ESCHENBACHER
PÖSTLI

Nr. 459 September 2019

Eschenbacher Festival – Wir sagen DANKE!

Priesterweihe und Primiz von Andreas Meier

ETF Aarau – Turnen, feiern und geniessen

EGGER
inspiriert wohnen
JASSEN FÜR JEDERMANN!
Gemütliche Jass-Nachmittage bei Möbel EGGER in Eschenbach
Immer am letzten Mittwoch im Monat Jass-Nachmittag im **Restaurant EGGspresso** (2. OG) **Jassbeginn 14 Uhr.**
Gespielt wird Schieber (ohne „Stöck“ / “Wyys“) mit zugelostem Partner, Punkte werden einfach gezählt, 3 Passen ohne Streichresultat.
Ohne Anmeldung, ohne Startgeld - schöne Preise zu gewinnen!
unsere Jass-Nachmittage jeweils Mittwoch
25. September 2019
30. Oktober 2019
27. November 2019
Jassbeginn
14 Uhr
20 Jahre RISTORANTE EGGspresso
Luzernstrasse 101 | 6274 Eschenbach/LU | T 041 449 40 40 | moebelegger.ch
Mo, Di, Do 9-18:30 Uhr, Mi, Fr 9-21 Uhr, Sa 9-16 Uhr | GRATIS PARKPLÄTZE

Agenda 1–5
Aus dem Gemeindehaus 6–21
DösselenNews 22–23
Gwärb 24–25
Schule 26–39
Politik 40–45
Dies & Das 46–47
Lüüt vom Fach 48–49
Aus dem Pfarreileben 50–83
VereinsNews 84–115
Wichtige Adressen 116

Das Pöstli hat folgende neue E-Mail-Adresse:
poestli@oetterliag.ch

Termine für Veranstaltungskalender und Abo-Bestellungen an:
architraber@bluewin.ch

Impressum

Herausgeber: Gwärb Eschenbach
Jahr: 2019
Jahrgang: 41
Ausgabenummer: 459
Auflage: 1'950 Exemplare
Erscheint: 11 Mal jährlich
Abo-Preis: Fr. 40.–
Redaktion: Eschenbacher «Pöstli»
Postfach, 6274 Eschenbach
Tel. 041 449 50 60

Redaktionsmitglieder: Jörg Traber
Caroline Buholzer
Marco Oetterli

Druck, Gestaltung: Oetterli AG
Rothlistrasse 3
6274 Eschenbach
Tel. 041 449 50 60
poestli@oetterliag.ch

Nächste Ausgabe: Nr. 460
Redaktionsschluss: Montag, 16. September 2019
Erscheinungsdatum: Mittwoch, 25. September 2019

Sitzplatz
Überdachung
Verglasung
Beschattung
Wintergarten

Metallbauteile
Schibler AG

6274 Eschenbach
www.metallbauteile.ch

Samstag, 21. September 2019

Grillfest & 10% Rabatt

auf das gesamte Sortiment!*

Wurst und Getränk Fr 2.50

Denner Partner
Luzernstrasse 18
6274 Eschenbach LU
Tel 058 999 65 25
dennerpartner@sunrise.ch

* ausgenommen Spirituosen, Tabakwaren, Gebührensäcke/-marken, Vignetten, Gutscheine, Google Play Cards und iTunes. Gutscheine und Rabatte sind nicht kumulierbar.

Einer für alle DENNER PARTNER

ESCHENBACHER PÖSTLI

Die wichtigsten Termine der Gemeinde

August

30.	**Fr.**	**Letztes «Obligatorisch» 2019**
30.	**Fr.**	**Unternehmer-Treff**

September

11. + 25.	**Mi.**	**Grünabfuhr**
16.	**Mo.**	**Pöstli Redaktionsschluss**
21.	**Sa.**	**Altpapiersammlung**
24.	**Di.**	**Häckseldienst**
25.	**Mi.**	**Erscheint Pöstli**

Oktober

09. + 23.	**Mi.**	**Grünabfuhr**
20.	**So.**	**National- und Ständeratswahlen**
21.	**Mo.**	**Pöstli Redaktionsschluss**
26.	**Sa.**	**Neuzuzügeranlass**
27.	**So.**	**Ende Sommerzeit**
30.	**Mi.**	**Erscheint Pöstli**

Siehe auch unter ***www.eschenbach-luzern.ch*** unter dem Link:

Aktuell – Veranstaltungskalender – Raumbelegungsprogramm

Termine: Neue und Änderungen melden an
Jörg Traber, Postfach, 6274 Eschenbach; Fax: 041 448 02 52
Mail: architraber@bluewin.ch

Monat	Tag	Wer/Was	Zeit	Wo
August 2019				
28.	Mi.	**Ref. Kirche** Regionaltreffen 64plus	09.30	Betagtenzentrum
29.	Do.	**Schule** Elterninfoabend BS	19.30	MZR Hübeli
30.	Fr.	**Gwärb Eschenbach**, Unternehmer-Treff	18.00	Li 3 – Schulhaus
30.	Fr.	**Feldschützen** Obligatorisch Bundesübung	17.30	Hüslenmoos
31.	Sa.	**Frau+Familie** Babysitterkurs	08.00–12.00/13.00–16.00	
31.	Sa.	**Eschenbach singt**	10.00–11.30	MZR Neuheim
31.+01.	Sa.+So.	**ESV AR/MR/FR** Gesamtvereinsausflug		
31.	Sa.	**FC Eschenbach**-Littau	18.00	Weiherhaus
September 2019				
01.	So.	**Trachtenchor** Begleitung Gottesdienst	07.30	Klosterkirche
02.	Mo.	**Senioren aktiv** Spaziertreff	13.30	Neuheim
02.	Mo.	**KAB** Jassen + Spielabend	19.00	Löwen
03.	Di.	**ESV Senioren**- und Veteranenhock	16.00	Löwen
03.	Di.	**Schule** Elterninfoabend 5./6. PS	19.30	MZR Neuheim
04.	Mi.	**Frau+Familie** Märchen und freies Rollenspiel	14.00	Vereinslokal
05.	Do.	**Schule** Herbstwanderung BS/PS		
06.	Fr.	**Frau+Familie** Bier – von Frau zu Frau	18.30	Vereinslokal
07.	Sa.	**ESV** Jugiausflug		
07.	Sa.	**Sportschützen** Jugendschiessen	13.00–15.30	Hüslenmoos
07.	Sa.	**Frau+Familie** Babysitterkurs	08.30–12.00	
07.+08.	Sa.+So.	**Pfadi** Jubiläumsanlass, 40 Jahre Pfadi St. Jakob		Eschenbach
07.	Sa.	**FC** Gunzwil-Eschenbach	18.00	Linden Gunzwil
09.	Mo.	**KAB** Info-Abend Brücke-le-Pont	19.30	Littau
10.	Di.	**Schule** Herbstwanderung BS / PS (Verschiebedatum)		
10.	Di.	**Schule** Infoabend 1. SEK	19.30	Saal
11.	Mi.	**Gemeinde** Infoveranstaltung Moos	20.00	MZR Neuheim
11.	Mi.	**Gemeinde Grünabfuhr**		
11.	Mi.	**Frau+Familie** Gottesdienst – von Frauen gestaltet	09.00	Betagtenzentrum
11.	Mi.	**Schule** Spielnachmittag (Tagesstrukturen 10 Jahre)	14.00–17.00	
13.	Fr.	**Volkssportverein** Minigolf beim Tellimatt in Aesch	19.30	
14.	Sa.	**Frau+Familie** Spielplausch in der Kiesgrube	10.00–14.00	Kieswerk
14.	Sa.	**FC** Eschenbach–Obergeissenstein	18.00	Weiherhaus
15.	So.	**KAB** Bettagswanderung		
16.	Mo.	**Pöstli** Redaktionsschluss	12.00	E-Mail
17.	Di.	**Senioren aktiv** Halbtageswanderung, Besammlung	13.30	Neuheim
18.	Mi.	**Frau+Familie** Geschenke aus der Küche	19.00	Küche Neuheim
20.	Fr.	**Schule** Herbstwanderung SEK		
21.	Sa.	**Gemeinde/ESV** Altpapiersammlung		
21.	Sa.	**FC** Entlebuch–Eschenbach	17.00	Entlebuch
22.	So.	**Trachten** Erntedank	10.30	Pfarrkirche
24.	Di.	**Gemeinde** Häckseldienst		
25.	Mi.	**Gemeinde** Grünabfuhr		
25.	Mi.	**Pöstli** Ausgabetag		
25.	Mi.	**Frau+Familie** Märchen und freies Rollenspiel	14.00	Vereinslokal
27.	Fr.	**Schule** Herbstwanderung SEK (Verschiebedatum)		

28.	Sa.	**ESV** AR Vereinsmeisterschaft KIBASTRABA		Eschenbach
28.	Sa.	**FC** Eschenbach–Altdorf	18.00	Weiherhaus
28.–13.10.		**Schule** Herbstferien		
30.	Mo.	**Senioren aktiv** Tageswanderung, Besammlung	07.50	Bahnhof

Oktober 2019

01.	Di.	**ESV Senioren-** und Veteranenhock	16.00	Löwen
05.	Sa	**FC** Emmen–Eschenbach	18.00	Feldbreite Emmen
06.	So.	**KAB** Wallfahrt	10.30	Luthern-Bad
07.	Mo.	**Senioren aktiv** Spaziertreff	13.30	Neuheim
09.	Mi.	**Gemeinde** Grünabfuhr		
09.	Mi.	**Frau+Familie** Gottesdienst – von Frauen gestaltet	09.00	Betagtenzentrum
12.	Sa.	**FC** Eschenbach–Stans	18.00	Weiherhaus
13.	So.	**Trachten** Erntedank	09.45	Pfarrkirche Emmen
14.	Mo.	**Schule** Beginn nach Ferien		
15.	Di.	**Senioren aktiv** Halbtageswanderung, Besammlung	13.30	Neuheim
16.	Mi.	**Volkssportverein** Höck	20.00	Brioche
18.	Fr.	**Frau+Familie** Gesundheit: Wickel	19.00	Vereinslokal
18.	Fr.	**SSE** Ski- und Snowboard GV		Kreuz Inwil
19.	Sa.	**FC** Eschenbach–Schattdorf	18.00	Weiherhaus
20.	So.	**National- und Ständeratswahlen**		
21.	Mo.	**Pöstli** Redaktionsschluss	12.00	E-Mail
21.	Mo.	**Schule** Elternforum 6274	19.30	MZR Neuheim
22.	Di.	**Frau+Familie** Thema: Demenz	19.00	MZR Neuheim
23.	Mi.	**Gemeinde** Grünabfuhr		
23.	Mi.	**Ref. Kirche** Regionaltreffen 64plus	09.30	Betagtenzentrum
24.	Do.	**Schule** Schwerpunktag 1		
26.	Sa.	**Gemeinde** Neuzuzügeranlass	09.00–12.00	Betagtenzentrum
26.	Sa.	**FC** Hochdorf–Eschenbach	17.00	Arena Hochdorf
27.	So.	**Ende** Sommerzeit		
27.	So.	**Frau+Familie** Chinderfiir	10.00	Betagtenzentrum
29.	Di.	**Schule** Infoabend UEV 5. Klasse	19.30	Saal
30.	Mi.	**Pöstli** Ausgabetag		

Nationalrats- und Ständeratswahlen vom 20. Oktober 2019

Am 20. Oktober 2019 finden folgende Wahlen statt:

Kanton
- Neuwahl des Nationalrats für die Amtsdauer 2019–2023
- Neuwahl des Ständerats für die Amtsdauer 2019–2023

Die persönliche Stimmabgabe an der Urne ist am Sonntag, 20. Oktober 2019, im 1. OG der Gemeindeverwaltung, von 10.00–11.00 Uhr möglich. Das Stimmregister liegt ab dem 16. Oktober 2019 zur Einsichtnahme auf.

Publikation Einbürgerungsgesuche

In der Bürgerrechtskommission werden folgende Einbürgerungsgesuche behandelt:

- **Bytyqi Rilind**, Seetalstrasse 11, Staatsangehörigkeit Kosovo
- **Ukëhaxhaj Taulant**, Rothenburgstrasse 10, Staatsangehörigkeit Kosovo

Gemäss Art. 30 Abs. 3 der Gemeindeordnung vom 17. Dezember 2017 sind die Namen der Bürgerrechtsbewerber zu veröffentlichen. Die Stimmberechtigten haben die Möglichkeit, begründete Einwendungen gegen die Einbürgerungsgesuche schriftlich zuhanden der Bürgerrechtskommission, Gemeindeverwaltung, Oeggenringenstrasse 12, Eschenbach, vorzubringen.

Eingabefrist: 1. September bis 30. September 2019

Umfahrung Eschenbach

Im aktuellen Bauprogramm hat der Kanton Luzern 2.5 Millionen Franken für die Planung der Umfahrung Eschenbach bewilligt. Der Gemeinderat Eschenbach hat sich in einer Klausur intensiv mit dem Thema beschäftigt und zusammenfassend folgende Positionen verabschiedet:

Der Gemeinderat fordert eine unterirdische Linienführung der Umfahrungsstrasse. Eine Linienführung unter Boden schont das Kulturland und erhöht den Lärmschutz. Um den Nutzen einer Umfahrungsstrasse zu sichern, braucht es flankierende Massnahmen. Der Gemeinderat kann sich vorstellen, die dereinst entlastete Ortsdurchfahrt (die heutige Hauptstrasse) mit baulichen Massnahmen oder Tempo 30 aufzuwerten. Der Gemeinderat erwartet, dass der Kanton die Gemeinde Eschenbach bei der Planung miteinbezieht.

Teilzonenplanänderung Moos – öffentliche Auflage und Infoveranstaltung am 11. September 2019

Bereits seit längerer Zeit läuft die Teilzonenplanänderung Moos. Unter der Leitung von Franz Koch hat sich eine breit abgestützte Arbeitsgruppe mit verschiedenen Themen auseinandergesetzt. Die Ergebnisse sind in die verschiedenen Dokumente, u. a. in die Verordnung zum Schutz und zur Nutzung des Eschenbacher Moos eingeflossen.

Übergeordnetes Ziel der Teilzonenplanänderung Moos ist die Schaffung einer zonenkonformen Situation mit klaren Regeln für die Zukunft (Familiengärten). Die Unterlagen sind vom Kanton Luzern vorgeprüft und ins Bau- und Zonenreglement (BZR) sowie in den Zonenplan der Gemeinde Eschenbach eingeflossen.

Der Teilzonenplan Moos und die neuen Bestimmungen des Bau- und Zonenreglements werden vom **Montag 2. September 2019** bis und mit **1. Oktober 2019** auf der Gemeindekanzlei Eschenbach öffentlich aufgelegt.

Am **Mittwoch, 11. September 2019 um 20.00 Uhr** findet im Mehrzweckraum Neuheim eine Informationsveranstaltung für alle Interessierten statt. Alle Haushaltungen sowie sämtliche Grundeigentümer im Gebiet Moos erhalten eine entsprechende Einladung.

SBB CFF FFS

SBB Bahnübergang «Gerligenstrasse» ist in der Zeit vom 16. bis und 20. September 2019 und am 26. September 2019 gesperrt.

Infolge Unterhaltsarbeiten am Bahnübergang «Gerligenstrasse» muss die Gerligenstrasse (Verbindung Eschenbach – Gerligen) vom Montag, 16. September, 08.00 Uhr bis Freitag, 20. September 2019, 17.00 Uhr sowie am Donnerstag, 26. September 2019, 08.00 bis 17.00 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt werden. Eine Umleitung via Ballwil wird signalisiert. Für Fussgänger ist die Überquerung des Bahnüberganges gewährleistet. Die Arbeiten werden tagsüber von 08.00 – 17.00 Uhr ausgeführt. Während dieser Zeit muss mit Lärmemissionen gerechnet werden.

Von Montag, 16. bis Freitag, 20. September 2019 sowie von Montag, 23. bis Freitag, 27. September 2019 von jeweils 08.30 bis 16.30 Uhr verkehren auf der Strecke Waldibrücke bis Beinwil am See Bahnersatzbusse. Zu den Stosszeiten, morgens und abends, verkehren die Züge planmässig.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Bauleitung:

GEOINFO AG, Mario Kaderli, Tel. 071 932 70 86

Gemeinderatswahlen im 2020

Am 29. März 2020 finden im Kanton Luzern Gemeinderatswahlen statt. Gemeinderätin Dorly Galliker (FDP) hat angekündigt, bei den Neuwahlen nicht mehr anzutreten. Die anderen vier Gemeinderatsmitglieder stellen sich für die Wiederwahl zur Verfügung:

- Benno Fleischli, FDP, Gemeinderat
- Guido Portmann, CVP, Gemeindepräsident
- Markus Kronenberg, CVP, Gemeindeammann
- Pia Rüttimann, CVP, Sozialvorsteherin

Aktuelle Bauprojekte in Eschenbach:

Knoten Klosterkirche K16
Die Strassensanierung am Knoten vor der Klosterkirche ist dank kompetenter Arbeitsleistung und gutem Wetter auf Kurs. Das Projekt ist dem Zeitplan sogar leicht voraus. Die Strassensanierung sollte bis im November 2019 abgeschlossen sein.

Zufahrt zum Schulhaus Hübeli
Ab September 2019 ist die Zufahrt zum Schulhaus Hübeli für den motorisierten Verkehr ab der Rothenburgstrasse wieder möglich. Bis zu diesem Zeitpunkt ist die Zufahrt zum Hübeli nicht möglich.

Oeggenringenstrasse entlang «Oberhof»
Dieser Strassenabschnitt ist voraussichtlich bis im Oktober 2019 neu erstellt und ab dann für den Verkehr wieder offen. Die Parkplätze vor der Gemeindeverwaltung sind teilweise bereits erstellt und können benutzt werden.

Bachöffnung Dorfbach
Der Regierungsrat hat die Bewilligung erteilt, den Dorfbach für den Abschnitt Achermühle bis Bachmatt zu öffnen. Baubeginn wird voraussichtlich im November 2019 sein.

Schulwegentschädigung

Gestützt auf das Volksschulbildungsgesetz werden bei «unzumutbaren Schulwegen» an den privaten Transport von Schulkindern (Basisstufe) und bei Benützung von Fahrrädern (3. – 5. Primarklasse) auf Gesuch hin Beiträge geleistet. Beiträge werden jedoch nur bezahlt bei einer Distanz von mehr als 1.5 km zur Schulanlage. Bis zu einer Distanz von 1.5 km gilt ein Schulweg grundsätzlich als «zumutbar».

Entsprechende Gesuchsformulare können bei der Gemeindeverwaltung abgeholt oder auf der Homepage unter www.eschenbach-luzern.ch heruntergeladen werden und sind bis spätestens 31. Oktober 2019 einzureichen. Die Auszahlung erfolgt im November 2019.

Beitrag für Kantonsschüler/-innen

Schülerinnen und Schüler, die die Kantonsschule in Hochdorf besuchen, wird durch die Gemeinde ein Betrag von Fr. 200.– an die Kosten des öffentlichen Verkehrs (Passepartout) oder bei Benützung eines anderen Verkehrsmittels (Velo etc.) zurückvergütet. Die Vergütung gilt bis zur Vollendung des 9. Schuljahres.

Der Betrag kann am Schalter der Gemeindeverwaltung gegen Vorweisung des entsprechenden Passepartoutbeleges oder Schulausweises abgeholt werden.

Voranzeige Jungbürgerfeier 8. November 2019

Am Freitag, 8. November 2019, findet die diesjährige Jungbürgerfeier statt. Die Jungbürger des Jahrgangs 2001 werden zu gegebener Zeit durch den Gemeinderat eingeladen. Wir bitten die Betroffenen, sich diesen Termin bereits heute zu reservieren.

Anonyme Post

Wir erhalten vermehrt anonyme Post. Leider können wir diese nicht persönlich beantworten. Wir bitten Sie mit ihren Anliegen direkt an uns zu gelangen, damit wir zusammen eine Lösung finden und das Anliegen bearbeiten können.

Lehrabschluss Yannic Schmid und Lars Berlinger

Yannic Schmid hat in unserem Werkdienst das Qualifikationsverfahren als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren ihm dazu herzlich und wünschen ihm für die Zukunft viel Glück und alles Gute. Yannic Schmid wird im Hauswartsteam Schulliegenschaften weiterbeschäftigt.

Lars Berlinger hat die zweijährige Ausbildung als Betriebspraktiker EBA ebenfalls erfolgreich abgeschlossen. Auch ihm gratulieren wir dazu ganz herzlich. Ab August 2019 beginnt er seine Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ beim Werkdienst Eschenbach. Dazu wünschen wir ihm viel Erfolg und Durchhaltewillen.

Wertvolle Tipps für die An- und Ummeldung bei der Einwohnerkontrolle

Zuzug nach Eschenbach, Umzug in Eschenbach oder Wegzug aus Eschenbach: In allen drei Fällen ist die Einwohnerkontrolle zu informieren.

Zuzug
Wer neu in eine Gemeinde zieht, hat viele Sachen zu erledigen. Und trotzdem ist es wichtig, dass die formale Anmeldung auf der Gemeinde rechtzeitig vorgenommen wird. Neuzuziehende haben die Pflicht, sich innert vierzehn Tagen am neuen Wohnort anzumelden.

Dazu ist es nötig, dass pro Haushalt eine erwachsene Person die persönliche Anmeldung am Schalter der Einwohnerkontrolle vornimmt. Selbstverständlich können mehrere im selben Haushalt wohnende Personen zusammen angemeldet werden.

Wichtig ist, dass von allen zu meldenden Personen die nötigen Unterlagen vorhanden sind. Für die Anmeldung werden Heimatschein, Krankenversicherungsausweis und Familienbüchlein benötigt. Ausländische Staatsangehörige benötigen für die Anmeldung anstelle des Heimatscheins den Reisepass und die entsprechenden Ausweispapiere

(Ausländerausweis oder Aufenthaltszusicherung). Am Schalter kann dann die Anmeldung innert kurzer Zeit erledigt werden.

Umzug
Leider wird die Meldung einer Adressänderung innerhalb der Gemeinde oft vergessen. Auch im Falle eines Umzugs innerhalb der Gemeinde und innerhalb des gleichen Gebäudes, bitten wir Sie, die Adressänderung der Einwohnerkontrolle innerhalb von vierzehn Tagen zu melden. Militärdienst- und Zivilschutzpflichtige melden die Adressänderung auch dem Kreiskommando. Ausländische Staatsangehörige bringen den Ausländerausweis mit.

Wegzug
Der Wegzug aus der Gemeinde ist der Einwohnerkontrolle unter Vorlage des Schriftenempfangsscheins bzw. des Passes und des Ausländerausweises zu melden. Militärdienst- und Zivilschutzpflichtige haben den Wegzug auch dem Kreiskommando anzuzeigen.

Öffnungszeiten
Die Einwohnerkontrolle ist von Montag bis Freitag von 08.00–11.45 Uhr sowie von 14.00–17.00 Uhr (Freitag bis 16.00 Uhr) geöffnet.

Zuzüger Juni / Juli / August / September 2019

- Freitag Christian, Lindenbrunnenstrasse 2
- Graber Erich, Sonnhalde 1
- Hary Robin, Blattenhalde 4
- Loboncz Roland, Klostermattweg 6
- Mitteregger Luca und Süess Aline, Zielacherstrasse 1
- Reinhard Robert und Cristina mit Selina, Rothenburgstrasse 38
- Schärli Michael und Belinda mit Kimi, Lindenbrunnenstrasse 5
- Zeder Reto, Luzernstrasse 2

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Handänderungen

Objekt/e	Verkäufer/in	Käufer/in
StWE-Gst. Nr. 8384 und Gst. Nr. 8434, Lindenfeldstrasse	Erben Zurflüh Peter sel.	Zurflüh-Erni Irma, Lindenfeldstrasse 14
StWE-Gst. Nr. 8612 und Gst. Nr. 8561, Stüdweid	Rebsamen AG, Dierikon	Roth Simon und Theiler Sylvia, Stüdweid 7
StWE-Gst. Nr. 9377 sowie Gst. Nrn. 50088 und 50089, Oberhof	Zentrum Oberhof AG, Gisikon	Räss-Montero Cuevas Cornel und Colasina, Gelfingen
StWE-Gst. Nr. 8398 und Gst. Nr. 8423, Lindenfeldstrasse	Lang-Murer Rosmarie, Zielacherstrasse 6	Arnet-Gassmann Louise, Sommerau 7
StWE-Gst. Nr. 8045, Rothli 6	Muff-Weber Brigitte, Rothli 6	Farine-Gabriel Melanie, Unterdorfstrasse 21
StWE-Gst. Nrn. 9370 und 9404 sowie Gst. Nr. 50052, Oberhof	Zentrum Oberhof AG, Gisikon	Einfache Gesellschaft Müller-Altmann Ulrich und Delia, Buchrain
Gst. Nr. 983, alte Kantonsstrasse 124	Hackbarth Bernd, alte Kantonsstrasse 124	Herz Daniel und Elisabet, Hintere Kreuzweid 11

WAS – Prämienverbilligung 2020

Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen:

- mit steuerrechtlichem Wohnsitz am 1. Januar 2020 im Kanton Luzern
- die einem obligatorischen Krankenversicherer angeschlossen sind
- sofern die Richtprämie höher ist als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

Anspruch auf mindestens 50 % der Richtprämie haben:

- Kinder, sofern das massgebende Einkommen der Eltern einen bestimmten Wert nicht übersteigt
- junge Erwachsene (Jahrgang 1995 bis 2001), sofern sie sich am 1. Januar 2020 in einer mindestens 6 Monate dauernden Ausbildung befinden und das massgebende Einkommen der Familie einen bestimmten Wert nicht übersteigt.

Online-Anmeldung

Die Anmeldung kann direkt im Internet unter **ipv.was-luzern.ch** erfasst oder bei der Ausgleichskasse Luzern und bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde beantragt werden. **Jetzt anmelden bis 31. Oktober 2019!**

Information und Beratung
WAS Wirtschaft Arbeit Soziales
Ausgleichskasse Luzern
Telefon +41 41 375 08 88 | www.was-luzern.ch/ak
oder bei der AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes

Baubewilligungen

Die Gemeinde hat folgende Baubewilligungen erteilt:

– Michael und Eliane Blum, Waldstrasse 3, 6020 Emmenbrücke
Erweiterung Sitzplatz und Erstellung Pergola mit Windfang, Neubühlweg 12

– Bernadette Barmet, Oeggenringenstrasse 5, 6274 Eschenbach
Einbau 2 Luft / Wasser-Wärmepumpen, Oeggenringenstrasse 5

– Bruno Suter, Waldhusstrasse 36, 6274 Eschenbach
Neubau Lukarne mit Terrasse, Waldhusstrasse 36

– Stefan und Ramona Suter-Weber, Waldhusstrasse 36a, 6274 Eschenbach
Um- und Anbau Einfamilienhaus durch Umnutzung Untergeschoss, Erweiterung Wohnraum (EG), Erstellung Aussentreppe (EG-OG) und Carport sowie Neubau Pool (unbeheizt)

– Anna Marie Schürmann-Erni, Lindenfeldstrasse 34, 6274 Eschenbach
Erweiterung Wohnung Obergeschoss ins Dachgeschoss und nachträgliches Baugesuch: Einbau Wohnung im Erdgeschoss, Lindenfeldstrasse 34

– Peter Föhn-Heini und Edith Heini Föhn, Sommerau 14, 6274 Eschenbach
Einbau Luft/Wasser-Wärmepumpe, Sommerau 14

– Gertrud Anderhub, Alte Kantonsstrasse 106, 6274 Eschenbach
Einbau Luft/Wasser-Wärmepumpe, Alte Kantonsstrasse 106

– Andreas Widmer, Bründlen 1, 6274 Eschenbach
Um- und Anbau Milchviehlaufstall mit Neubau Jauchegrube, Bründlen 1

– Guido und Dunja Getzmann, Sommerau 18, 6274 Eschenbach
Einbau 2 Luft/Wasser-Wärmepumpen, Sommerau 18

– Peter Neidhart, Vorhubenstrasse 15, 6274 Eschenbach
Einbau Toranlage Ostfassade Lagerraum (Untergeschoss), Umnutzung Abstellraum zu gedecktem Sitzplatz mit Gartenküche und Ersatz Toranlage Westfassade (Erdgeschoss), Vorhubenstrasse 15

– Unterhaltsgenossenschaft Eschenbach, Walter Mattmann, Höndlen 6, 6274 Eschenbach
Ausbau, Belagssanierung und teilweise Strassenverbreiterung auf 3.00 m Breite,

– Zentrum Oberhof AG, An der Reuss 5, 6038 Gisikon
Planänderung: Umgestaltung Einfahrtsbereich GALL-Fahrzeug ab Oberhofplatz in Oeggenringenstrasse

– Praxisgemeinschaft am Lindenberg AG, Bahnhofstrasse 12d, 6285 Hitzkirch
Planänderung: Erweiterung Mieterausbau 1. Obergeschoss Ärztezentrum, Oberhof 5

– Amstutz Holzenergie Betriebe AG, Neuhasli 2, 6032 Emmen
Planänderung: Änderung Leitungsführung Fernleitungsnetz, Eschenbach

– Einfache Gesellschaft Bächler und Müller, vertreten durch:
Armin Müller, Lindenfeldstrasse 44, 6274 Eschenbach
Planänderung: Anbau Carport, Lindenfeldstrasse 44

– Ralf Hein, Rothli-Park 11, 6274 Eschenbach
Neubau Schwimmspa (beheizt) und Gartenhaus, Rothli-Park 11

Öffnungszeiten Wertstoffsammelstelle Kieswerk

Dienstag, von 17.00 – 19.00 Uhr
Samstag, von 08.00 – 11.00 Uhr

6. Kantonale Jugendsession vom 15. November 2019

Am 15. November 2019 findet die nächste Kantonale Jugendsession statt. Diese wird vom Jugendparlament Kanton Luzern JUKALU organisiert. Es bietet politisch interessierten Jugendlichen, Oberstufe bis 25 Jahre, die Möglichkeit am kantonalen Politikleben teilzunehmen und politische Veränderungen anzuregen.

Wann:	Freitag, 15. November 2019, 09.00–18.00 Uhr
Ort:	Regierungsgebäude des Kantons Luzern, Kantonsratssaal Bahnhofstrasse 15, 6002 Luzern
Zielgruppe:	Schülerinnen und Schüler der Oberstufe bzw. in Berufsbildung

Interessierte Jugendliche können sich ab sofort bis am 1. November 2019 unter www.jukalu.ch/juse anmelden und ein Thema auswählen.

Mitteilung der Wasserversorgung Eschenbach AG

Informationspflicht der Trinkwasserverteiler gemäss Lebensmittelverordnung:
Die kürzlich erhobene Selbstprobe entsprach, soweit untersucht, hinsichtlich Fremd- und Inhaltsstoffe sowie der Hygienenverordnung den lebensmittelrechtlichen Anforderungen.

1. Die Gesamthärte in französischen Härtegraden entsprach 35.9 Härtegrade
2. Der Nitratgehalt liegt bei 20 Milligramm pro 100 Liter
3. Die Herkunft unseres Wassers ist unbehandeltes Grundwasser aus dem Pumpwerk Rüchligrain

Für weitere Fragen oder Informationen kontaktieren Sie bitte folgende Personen:

Weibel Geni, Brunnenmeister,
Telefon 079 448 02 19
Unternährer Edi, Präsident,
Telefon 041 448 22 57

Wasserversorgung Eschenbach AG

UHG Eschenbach

Information Sanierung Güterstrassen 2019 / 2020

Oeggenringenstrasse, Neuöggenringen, Oeggenringen-Buetigen, Oeggenringen-Stalden

Anfang September 2019 beginnen die Sanierungsarbeiten an den obigen Strassen (Vorarbeiten, Verbreiterung, Entwässerung und Belagsflicke). Während den Vorbereitungsarbeiten bleiben die Strassen grösstenteils benutzbar. Es ist jedoch mit Behinderungen zu rechnen.

Die Belagsarbeiten sind im März / April 2020 vorgesehen (der Termin ist witterungsabhängig). Vorgesehen sind folgende Arbeiten: Abranden, Schiftung und Trag-/Deckschicht, zum Teil bestehender Belag vor Belagseinbau abfräsen. Bei zu ersetzenden Strassenquerungen und bei den Belagsarbeiten sind die Strassen für je ca. 1–3 Tage gesperrt. Sperrungen werden jeweils mit Info-Tafeln am Anfang und Ende der betroffenen Strasse angezeigt. Das Bauende ist voraussichtlich Anfang Juni 2020.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmenden die Signalisationen während der Strassensanierung zu beachten und die Baustelle jeweils über andere Strassen zu umfahren.

Bei Fragen geben Ihnen die zuständigen Personen gerne Auskunft:

Arnet Bau AG, Bauführer:
Markus Bucher, Tel. 079 641 57 79

Kost+Partner AG, Bauleiter
Franz Schuler, Tel. 041 926 06 47

UHG Eschenbach
Walter Mattmann, Tel. 041 448 33 45

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme.

UHG Eschenbach

Informationen Infrastruktur

Neophyten – Kanton Luzern

Bei Fragen im Zusammenhang mit invasiven Neophyten werden Sie sich bitte an die Umweltberatung Luzern:

Umweltberatung Luzern
öko-forum,
Bourbaki, Löwenplatz 11, 6004 Luzern
oeko-forum@umweltberatung.ch
041 412 32 32

Häckseldienst
Dienstag, 24. September 2019
Telefonische Voranmeldung bei:
Gemeindeverwaltung,
Tel. 041 449 90 10

Grünabfuhr
Mittwoch, 11./25. September 2019

Altpapiersammlung
(ohne Karton)
Samstag, 21. September 2019

LUZERN BUSINESS

vernetzt. lokal. persönlich.

Die Wirtschaftsförderung Luzern engagiert sich für einen wachsenden Wirtschaftsstandort Luzern.

Unternehmensentwicklung
Zu unseren Kernaufgaben gehört die Unterstützung der ansässigen Firmen in sämtlichen Phasen der Unternehmensentwicklung.

Standortpromotion und Ansiedlung
Wir machen Luzern international bekannt und begleiten Unternehmen bei allen Anliegen rund um die Ansiedlung und den Aufbau einer Geschäftstätigkeit im Kanton Luzern.

Neuunternehmerförderung
Wir beraten Neugründer in Zusammenarbeit mit unseren Netzwerk- und Kooperationspartnern.

Finanzierung
In der Start- und Wachstumsphase helfen wir Neuunternehmen und KMU durch die Vergabe von Krediten weiter.

Standortsuche
Um den Erhalt von Firmen und Arbeitsplätzen zu sichern, bieten wir Support bei der Suche nach verfügbaren Flächen.

«Wir unterstützen die ansässigen Firmen in sämtlichen Phasen der Unternehmensentwicklung».

Ihre Ansprechperson für Eschenbach:

Andreas Zettel
Leiter Unternehmensentwicklung
Direkt +41 41 367 44 05
andreas.zettel@luzern-business.ch

Wirtschaftsförderung Luzern Alpenquai 30 CH-6005 Luzern Phone +41 41 367 44 00 www.luzern-business.ch

Gemeinde-Energiespiegel

Die Dienststelle Umwelt und Energie (uwe) stellt im Gemeinde-Energiespiegel die wichtigsten auf kantonaler Ebene verfügbaren Daten mit einem Bezug zu kommunalen Energiefragen zusammen. Die Daten stammen aus unterschiedlichsten Quellen und werden regelmässig aktualisiert.

Daten über Energie sind ein integraler Bestandteil des Energiestadt- und Energie-Regionen-Prozesses und bilden das Fundament für Energieplanungen. Der Energiespiegel kann dafür eine Hilfestellung bieten.

Nutzung des Gemeinde-Energiespiegels:
- Übersicht über vorhandenen Daten im Kontext von Energiefragen
- Monitoring (Energieverbrauch, Sanierungstätigkeit, Förderung von nachhaltigen Energieträgern)
- Benchmarking zwischen Gemeinden und Regionen
- Räumliche Energieplanung (z. B. Wärmeverbund)
- Energiepolitische Entscheidungsgrundlage

Der Energiespiegel der Gemeinde Eschenbach per Oktober 2018 kann auf unserer Website www.eschenbach-luzern.ch unter Toplinks: Energiestadt Eschenbach, eingesehen werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.uwe.lu.ch.

Umweltkommission der Gemeinde Eschenbach

Energiespiegel Eschenbach – Einige Zahlen im Vergleich:

Mobilität (Immatrikulierte Personenwagen)

	2015	2018	
	Eschenbach Anzahl	Eschenbach Anzahl	Kanton Luzern Anzahl
Benzin	1’512	1’473	142’403
Benzinhybrid	23	40	3’170
Diesel	507	599	64’584
Dieselhybrid	k.A.	k.A.	155
Elektroantrieb	4	14	666
Gasantrieb	k.A.	1	459
Sonstige	6	0	233
Total	**2’053**	**2’127**	**211’670**

Wärmeverbrauch

	2015	2018		
	Eschenbach MWh pro Jahr	Eschenbach MWh pro Jahr	Eschenbach Anteil	Kanton Luzern Anteil
Heizöl	18’800	17’000	61 %	51 %
Gas	54	41	0 %	16 %
Elektrizität	1’980	1’800	6 %	5 %
Holz	4’730	3’900	14 %	12 %
Wärmepumpe	16’600	5’200	19 %	13 %
Fernwärme	80	76	0 %	2 %
Sonstige	20	20	0 %	2 %
Total	**27’324**	**28’037**	**100 %**	**100 %**

20. – 23. Juni 2019

Eine Feier, zwei Partner, drei Jubiläen, vier Tage Gemeinschaft

1. **30 Jahre Partnerschaft der beiden Eschenbach Luzern und Oberpfalz**
2. **100 Jahre Männerchor Eschenbach LU**
3. **110 Jahre Liedertafel Eschenbach Opf**

Empfang
Unter «besonderer Musikbegleitung» fuhren am späten Fronleichnam Nachmittag die beiden Busse aus der Schweiz in der Partnerstadt ein. Mit 15 Maschinen bildeten die «Pilots» ab der Autobahnausfahrt eine Ehreneskorte für die Teilnehmer an der Feier zum 30-Jährigen Jubiläum der Partnerschaft Eschenbach LU und Eschenbach i.d.OPf.

Das Ziel war die Markus-Gottwalt-Schule, wo Bürgermeister, Stadträte, Stadtverbandsvorsitzender und Gastgeber die erwartungsfrohen Eidgenossen unter den Klängen der Stadtkapelle willkommen hiessen. Langjährige Freunde und Bekannte fielen sich in die Arme. Eine internationale Begegnung fand einen geradezu stürmischen Beginn.

Ein kurzes Willkommen durch Bürgermeister Peter Lehr ging bei schmissiger Musikbegleitung über zu einem bei solchen Anlässen üblichen «Apero» mit Käse aus der «Dorf-Chäsi» – Käsermeister Toni Hodel hatte mit Gemeinderat Benno Fleischli die Anreise mit ihren Motorrädern absolviert – und delikatem Eschenbacher Wein vom «Südhang». Die gastgebende Gemeinde servierte Brezen, Bier und weitere Backwaren und Getränke. Bei diesem Angebot griffen die Gastgeber gerne zu Rebengenüssen. Ein akustischer Beweis dafür war das stete Klingen der Gläser.

Freitagabend
Der Taubnschusterhof wurde zur Musikarena. Bigband und Stodtbergsait'n rissen zu Begeisterungsstürmen hin. Der zweite Teil der Jubiläumsfeier 30 Jahre Partnerschaft Eschenbach i. d. Opf. – Eschenbach LU war an Fröhlichkeit und Herzlichkeit nicht zu überbieten. Bürgermeister Peter Lehr dankte dem Heimatverein für dessen Beitrag zur Festlichkeit, versicherte beste Bewirtung im Kulturzentrum und kündigte fröhliche Stunden bei guter Unterhaltung an. «Lauter nette Leit'» sah Karlheinz Keck in dem von Hopfen- und Weinreben umgebenen Taubnschusterhof versammelt. Der Vorsitzende des Heimatvereins wollte «nicht viel erzählen» und rief einfach dazu auf, vier bis fünf Halbe des Eschenbacher Zoigls oder auch einen guten Wein zu geniessen.

Es war eine gelungene Überraschung, als Markus König die erwartungsfrohen Besucher des Zoiglabends im Namen der Bigband begrüsste und ein mehr als einstündiges Konzert ankündigte. Er erinnerte an das Jahr 2002, als die Bigband als «ganz lustige Truppe» an gleicher Stelle ihren ersten Auftritt hatte. Mit dem Klassiker «Rock around the clock» verband der Leiter der Band ein musikalisches Grüezi an die Gäste aus dem Luzerner Seetal. Die weiteren Titel bewiesen und der aufbrausende Beifall bestätigte, dass Jazz- und Swing Klänge und Zoiglbier zusammenpassen und das fröhliche Miteinander fördern. Der Auftritt der Bigband bewies einmal mehr, dass Swing und Jazz zeitlos sind und man erkannte einen dynamisch gereiften Sound. Dem begeisterten Publikum gingen nicht nur Titel wie «Basin Street Blues» oder

«Oye Como Va» unter die Haut. Als der stimmgewaltige Chor aller Anwesenden dem «lieben Clemens» zum 55. Geburtstag gratuliert und König erklärt hatte «Es war uns eine Freude für euch zu spielen», erreichten fordernde Ovationen Zugaben.

Nach kurzem Bühnenumbau brachte die Stodtbergsait'n auf ihre Art Stimmung in den Hof. Nicht nur das «Bure-Büble» animierte zu mitreissendem Volksgesang. Die Musiker um Dr. Schorsch Bayerl schufen mit ihrem schier unermesslichen Repertoire mitunter geradezu Grinzing-Atmosphäre im illuminierten Kulturhof. Das wogende internationale Völkchen lockte zur Abwandlung eines bekannten historischen Spruchs und Aufrufs zu: Eschenbacher aller Völker vereinigt euch! Das Servicepersonal erbrachte mit dem Zutragen von Zoigl, Wein, Wurst- und Käsegerichten enorme Laufleistung.

Besonders die Gastgeber waren gespannt darauf, was die Stodtbergsait'n mit ihrem musikalischen Urgeschein und Freund treffender Reime Heiner Kohl wohl wieder an besonderen Leckerbissen bieten wird. Es dauerte nicht lange, bis nach der Melodie «Von den blauen Bergen» das «Jubiläumslied» intoniert wurde: «Als Musikanten stehen wir jetzt hier, zur Städtefreundschaft gratulieren wir. 30 Jahre währt die Dauer, Partnerschaft noch voller Power. Musikalisch gratulieren wir. / Hallo Freunde hier in dieser Rund', jetzt wird's lustig, fröhlich, kunterbunt. Grüezi, Servus, mit Tells Lande schmieden wir erneut die Bande, stossen an auf unser'n Freundschaftsbund. / Dass der Abend nimmt den rechten Lauf, spiel'n wir Musikanten zünftig auf. Lasst uns lachen, tanzen, singen, lasst die Gläser hell erklingen, weil wir Eschenbacher sind gut drauf.» Mit dem Refrain «Singing ya ya» erwiderte die zu Hochstimmung aufgelaufene Eschenbach-Gemeinschaft die Aufforderung der Musiker.

Nach einer Hommage auf die Partnerschaft nach der Melodie «Du hast so wunderschöne blaue Augen», sprach Kohl mit sehr viel Würze das Grusswort der Musikanten: «Liebe Eschenbacher aus der Schweiz und der Oberpfalz. Als Stubenältester der Musikanten habe ich die Ehre, euch allen ein herzliches Grüezi und Servus zuzurufen. In unserem gemeinsamen ABC gibt es zwei Buchstaben, die sich sehr mögen, aber doch einen unterschiedlichen Charakter ausstrahlen. Das ist einmal das kecke, fesche und vielleicht etwas freche i. Es präsentiert sich schlank und rank im ABC. Mit dem i-Punkt geniesst es ein Sonderrecht. Das i scheint ein richtiger Schlingel zu sein. Da macht das füllige, etwas dumpfe o, das sich gerne mit dem u zum ou verbindet, eine etwas schwerfällige Figur. Liebe Schweizer Eschenbacher, ihr verkörpert das leichtfüssige i, das an die Leichtigkeit des Seins erinnert. Eure i-Sprache in Wörtern wie Büebli, Schlössli, Töffli, Pflümli … ist eine einzige Melodie der Sympathie. Namen aus euerm Dorf wie Chilbi mit Töggeli-Spiel, der Dorf-Chäsi und eure Pfadi würzen wie das Salz in der Suppe euer Eschenbach und machen es einmalig.

Vor 30 Jahren wollte ich mit meinem Weizenglas mit dem des unvergessenen Lehrers Willi Birrer anstossen, als er meinte: «Ja, Heinerli, weist du nicht, dass Frauen und Weizenbiergläser von unten angestossen werden?» Dazu kein weiterer Kommentar! Und dann kommen wir Eschenbacher aus der

Oberpfalz mit unserem «wou, dou» daher. In der Tat manchmal gewöhnungsbedürftig!
Heute ist alles paletti. Ich sehe nur Freunde, wenn ich in die Runde blicke. Dass wir den Pakt der ewigen Freundschaft kräftig mit Zoiglbier begiessen, das wünsche ich uns allen hier beim Taubnschuster. Prost!» Dem Heinerli flogen die Herzen aller zu und Gäste und Gastgeber flogen in lauer Sommernacht gemeinsam in den Russweiherhimmel hinein. Weitere «eindrückliche Anlässe» sollten noch folgen.

Samstagabend
Deutsche, Schweizer und US-Fahnen waren am Samstag ein Beweis dafür: Die Russweiherstadt versteht es, internationale Freundschaften zu feiern.

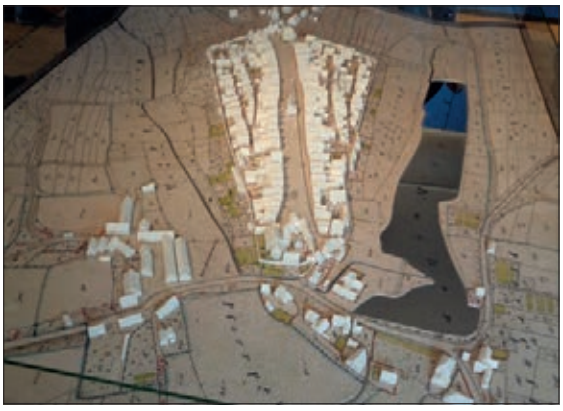
Dem Musikrausch Taubnschuster folgte in der Aula des Gymnasiums der festliche und nicht minder bewegende Teil des Eschenbach-Jubiläums. Musiker und Sänger umrahmten die Stationen eines Festakts, dem Repräsentanten des Landkreises, des Kantons Luzern und der US-Armee die Ehre erwiesen. Es galt 30 Jahre Partnerschaft zweier gleichnamiger Kommunen zu feiern.

Zweitem Bürgermeister Karl Lorenz oblag es, neben Schweizer Gästen und örtlichen Gastgebern eine stattliche Anzahl von Repräsentanten unterschiedlicher Einrichtungen willkommen zu heissen. Vor und nach dem Festessen gab die Stadtkapelle ein schwungvolles Jubiläumskonzert, bei dem nach dem «Böhmischen Traum» der Schweizer Traum «Bure-Bübli» des Vorabends fröhliche Auferstehung feierte. Eine vielstimmige Singgemeinschaft übte sich bewegungsreich beim «vire-hinte-obe-nach rechts-nach links».

Seine historische Rückschau begann Peter Lehr beim griechischen Philosophen Epikur von Samos. Dessen Zitat «Von allen Geschenken, die uns das Schicksal gewährt, gibt es kein grösseres Gut als die Freundschaft» zog sich einem roten Faden gleich durch seine Partnerschaftshistorie.

Als symbolisches Dankeschön übergab er an fünf von ihnen Präsente. Als er an seinen Freund und Gemeindepräsidenten Guido Portmann das Buch «Die schönsten Panoramatouren der Schweiz» überreichte, kam spontan dessen Verpflichtung: «Ich nehme dich mit auf den Pilatus!»

Portmann räumte ein, dass viele Deutsche das «Schweizerdüütsch» als eine schwer zu sprechende Halskrankheit verstehen und kündigte einen Sprachkurs an, der mit «Grüezi mitenand» begann. Er griff das Motto der Fussball-WM 2006 «Zum Gast bei Freunden» auf, übertrug es auf die aktuellen Tage und versicherte: «Wir durften bei euch Gastfreundschaft erleben, unkompliziert und herzlich. Wir durften unsere Gemeindepartnerschaft geradezu spüren, erleben und geniessen.» Er stellte diese persönlichen Begegnungen kritisch denen des digitalen Zeitalters gegenüber, freute sich jedoch auf ein «Update» der Partnerschaftsurkunde. Ein grosses Anliegen war ihm die Pflege der persönlichen und der Vereinsbeziehungen. Als Symbol für langfristige Beziehungen und schöne Freundschaften überreichte auch er einige Präsente. Die letzte Sprachübung lautete: «Ufwiederluege!»



Unter «Aufsicht» von Albert Nickl, Karl Lorenz und Klaus Lehl unterzeichneten Guido Portmann und Peter Lehr die Jubiläumsurkunde zur Partnerschaft und trugen sich ins Goldene Buch der Stadt ein. Ihrem Beispiel folgten im Laufe des Abends alle Anwesenden.

Nach Gaumengenüssen folgten nun Ohrengenüsse. Der Chor «New Voices» eröffnete den Musikblock mit «California Dreaming», «Barbara Ann" und «Ein Kompliment". Der Schweizer Männerchor folgte mit «Freundschaft», «This little light is my mine» und «Hush». Als Zugabewunsch begeisterte er mit «Bajazzo». Zum Vortrag der Liedertafel gehörte ein längeres Potpourri bekannter Volkslieder. Die beiden Männerchöre verabschiedeten sich gemeinsam mit «Durchs Oberland».

Das Schlusswort hatte Karl Ott. Der Vorsitzende der Liedertafel dankte den beiden Dirigentinnen Irene Röthisberger und Rijta Michelson, die «wieder einmal bewiesen haben, uns Sänger sicher und zielführend im Griff zu haben», mit Blumen und übergab an die Vorstände des Männerchores Franz Koch und Peter Schürch Bierkrüge «Liedertafel Eschenbach» und 25 Liter Eschenbacher Zoigl.

Besuchsprogramm und Abreise

Vier Tage Eschenbach-Jubiläum sind vorbei. Neben gemeinsamen Feiern und der Pflege von Freundschaften hatte die Russweiherstadt für ihre Gäste ein abwechslungsreiches Besuchsprogramm vorbereitet. Für die «Rundreise» waren drei Gruppen gebildet worden.

Im Kulturzentrum «Beim Taubnschuster» beeindruckte Karlheinz Keck mit den Stationen Braugeschichte, Stadtentwicklung, Kulturhof, «Gartenlust» und Apothekengeschichte. Überaus beeindruckt zeigten sich die Luzerner vom detailgetreuen Stadtmodell nach dem Urkatasterplan von 1839 und dessen einzigartigem Computerprogramm. Einige von ihnen dachten spontan an ihre letzte noch erhalten gebliebene Dorfmühle, die sich bestens für ein Gegenstück eignen würde. Bernd Thurn ergänzte die Taubnschustereindrücke durch eine Stadtführung mit vielen historischen Rückblenden. Im Vulkanmuseum Parkstein interessierten nicht nur die Spuren des südlichsten Vulkan Bayerns und die Informationen zur bewegten Orts-

und Burggeschichte. Am längsten wird wohl das «Vulkanerlebnis Parkstein» mit Explosionen, Dämpfen aus dem «Erdinneren» und viel Vulkanfeuer bleiben. Beim Rundgang durch die Geschosse der Burg Falkenberg erwarteten die Besucher historische Fakten zur Burggeschichte und zum Leben und Wirken des ehemaligen deutschen Botschafters Friedrich Werner Graf von der Schulenburg. Als der Burgführer die örtliche Zoigltradition ansprach und zum Begriff Zoigl Stellung nehmen wollte, unterliess er sichtlich überrascht jede weitere Information dazu, als ihm versichert wurde: «Zoigl haben wir bereits gestern bei einem romantischen Abend genossen!» Für landwirtschaftlich Interessierte hatte Andreas Hermann kurzfristig einen Besuch bei Johann Groher arrangiert. Dessen Biogasanlage war für die Meisten agrarisches Neuland und führte zu regen Gesprächen.

Mit einem weiteren «Neuland» wartete die Kommune als Gastgeber am Sonntagvormittag auf. Zum Frühschoppen beim Gartenfest der Feuerwehr gab es Weisswürste, eine bayerische Wurstspezialität, die im Land der Eidgenossen nicht oder nur wenig bekannt ist. Die grosse Eschenbach-Familie frönte leiblichen Genüssen, bis Gemeindepräsident Guido Portmann zum Aufbruch rief. Die lange Heimfahrt stand bevor. Als Abschiedspräsent überreichte Peter Lehr, er hatte am Festabend ein «steinsicheres Geschenk» aus dem Kieswerk erhalten, den neuen Gemeinderäten den begehrten Eschenbacher Regenschirm mit dem Aufdruck «Mein Herz schlägt für Eschenbach». Mit den Schirmen «im Anschlag» stellten sie sich, gemeinsam mit Eschenbachern aus Oberpfalz und Luzern, zum Abschiedsbild.

Text und Foto:
Walther Hermann und Jörg Traber

Offene JUGENDARBEIT 6274 Eschenbach

Eschenbacher Chilbi 2019

Auch dieses Jahr war die Chilbi wieder ein super Anlass und hat viele Leute auf dem Klosterplatz zusammengebracht! Wir von der Jugendkommission und vom Jugendhüsli waren auch mit einem Stand dabei. An einem selbstgebastelten «heissen Draht» konnten sich Jung und Alt in Geschicklichkeit und Geduld messen, während beim Lebkuchenherzen verzieren Kreativität und Fingerspitzengefühl gefragt war. Wir haben uns riesig über die vielen Besucher gefreut und freuen uns auch schon aufs nächste Mal!

Im Jugendhüsli sind alle Jugendlichen von 10–16 Jahren herzlich willkommen! Alle Informationen zum aktuellen Programm werden laufend auf unserer Website veröffentlicht:
www.oja-eschenbach.ch

Bei Fragen oder Anregungen bin ich unter info@oja-eschenbach.ch erreichbar.

Liebe Grüsse, Aline Steiger

Das läuft in den nächsten Wochen:

Mittwoch, 28. August 2019
Wir spielen Activity und messen uns in verschiedenen Gruppen im Zeichnen, Beschreiben und in Pantomime!

Freitag, 30. August 2019
Wir schnippeln verschiedene frische Früchte, schmelzen Schoggi und machen ein leckeres Schoggi-Fondue!

Mittwoch, 4. September 2019
Wir backen einen leckeren Kuchen (oder auch mehrere) und schlagen uns anschliessend die Bäuche voll!

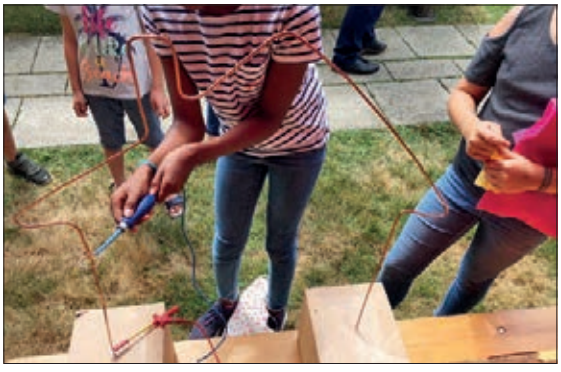
Freitag, 6. September 2019
Mit verschiedenen frischen Zutaten mixen wir unsere eigenen Smoothie-Kreationen!

Mittwoch, 11. September 2019
Wir verschönern unser Jugendhüsli und bemalen die Schränke in unserer Küche bunt und fröhlich!

Freitag, 13. September 2019
Wir machen einen spannenden Kino-Abend und es gibt leckeres Popcorn für alle!

Öffnungszeiten:

Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 17.00–22.00 Uhr



BETAGTENZENTRUM
DÖSSELEN

Lehrbetrieb Dösselen
Erfolgreiche Lehrabschlüsse

Anlässlich eines Apéro gratulierten Bewohnerinnen und Bewohner und die Mitarbeiter Giusy Adler, Rahel Egloff und Rahel Vögeli zum Abschluss Fachangestellte Gesundheit (FAGE) sowie Evelyne Raneri zum Abschluss Fachperson in aktivierender Betreuung FAB.

Der Heimleiter Leo Müller zeigte sich in seiner Ansprache stolz, die vier erfolgreichen, gut ausgebildeten und motivierten Fachfrauen in den vielseitigen Berufsalltag entsenden zu können.

Das BZ Dösselen ist ein Ausbildungsbetrieb. Im Moment absolvieren vier Personen die FAGE Lehre, eine Lehrtochter lässt sich zur Assistentin Gesundheit und Soziales EBA ausbilden und eine Mitarbeiterin studiert Pflegefachfrau HF. Schulabgängerinnen haben auch immer die Möglichkeit mittels Praktikum Einblicke in den Pflegealltag zu erhalten. Aber nicht nur die Pflege braucht Nachwuchs, die Lehrstelle Fachfrau Hauswirtschaft EFZ ist aktuell noch offen. Der Ausbildungsplatz Küchenangestellte/r EBA ist bereits besetzt.

Mit dem neuen Angebot der beiden Wohngruppen im 3. Stock werden wir künftig auch Ausbildungsbetrieb für Fachleute Betreuung.

Die Ausbildungsverantwortliche Monika Fischer und der Heimleiter Leo Müller sind gerne bereit, interessierte Jugendliche aber auch Erwachsene im Bereich Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu beraten. *PD*

Übrigens – die Lehrstellen 2020 sind noch nicht besetzt.

AGI Luzern

AGI AG für Isolierungen
Acherfang, 6274 Eschenbach LU
Tel. 041 449 90 30
Fax 041 449 90 39

- Technische Isolierungen
- Industrieisolierungen
- Bauisolierungen
- Ausblasisolierungen
- Brandschutz
- Abdichtungen
- Fugendichtungen

dämmen schützen raumgestalten

1. August im Dösselen

Der Nationalfeiertag 2019 war geprägt von Dankbarkeit
Dank der guten Witterung waren die Verantwortlichen erfreut, den festlichen Anlass draussen auf dem Vorplatz und auf dem Balkon durchführen zu können. So konnten alle Bewohner, Besucher und Angestellten den Festakt gemeinsam erleben.

Pfarrer Polycarp nahm sich dem Thema Dankbarkeit gekonnt an.
Sowohl kirchliche Elemente flossen in die Rede ein und selbst ein Witz hatte seinen Platz. Spannend verglich er das Leben in Nigeria mit dem Leben in der Schweiz. Vieles, was für uns selbstverständlich ist – zum Beispiel fliessendes Wasser, Strom oder die Gesundheitsversorgung – ist in Nigeria weit entfernt von der Selbstverständlichkeit. Dies regte zu bewusster Dankbarkeit und Wertschätzung an. Stimmungsvoll rundeten Trachtengesang und Alphornklang den Festakt ab.

Dankbar zeigten sich Bewohner und Gäste gegenüber dem grossen Einsatz der Küchenmannschaft, welche einmal mehr ein grossartiges Salatbuffet mit Grilladen bereitstellten.

Bei fröhlichen, volkstümlichen Klängen konnte ein wunderbarer Sommerabend genossen werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden für diesen gelungenen Anlass. *PD*

Gwärb Eschenbach
NETZWERK FÜR UNTERNEHMERTUM

Terminkalender 2019 / 2020

Bitte tragt Euch folgende Daten in Eurer Agenda ein:

Freitag, 30. August 2019
19.00 Uhr, Unternehmertreff 2019
im neuen Sek-Schulhaus Lindenfeld 3

Wirtschaft trifft Politik – und Schule: Der traditionelle Eschenbacher Networking- Anlass für unsere Mitglieder, Gemeinderats- und Kantonsratsmitglieder (und -Präsident) sowie Partei-Präsidenten (und Präsidentin), findet in diesem Jahr im / beim neuen Schulhaus Lindenfeld 3 statt.

Anmeldeschluss (Dienstag, 27.08.19) abgelaufen.

Samstag, 28. März 2020
95. Generalversammlung
Unsere Hauptversammlung, zu der neben unseren Mitgliedern und Altmeisterinnen und Altmeistern traditionell auch der Gemeinderat, die Eschenbacher Kantonsräte sowie die Präsidenten der Eschenbacher Parteien eingeladen sind.

Sind Sie selbständige(r) Unternehmerin / Unternehmer, Geschäftsführerin / Geschäftsführer mit Geschäfts- oder Wohnsitz in Eschenbach?

Treten Sie (wieder) dem Gewerbeverein bei und profitieren Sie von exklusiven Networking-Gelegenheiten wie z. B. dem jährlichen Unternehmerforum und allen Vorteilen als Mitglied des KGL.

Jetzt anmelden auf:
www.neumitglied.gwaerbeschenbach.ch

Ort, Zeit und das Detailprogramm unserer Events werden rechtzeitig auf **gwaerbeschenbach.ch** publiziert und den Mitgliedern sowie unseren Gästen per E-Mail-Newsletter kommuniziert.

Mitglieder-Events

Die dem Vorstand mitgeteilten Termine unserer Mitglieder sowie sämtliche **Pöstli-Redaktionstermine** werden auf gwaerbeschenbach.ch publiziert. Meldet eure Anlässe rechtzeitig (an events@gwaerbeschenbach.ch) und profitiert von diesem kostenlosen Mitglieder-Service!

Pöstli-Termine online

Unsere Kalender auf gwaerbeschenbach.ch können auch auf dem Smartphone abonniert werden. Besonders praktisch für Mitglieder der Vereinsvorstände: Die Pöstli-Termine sind so immer aktuell und mit dabei.

Gwärb Eschenbach
NETZWERK FÜR UNTERNEHMERTUM

Gwärb Eschenbach on tour

Gefällt mir

Der GVE-Vorstand erteilt den Events seiner aktiven Mitglieder und der Eschenbacher Vereine ein öffentliches **«Gefällt mir»**!

«Wir» sind Kantonsratspräsident! ;-)
Mit einem regelrechten Volksfest zu Ehren unseres neu gewählten Kantonsratspräsidenten und Gwärb-Eschenbach-Mitglieds Josef Wyss, hat Eschenbach nichts Geringeres als neue Massstäbe gesetzt. Grossen Anteil an dieser erstklassigen «Visitenkarte» trugen selbstverständlich auch unsere Gastro-Profis vor Ort.

So geht Party!

josefwyss.ch | emmi.ch

Folgen Sie Gwärb Eschenbach
auf Facebook
(facebook.com/gwaerbeschenbach).

Gwärb-Mitglieder (und wer es werden möchte): Interesse an etwas PR? Sendet Euren Anlass an den Vorstand (events@gwaerbeschenbach.ch) und lasst ihn kostenlos im **Mitglieder-Eventkalender** auf gwaerbeschenbach.ch publizieren. Wenn immer möglich, versuchen wir vom Vorstand vorbei zu schauen. So profitiert Ihr zusätzlich von einem **Post auf Facebook** und einem Eintrag hier im **Pöstli**.

Zufahrt zur Unterdorfstrasse / Zielacherstrasse erwünscht!

Auch als Nicht-Anwohner dürfen Sie durch die Zielacherstrasse und Unterdorfstrasse fahren, **wenn Sie als Kundin / Kunde** zu einer der folgenden Firmen **unterwegs sind**:

Unterdorfstrasse
- INETDIRECT GmbH
- Coiffeur Nick
- Gabriel Glas (Schweiz) GmbH
- härzenssach gmbh
- Stocker + Partner AG
- Bäckerei Café Brioche AG

Zielacherstrasse
- innosolutions Web Kommunikation ICT
- Kinnie Schweiz M. und P. Fähndrich
- Ziswiler GmbH

Beachten Sie bitte, dass die Polizei sporadisch Kontrollen durchführt.

SCHULE Eschenbach

Mitteilungen aus der Schulleitung

Schulleitung / Sekretariat Öffnungszeiten Schuljahr 2019 / 2020

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten:

Montag: 13.30 – 17.00 Uhr
Dienstag: 08.00 – 11.30 / 13.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 11.30 Uhr

Ausserhalb dieser Fixzeiten erreichen Sie das Sekretariat und die Schulleitung auch via Telefonbeantworter sowie per Mail. Für Besprechungen mit der Schulleitung bitten wir um Voranmeldung.

Telefon: 041 449 40 80
E-Mail: schulleitung@schule-eschenbach.ch

Schwerpunkte im Schuljahr 2019 / 2020

Die Schwerpunkte der Schule Eschenbach sind im Leistungsauftrag für das neue Schuljahr 2019 / 2020 festgelegt. Hier stellen wir Ihnen die Ziele der ganzen Schule und diejenigen der Basis- / Primarstufe sowie der Sekundarschule vor.

1. Gesamtschule:

Strategische Ziele	Operative Ziele im Schuljahr 2019 / 20
Die Schule entwickelt sich permanent weiter und setzt die kantonalen **Unterrichtsreformen** erfolgreich um.	Das Leitbild der Schule wird aktualisiert und enthält die Kernaussagen der neuen Schulmodelle der Schule. Die Einführung des Lehrplans 21 schliesst mit dem Zyklus 3 (SEK) ab.
Die Schule betreibt ein umfassendes, systematisches **Qualitätsmanagement** gemäss Orientierungsrahmen Schulqualität des Kantons Luzern.	Die Lehrpersonen reflektieren regelmässig ihr eigenes berufliches Handeln. Interne Evaluationen werden nach anerkannten Standards durchgeführt.
Die **Infrastruktur** der Schule ermöglicht einen zeitgemässen, individualisierenden, kooperativen und eigenverantwortlichen Unterricht.	Die Bedürfnisse der Schule bezüglich Schulräume sind bei der Schulhauserweiterung der SEK berücksichtigt. Eine Strategie für die Informatik-Infrastruktur liegt vor. Der Einsatz der mobilen Endgeräte ist auf allen Stufen konzeptionell geklärt.

Die neuen **Unterrichtsmodelle** und pädagogischen Konzepte werden in allen 3 Lernzyklen erfolgreich umgesetzt.	Die Unterrichtsentwicklung an der Schule Eschenbach ist auf allen Stufen (neben stufenspezifischen Unterschieden) geprägt durch folgende Elemente: Geführtes Lernen, eigenverantwortliches Lernen, kooperative Lernformen. Die neuen Lernmodelle und -formen ermöglichen es den Lernenden, ihr Potenzial und ihre Ressourcen besser freizusetzen.
Die Schule verfügt über eine gemeinsame **Beurteilungskultur.**	An der BS/PS bestehen gemeinsame Leitgedanken/Richtlinien für die Beurteilung der Lernenden.
Die unterschiedlichen **Unterstützungsangebote** der Gemeinde für Kinder, Jugendliche und Erziehungsberechtigte sind gezielt mit der Schule vernetzt.	Die schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen können ihren Auftrag erfolgreich umsetzen. Sie feiern ihr 10-Jahres Jubiläum. Die Schule beschäftigt neu einen Zivildienstleistenden (Zivi). Die SEK startet das Jugendprojekt LIFT.
Die **Zufriedenheit** der Lernenden, der Erziehungsberechtigten und der Mitarbeitenden der Schule ist hoch.	Die Schule setzt sich für gute Rahmenbedingungen ein, damit sich die Lernenden gut entfalten und die Lehrpersonen motiviert unterrichten können.

Im Folgenden stellen wir Ihnen konkrete Schwerpunkte vor, basierend auf den obigen strategischen und operativen Zielen im Leistungsauftrag.

2. Schwerpunkte Basis- & Primarstufe

Konsolidierung Einführung Altersdurchmischtes Lernen (AdL):

- Nachdem das AdL letztes Schuljahr an der 5./6. PS eingeführt wurde, steht die Konsolidierung und Optimierung des neuen Konzepts auf allen Stufen an.
- Im Bereich Unterrichtsentwicklung legen wir den Fokus auf den Bereich «Medien und Informatik» sowie auf die Weiterentwicklung des fächerübergreifenden Bausteins «Thema».

Qualitätsmanagement:

- Die Einführung des AdL an der 5./6. PS wird bei den beteiligten Schüler/-innen, Eltern und Lehrpersonen intern evaluiert.
- Schulintern erhalten alle Lehrpersonen eine Rückmeldung zum Unterricht von den Lernenden, von einer anderen Lehrperson sowie von der Schulleitung.

Infrastruktur:

- Die Infrastruktur für den Bereich «Medien und Informatik» wird für den Zyklus 1 (Basisstufe) sowie für den Zyklus 2 (3.–6. PS) schrittweise angeschafft und eingeführt.

Gemeinsame Beurteilungskultur:

- Die Beurteilungskultur der Basis- und Primarstufe wird gemeinsam in Richtung kompetenzorientierte Beurteilung weiterentwickelt.
- Die stufenspezifischen Richtlinien sind verabschiedet und werden im Unterricht umgesetzt.

Jahresmotto «Augen auf!» und Projekt «MINT unterwegs»:

- Mit dem neuen Jahresmotto «Augen auf!» der Basis- und Primarstufe legen wir den Fokus auf das Forschen, Entdecken, das gezielte Beobachten – aber auch auf das kritische Hinterfragen von Situationen aus dem Alltag sowie aus

dem Zusammenleben in der Schulgemeinschaft.
- Ein Element dazu sind die Projekttage «MINT unterwegs» zur Förderung des Interesses an den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) an unseren 3.–6. Primarklassen in Zusammenarbeit mit der CKW und der Dienststelle Volksschulbildung Ende November 2019.

3. Schwerpunkte Sekundarschule

Einführung Lehrplan 21 im Schuljahr 2019/2020:
- Auf der 1. Sekundarstufe wird das kantonale Modell der Integrierten Sekundarschule «ISS» eingeführt, verbunden mit den pädagogischen Leitbild «Eschinba».
- Die Lehrpersonen der SEK erarbeiten wichtige Bausteine für das ISSModell.
- Auf der 1. SEK werden persönliche Notebooks für die Lernenden eingeführt.

Qualitätsmanagement:
- Schulintern erhalten die Lehrpersonen eine Rückmeldung zum Unterricht von den Lernenden, von einer anderen Lehrperson und von der Schulleitung.
- Die SEK führt einen Schülerrat «SchPar» im Sinne der Schülerpartizipation ein.

Infrastruktur:
- Das Schulhaus Lindenfeld 3 wurde im Juli 2019 bezogen und startet mit der 1. SEK ISS im August 2019
- Die beiden bestehenden Schulhäuser der SEK werden intern umgebaut:
  – 1. Semester: Lindenfeld 2
  – 2. Semester: Lindenfeld 1
- Ende Schuljahr 2019/2020 ist die Schulhauserweiterung SEK abgeschlossen.
- Im August/September 2020 findet ein Tag der offenen Türe für die interessierte Öffentlichkeit statt.

Unterstützungsangebote:
- Die Schule führt ab August 2019 einen Zivildienstleistenden (Zivi) ein.
  Im Sinne eines Einführungsjahres werden verschiedene Einsatzorte erprobt, der Schwerpunkt ist auf der Sekundarschule.
- Die Sekundarschule startet das Jugendprojekt LIFT, welches die Früherkennung und die Frühförderung von Jugendlichen bezweckt, damit sie eine Anschlusslösung in die Berufswelt finden.

Informationen zum Reihenuntersuch beim Zahnarzt

Im Laufe des Monats September findet wiederum der alljährliche Reihenuntersuch beim Schulzahnarzt statt. Dieser ist obligatorisch. Die Eltern entscheiden jedoch selber, ob der Untersuch Ihres Kindes beim Schulzahnarzt auf Kosten der Gemeinde oder beim Privatzahnarzt auf Ihre Rechnung durchgeführt werden soll.

Herr Dr. med. dent. M. Jost, Luzernstr. 9, Eschenbach ist als Schulzahnarzt für alle Schülerinnen und Schüler der Schule Eschenbach bestimmt worden. Das Merkblatt auf unserer Homepage gibt Auskunft zu weiteren Fragen betreffend Zahnuntersuch. Sie können dieses selbstverständlich auch bei der Lehrperson Ihres Kindes oder beim Sekretariat bestellen.

www.schule-eschenbach.ch/index.php/schulzahnarzt.html

Jubiläum «10 Jahre Tagesstrukturen Eschenbach»

Im August 2009 starteten wir zum ersten Mal mit dem Angebot der schul- und familienergänzenden Betreuungsangebote an der Schule Eschenbach. Im Schuljahr 2019/2020 feiern wir folglich das 10 – Jahresjubiläum.

Aus diesem Grund organisieren die Tagesstrukturen am **Mittwoch, 11. September 2019 ein Spielfest**, zu welchem Kinder, Jugendlichen und Erwachsene herzlich eingeladen sind. Das Spielfest dauert von 14–17 Uhr an diesem Nachmittag.

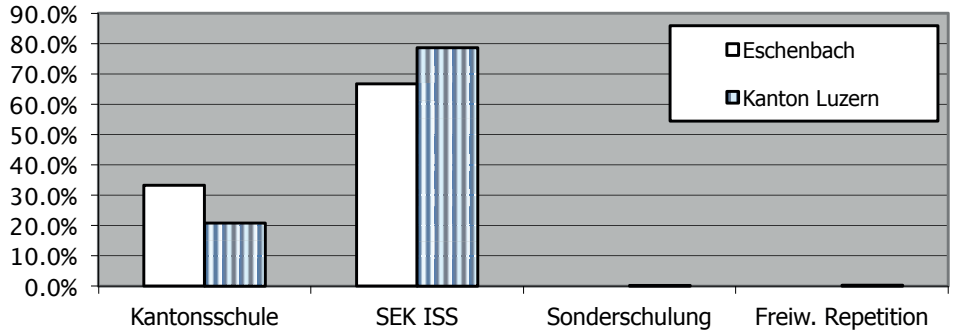
Beachten Sie bitte das **Inserat im Pöstli auf Seite 30.**

Statistik Schule Eschenbach

1. Übertrittsverfahren Primarschule – Sekundarschule

Die 27 Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2018/2019 die 6. Primarklasse Eschenbach besucht haben, wurden im Übertrittsverfahren 2019 folgenden Schultypen zugewiesen:

	Eschenbach		**Kanton Luzern**
Kantonsschule	9	33.3%	19.2%
Sekundarschule ISS	18	66.6%	24.9%
Separative Sonderschulung	0	0.0%	0.2%
Freiwillige Repetition 6. PS	0	0.0%	0.2%



2. Schulabgänger/-innen

Die 81 Eschenbacher Schulentlassenen 2019 wählten folgenden Berufsweg:

	Schulabgänger	
weiterführende Schule	**10**	12.3%
Berufslehre mit Berufsmatura	**5**	6.2%
Berufslehre	**53**	65.4%
Attestlehre	**3**	3.7%
10. Schuljahr / Zwischenlösung	**10**	12.3%
Arbeit	**0**	0.0%
nicht entschieden/keine Lösung	**0**	0.0%

Die individuellen Berufswege wurden durch die SchülerInnen selber im letzten Tandem veröffentlicht. Ein Vergleich mit kantonalen Zahlen ist nicht möglich, weil die entsprechende Erhebung zu diesem Zeitpunkt nicht mehr durchgeführt wird.

EINLADUNG ZUM

SPIELFEST

11. SEPTEMBER 2019

14-17 UHR

u.v.m

Spiele

10 JAHRE

Tagesstrukturen Eschenbach

Dosen werfen
Basteln
Malen

Getränke
Kuchen

Wir freuen uns auf Euch!

Auch wir vom Bibi-Team sind aus den Sommerferien zurück!

Barbara Müller Stalder hat per Ende Juli 2019 die Bibliothek verlassen. Wir danken Barbara herzlich für ihren Einsatz und die wertvolle Mitarbeit in der Bibliothek und wünschen ihr alles Gute. Als neue Bibliotheksmitarbeiterin können wir Tanja Fessler begrüssen. Ihr wünschen wir einen guten Start und viel Freude in der Bibliothek.

Es sind viele neue Bücher eingetroffen und wir freuen uns auf ein Wiedersehen! Reservieren und/oder stöbern sie in unserem Online Katalog unter: **www.winmedio.net/eschenbach-luzern**

Unsere Öffnungszeiten:
Montag 13.00 – 14.30 Uhr, 19.00 – 20.30 Uhr
Dienstag 13.00 – 14.30 Uhr
Mittwoch 14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag 13.00 – 16.30 Uhr
Freitag 13.00 – 14.30 Uhr
Samstag 09.30 – 11.30 Uhr

Kontakt:
Tel. 041 449 40 84
Bibliothek@schule-eschenbach.ch

BIBLIOTHEK ESCHENBACH

im Schulhaus Neuheim

Öffnungszeiten: während des Schulbetriebes

Montag	**13.00 – 14.30**	**19.00 – 20.30**
Dienstag	**13.00 – 14.30**	
Mittwoch	**14.30 – 16.30**	
Donnerstag	**13.00 – 16.30**	
Freitag	**13.00 – 14.30**	
Samstag	**09.30 – 11.30**	

E-Mail: bibliothek@schule-eschenbach.ch • Telefon: 041 449 40 84
www.winmedio.net/eschenbach-luzern

«Wir durften auch Fehler machen…»

Mit einer unterhaltsamen und eindrücklichen Feier unter dem Motto «Prom Night 2019» verabschiedeten sich die Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe von Eschenbach von Schule und Lehrpersonen vor vollem Lindenfeldsaal.

Nach der Begrüssung durch Schulleiter Thomas Meyer überreichten die Klassenlehrpersonen ihnen zum Abschied ein Diplom und entliessen sie mit einem warmen Händedruck in die nächste Etappe ihrer noch jungen Laufbahn. Wie schon bei früheren Abschiedsfeiern liessen es sich die jungen Frauen und Männer nicht nehmen, sich dem Anlass entsprechend zu kleiden, «Prom Night» eben. Auch die Einladung kam selbstbewusst daher mit dem nicht ganz unbescheidenen Spruch: Mit dem Abschluss in den Händen werden Helden zu Legenden.

Unter dem Motto «Weisch no…?» trat Jil Helfenstein, eine der abtretenden Schülerinnen ans Mikrofon und hielt in einem gefühlsvollen und erfrischenden Referat Rückblick auf die vergangenen drei Jahre. Wie allmählich Freundschaften entstanden, die Berufswahl immer wichtiger wurde und wie die Lehrenden sie unterstützten, liess sie Revue passieren. «Und ja, wir durften auch Fehler machen und daraus lernen», meinte sie dankbar. Sie durfte einen lang anhaltenden Applaus und viele positive Reaktionen entgegennehmen.

Nach Fotoshootings auf dem Pausenplatz ging es dann allmählich über zu den legendären Feten im Klassenbereich.

Bruno Bucher

Jil Helfenstein beeindruckt mit ihrem Rückblick auf die 3 Jahre Oberstufe.

Daniela Wyler sagt «Bye bye».

CARROSSERIE ENZMANN

IHR FACHMANN FÜR

UNFALL-REPARATUREN (ERSATZWAGEN)
SCHEIBEN-MONTAGE
HAGELSCHÄDEN
OLDTIMER-RESTAURATIONEN
INSTANDSTELLUNG FÜR MFK

MARTIN ENZMANN, ACHERFANG, 6274 ESCHENBACH
TEL. / FAX 041 448 37 00

Schulschlussfeier 2019

Die nächschti Ziit tuen ich jetz chille! Uf em Chopf e Huet ond e Sonnebrille!

Mit diesem Refrain endete der Sommerhit 2019 von Esther Balmer und gleichzeitig auch der offizielle Teil der Schulschlussfeier vom 5. Juli.

Auch diesen Sommer ging das traditionelle und beliebte Schulschlussfest am Abend des letzten Schultages im Dösselen über die Bühne. Bei prächtigem Wetter und einem Apéro im Stehen waren natürlich die bevorstehenden Ferien das Hauptthema.

René Brun, Schulleiter der Basis- und Primarstufe, eröffnete den Abend und dankte allen seinen Mitstreiterinnen, Mitstreitern und Schulbehörden für die geleisteten Arbeiten. Gemeindeammann Markus Kronenberg hiess bei seinem Grusswort speziell den neuen Gemeindeschreiber, Roland Studer, willkommen. Natürlich erwähnte er auch den Neubau Lindenfeld 3, der ab neuem Schuljahr die 1. Oberstufe beherbergen wird. Damit kann das pädagogische Konzept der Integrierten Sekundarschule (ISS) umgesetzt werden. Er dankte dem Schulleiter der Sek, Thomas Meyer und Roland Bannwart, dem Lehrervertreter in der Baukommission für ihren unermüdlichen Einsatz.

Sommerhut und Sonnenbrille statt PC und Bücher.

Esther Balmer (l.) beschenkt Annamarie Bürkli.

Irma Schmidli (sitzend) wird von den Kolleginnen verabschiedet.

André Widmer, Vertreter der Bildungskommission, blickte auf erfolgreiche schulische Anlässe zurück, bedauerte aber auch, dass es nicht gelungen war, das Sommerlager wieder auf die Beine zu stellen. Nach dem kulinarischen Teil – die Dösselenküche erfüllte wie immer auch anspruchsvollste Erwartungen – wurden zwei Lehrerinnen verabschiedet, Annamarie Bürkli und Irma Schmidli. Die Kolleginnen der Basisstufe sagten Irma Schmidli auf persönlich humorvolle Art adieu. Sie hatte während zehn Jahren als Fach- und Basisstufenlehrerin unterrichtet. Annamarie Bürkli, seit 2002 Klassenlehrerin, geht in Pension. Sie hatte auch während mehrerer Jahre den Luzerner Lehrerverband (LLV) präsidiert. Esther Balmer verabschiedete ihre Kollegin auf ihre Art: rassig, witzig und einfallsreich.

Natürlich folgte noch ein weiterer, schon legendär gewordener Auftritt von Balmer – mit dem Sommerhit 2019.

Bruno Bucher

Musikschule Eschenbach

Von der Wiege bis zur Bahre

Noch ein Jahr bis zum grossen Feuerwerk. Ab Sommer 2020 werden die vier Musikschulen Ballwil, Eschenbach, Hohenrain und Inwil zur Musikschule Oberseetal vereint. Deren Angebot wird jedoch bereits im Frühjahr 2020 veröffentlicht.

Es wird, wie zum Teil auch wie schon bisher nicht nur die Kinder und Jugendlichen im Schulalter ansprechen, sondern vermehrt auch Kinder im Vorschulalter, Erwachsene und Senioren. Und dies z. T. auch schon in diesem Herbst – beachten Sie bitte die Inserate für die «Musikwält» (Musik im Vorschulalter) und für den Kurs «Singen in der Schwangerschaft» Auf der Website www.musikschule-eschenbach.ch erhalten Sie die aktuellsten News.

Allen Instrumental- und Vokalschülerinnen und Schülern wünschen wir ein spannendes, lehr- und erlebnisreiches Musikschuljahr. Den Eltern, allen Eschenbachern und Konzertgästen wünschen wir an unseren Anlässen Freude und Bereicherung, ganz nach unserem Motto und Zitat von Victor Hugo; «Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist».

Musikschule Eschenbach

Ballwil Musikschule

MUSIK SCHULE INWIL SEIT 1973

MUSIGWÄLT 2019-20

Eltern-Kind-Singen mit Anneliese Naef

Das Eltern-Kind-Singen eignet sich für Kinder ab 2 bis 5 Jahren mit einer Bezugsperson (Mutter, Vater, Grosseltern...). Spielerisch lernen und pflegen wir Lieder und Verse, die wir ganzheitlich erleben und darstellen.

Wer: Kinder, die bei Kursbeginn mind. 2 jährig sind mit Bezugsperson, jüngere Geschwister dürfen auch mitkommen (bitte in der Anmeldung vermerken)

Wann: Herbstferien - Osterferien, alle 2 Wochen am Mittwoch 9.15 - 10.00 Uhr oder 10.15 - 11.00 Uhr

2019: 23.10. / 6.11. / 20.11. / 4.12. / 18.12. / **2020**: 15.1. / 29.1. / 12.2. / 18.3. / 1.4. (total 10 Mal)

Leitung: Anneliese Naef (bei Fragen Tel 079 612 04 93 oder E-mail: anneliese.naef@gmail.com)

Ort: Musikraum Hübeli, Eschenbach

Kosten: CHF 100 pro Familie aus Eschenbach, Ballwil, Hohenrain und Inwil (für Auswärtige CHF 150 pro Familie)

Anmeldung auch online unter: www.musikschule-eschenbach.ch möglich
Anmeldeschluss: 25. September 2019
Eine Teilnahmebestätigung wird mit der Gruppeneinteilung **Ende September** versandt.

Anmeldung **Musigwält (Eltern-Kind-Singen)**

☺ lieber 1. Termin 09.15 - 10.00 Uhr
☺ lieber 2. Termin 10.15 - 11.00 Uhr
☺ uns gingen beide Termine

Name: ..... Vorname: .....

Geburtstag: ..... Telefon/Mobile: .....

Adresse: .....

E-Mail: ..... Vorname des Zahlenden: .....

Bemerkungen (z.B. Vornamen und Geburtstag weiterer Kinder in der Musigwält):

.....

.....

Bitte senden an: Musikschule Eschenbach, Oeggenringenstrasse 12, 6274 Eschenbach

MUSIKSCHULE ESCHENBACH
Roland Recher, Oeggenringenstrasse 12, 6274 Eschenbach
Telefon: 041 449 90 16 ♪ E-Mail: musikschule@eschenbach-luzern.ch ♪ Bürozeit: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
www.musikschule-eschenbach.ch

AUF ZUR STERNWARTE SIRIUS

20./21. SEPTEMBER 2019

Sie haben noch nie von Sirius gehört?
Dann wird es aber höchste Zeit. Kommen Sie mit uns auf eine einzigartige Klangreise und erleben Sie die Geschichte eines musikalischen Sterns. Wir freuen uns Sie musikalisch und kulinarisch zu verwöhnen.

Schulhaus Neuheim Eschenbach

Konzertbeginn
19.00 Uhr
Platzzahl begrenzt
Anmeldung unter:
ensemble-sirius@hotmail.com
Türkollekte

Musikschule Eschenbach

Idee und Konzept
ENSEMBLE SIRIUS
Alyssa Muff
Elmar Walthert
Janine Odermatt
Laura Buholzer
Michael Henzen

Mitwirkende
SPIRITSTARS
Annina Barmet
Emma Loison
Johanna Jung
Rahel Michlig

Tanz
Claudine Leyer

Gesamtleitung und Regie
Elsbeth Burgener-Hunger

Musikschule Eschenbach

Ballwil Musikschule

MUSIK SCHULE INWIL SEIT 1973

Singen in der Schwangerschaft

Als Vorbereitung auf die Geburt und Begleitung in der Elternzeit

Darstellung von Sarah Grünig

Dein Gesang entsteht in deiner Seele, durchflutet dein Herz bis er sich deiner Seele bedient, um in die Welt zu treten (M.T.Douret).

Das gemeinsame Singen und Tönen bewirkt positive Emotionen und fördert das Wohlbefinden und die Entwicklung von Eltern und Kind. Es verbindet, erdet und öffnet für Neues.

Unser Angebot richtet sich an (werdende) Eltern, welche gerne klingend die Verbindung zum Kind aufnehmen möchten und sich dabei auch auf die Geburt vorbereiten. Gemeinsam erkunden wir die Wirkung der Klänge z.B. in Form von Wiegenliedern, welche später auch während der Elternzeit ein wunderbares Ritual werden können und die Kinder oft beruhigen vermögen. Wir lassen den Klang in der Gemeinschaft auf uns Wirken. Gerne geben wir auch unser Hebammenwissen weiter zu Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett sowie achtsamem Familienleben.

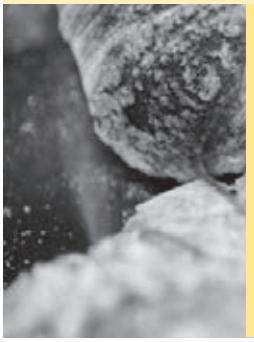
Die Kursleiterinnen Caroline und Ramona sind Mamis, Hebammen und Sängerinnen aus ganzem Herzen und freuen sich sehr, euch kennen zu lernen, um gemeinsam zu singen, klingen, wachsen und das Angebot weiterzuentwickeln. Möge das Singen und Tönen für alle den Alltag bereichern und das Gedeihen unterstützen.

Der Kurs beginnt im September 2019 und wird bis zu den Frühlingsferien wie im Anmeldeformular dargestellt berechnet (je nach Start anteilsmässig). Je nachdem wie sich der Kurs füllt, kann auch später dazu gestossen werden.

Vorgesehen sind Gruppen von ca. acht Mütter/Kinder/Familien. Die Idee ist, dass diese Gruppen zusammenbleiben und die Kinder nach der Geburt eines nach dem anderen dazu kommen und integriert werden. Zu einem späteren Zeitpunkt wird, je nach Nachfrage, eine neue Gruppe gebildet.

Genuss & Freude

Bäckerei · Café Brioche, Eschenbach



Die Adresse für:

- die speziellen **Desserts**
- Ihren **Sonntags-Brunch**
- mit Liebe zubereitete **Menus**
- die grosse **Brotauswahl**
- **Apéro-** und **Dessertbuffet**
- Ihre **Feier** in geschlossener Gesellschaft

Mittwoch, Donnerstag bis 23.30 Uhr geöffnet!

Unterdorfstrasse 29 6274 Eschenbach Tel. 041 448 11 25

s'Brioche ist täglich geöffnet und rollstuhlgängig

OPEN-Samstag

am 14. September von 9 bis 14 Uhr

Sitzplatzüberdachung

Garagentor

Beschattung

Verglasung

Wintergarten

Metallbauteile
Schibler AG

Alte Kantonsstrasse 41
6274 Eschenbach

041 449 00 80 www.metallbauteile.ch

Wurst & Bier

Kostenlose Beratung vom Spezialisten zum Thema „Wohnen im Garten"

Anmeldung:

Wer: Mütter in der Schwangerschaft, später mit dem Kind, auch mit dem Vater möglich
Eltern, welche Freude am Singen und Entdecken haben, sowohl alleine als auch zu dritt, viert…

Wann: Ab Mittwoch, 25. September, alle 2 Wochen, 14.00 oder 17.00 Uhr, je 60 Minuten
2019: 25.9. / 23.10. / 6.11. / 20.11. / 4.12. / 18.12.
2020: 15.1. / 29.1. / 12.2. / 18.3. / 1.4. (total 11 Mal)

Leitung: Ramona Naef und Caroline Müri (bei Fragen Tel 078 890 10 79
oder E-mail: ramona.naef@gmail.com)

Ort: Mehrzweckraum Hübeli, Eschenbach

Kosten: CHF 200 pro Familie aus Eschenbach, Ballwil, Hohenrain und Inwil
(für Auswärtige CHF 250 pro Familie)
je nach Start anteilsmässig

Anmeldung auch online unter: www.musikschule-eschenbach.ch möglich

Anmeldeschluss: 11. September 2019

Eine Teilnahmebestätigung wird mit der Gruppeneinteilung **Mitte September** versandt.

Anmeldung **Singen in der Schwangerschaft**

☺ lieber 1. Termin mittwochs 14.00 - 15.00 Uhr
☺ lieber 2. Termin mittwochs 17.00 - 18.00 Uhr
☺ uns gingen beide Termine

Name: …… Vorname: ……

Geburtstermin ca:…… Telefon/Mobile:……

Adresse:……

E-Mail:…… Vorname des Zahlenden: ……

Bemerkungen (z.B. Vornamen und Geburtstag weiterer Kinder):

……

……

Bitte senden an: Musikschule Eschenbach, Oeggenringenstrasse 12, 6274 Eschenbach

MUSIKSCHULE ESCHENBACH
Roland Recher, Oeggenringenstrasse 12, 6274 Eschenbach
Telefon: 041 449 90 16 ♪ E-Mail: musikschule@eschenbach-luzern.ch ♪ Bürozeit: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
www.musikschule-eschenbach.ch

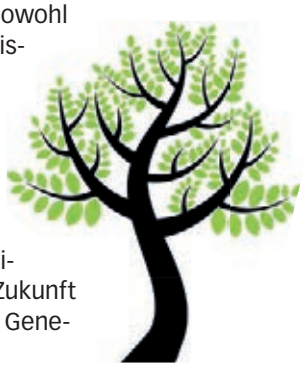
CVP ESCHENBACH

CVP pflanzt Baum und setzt ein starkes Zeichen

Die CVP Eschenbach pflanzt einen Baum. Dies ist ein Symbol für den Willen der Partei, die vielfältigen Probleme der Schweiz im Konsens zu lösen. Der Baum ist aber auch ein Zeichen dafür, dass wir die Klimapolitik zum Wohl unserer Kinder gestalten.

Bäume speichern CO_2 und entlasten so das Klima. Bäume sind Teil des Wasserkreislaufs, kühlen die Erde und reinigen die Luft. Bäume sind aber auch Schattenspender und laden Menschen ein, darunter zu verweilen. Ein Baum ist ein starkes Symbol für Kraft und Wachstum.

Seit Jahrzehnten betreibt die CVP setzt sich die CVP für eine nachhaltige Bewahrung der Natur und Umwelt ein. Die CVP steht für einen ganzheitlichen Ansatz. Es braucht sowohl eine Reduktion der Emissionen wie auch eine Anpassung an die veränderten Bedingungen. Das Erreichen der Pariser Klimaziele hat für die CVP höchste Priorität. Die CVP-Klimapolitik ist auf die Zukunft und die nachfolgenden Generationen ausgerichtet.



Herzliche Einladung zur Baumpflanzung der CVP

Datum: 14. September 2019
Zeit: 10.30 Uhr
Ort: Lindenbrunnen
Die CVP Eschenbach offeriert Ihnen einen Apéro.

Wahlen 2019: Vier Nationalratskandidaten

Neben der Hauptliste steigt die CVP des Kantons Luzern mit sieben Unterlisten in die Nationalratswahl vom 20. Oktober. Das ist Rekord! Unter den insgesamt rund 50 Personen sind auch vier Eschenbacher:

Name: Josef Wyss
Liste: CVP Luzern
Beruf: Leiter Geschäftsbereich Käse Emmi AG
Alter: 51
Ich kandidiere weil: ich mich als Nationalrat für das Erfolgsmodell Schweiz einsetzen möchte. Die Errungenschaften und unsere Werte sollen auch den nachkommenden Generationen gesichert werden.
Ich setze mich ein für: eine unabhängige und trotzdem offene Schweiz. Für eine starke, gesunde und «anständige» Wirtschaft, um allen Menschen einen Platz in der Gesellschaft zu sichern.
Webseite: www.josefwyss.ch – treten Sie dem Komitee bei und unterstützen so die Kandidatur von Josef Wyss!

Name: Markus Arnold
Liste: CSV – Christlichsoziale Vereinigung
Beruf: Theologe und Ethiker
Alter: 66
Ich kandidiere weil: christlichsoziale Politik angesichts des Populismus von rechts und links ein Gebot der Stunde ist.
Ich setze mich ein für: Für eine soziale Marktwirtschaft, die sich immer auch fragt, wie es den Schwächsten im Lande geht. Ich setze mich ein für eine Bildungspolitik, die neben sachbezogener Ausbildung auch die Allgemeinbildung nicht vernachlässigt, sowie für eine Verkehrspolitik, die den Mut hat, unseren Mobilitätswahn grundsätzlich neu zu überdenken. Ich setzte mich ein für eine Gesundheitspolitik, die allen vieles ermöglicht, aber dem Wunsch- und Selbstbedienungs- denken Grenzen setzt. Ich setze mich auch ein für die Respektierung von Menschenwürde und Menschenrechten.
Webseite: www.markus-arnold.ch

Name: Pirmin Jung
Liste: Klimaliste
Beruf: Geschäftsführer/Inhaber der PIRMIN JUNG Schweiz AG
Alter: 51
Ich kandidiere weil: ich die CVP als die realistisch gestaltende Kraft der Schweiz maximal möglich unterstützen will.
Ich setze mich ein für: eine Zukunft, die auch für die kommenden Generationen lebenswert ist. Insbesondere für griffige Massnahmen gegen den Klimawandel und zum Erhalt unserer intakten Umwelt.

Name: Urs Windler
Liste: AWG – Arbeitsgemeinschaft Wirtschaft und Gesellschaft
Beruf: Unternehmensberater und Executive Coach
Alter: 48
Ich kandidiere weil: ich einen Beitrag zur Stärkung der bürgerlichen Mitte leisten will.
Ich setze mich ein für: Rahmenbedingungen, die Arbeitsplätze, Wohlstand und Beschäftigung für alle Altersgruppen fördern.
Webseite: www.advanced-coaching.ch

Wahlen 2019: Andrea Gmür in den Ständerat

Die CVP Eschenbach unterstützt die Kandidatur von Andrea Gmür in den Ständerat und empfiehlt die engagierte, überzeugende und sympathische Persönlichkeit zur Wahl. Mit Andrea Gmür will die CVP den Ständeratssitz von Konrad Graber verteidigen.

Als Nationalrätin weiss die 55-jährige Luzernerin wie der eidgenössische Politbetrieb funktioniert. Ihr thematischer Schwerpunkt liegt bei der Bildung und der sozialen Marktwirtschaft.

Gemeinderatswahlen 2020: CVP-Gemeinderäte stellen sich zur Wiederwahl

Im Frühling 2020 finden die Gemeinderatswahlen an. Für die CVP Eschenbach stellen sich alle drei bisherigen Gemeinderäte zur Wiederwahl: Gemeindepräsident Guido Portmann, Gemeindeammann Markus Kronenberg und Sozialvorsteherin Pia Rüttimann.

Die CVP Eschenbach bedankt sich bei den amtierenden Gemeinderäten für die bisherige Arbeit und freut sich, dass sie sich weiterhin in den Dienst der Eschenbacher Bevölkerung stellen.

www.cvp-eschenbach.ch

FDP
Die Liberalen

Dorly Galliker tritt nicht mehr zu den Wahlen 2020 an

Dorly Galliker hat sich entschieden im Frühling 2020 nicht mehr zur Wahl anzutreten und somit als Gemeinderätin zurückzutreten. Die FDP bedauert den Entscheid, versteht aber, dass Dorly nach fast 16 Jahren im Gemeinderat mehr Zeit für sich, ihre Familie und ihre Hobbies möchte.

Dorly Galliker wurde im November 2004 zur Gemeinderätin gewählt. Sie war zuständig für das Ressort «Jugend und Kultur». Die Kernaufgaben waren unter anderem die Musikschule, Schulsozialarbeit, Asylwesen, Tagesstrukturen, die Jugend und Erwachsenenbildung, Einbürgerungen und noch vieles mehr. Dorly half in vielen OK's und Kommissionen mit, um die Meinungen und Ideen des Gemeinderates einzubringen und zu vertreten. Während Dorly's Amtszeit zog das Jugendhüsli in die alte Dorfmühle, die Tagesstrukturen in den alten Kindergarten an der Lindenfeldstrasse, der Eschenbacher Award wurde ins Leben gerufen und jedes Jahr verliehen, die Musikschule Oberseetal ist dank ihrer Mitarbeit am Entstehen und wird per 1. August 2020 den Betrieb als MS Oberseetal aufnehmen.

Dorly besucht sehr oft und gerne die Veranstaltungen und Anlässe der Eschenbacher Vereine, auch die Musikschulvorträge und -konzerte der jungen Musizierenden. Sie war im Organisationskomitee von «Luzern tanzt» und führte diesen Anlass in Eschenbach durch. Dorly engagierte sich sehr für das Wohl der Gemeinde der Bürgerinnen und Bürger. Sie hat ihr Amt mit viel Freude und Engagement ausgeübt.

Wir bedanken uns bereits jetzt bei Dorly für den Einsatz im Gemeinderat und wünschen ihr für den Rest der Amtszeit viel Freude.

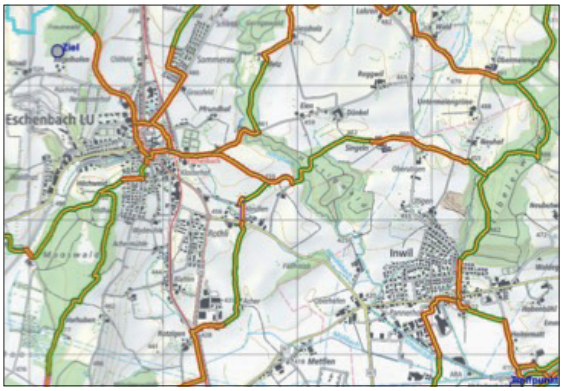
FDP Eschenbach
Ruth Stocker, Ortsparteipräsidentin

SCHLÄPFER
HOLZBAU AG
Grünmattstrasse 12 · CH-6032 Emmen
Tel. 041 260 45 77 · www.schlaepfer-holzbau-ag.ch

Einladung zur Grenzwanderung zur 3. Etappe rund um Eschenbach

Wir laden alle Eschenbacherinnen und Eschenbacher, alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger, Freunde, Bekannte, Verwandte ob gross oder klein herzlich dazu ein mit uns ein weiteres Stück Eschenbach zu erleben.

Die Gemeindegrenze von Eschenbach haben wir bereits zu zwei Dritteln durchwandert. Die erste Etappe führte uns von der Ruine «Alt Eschenbach», Inwil über Waldibrücke zur Chlöpfen. Im letzten Jahr liefen wir weiter über Urswil in den Frauenwald.



Nun nehmen wir die dritte und letzte Etappe in Angriff. Wir starten bei der Ruine «Alt Eschenbach», laufen Richtung Hiltigwald bis zu unserem Ziel – den Frauenwald.

Im Anschluss an die Grenzwanderung offeriert Ihnen die FDP Eschenbach bei der Grillstelle Frauenwald Wurst und Brot. Anschliessend individuelle Heimreise.

Treffpunkt:	Samstag, 14. September 2019 Um 13.30 Uhr bei der Ruine «Alt Eschenbach», Inwil
Shuttlebus:	Es besteht die Möglichkeit ab dem Parkplatz beim Schulhaus Neuheim mit dem Shuttle-Bus zur Ruine «Alt Eschenbach» zu fahren.
Treffpunkt:	13.00 Uhr
Ausrüstung.	Wettergerechte Kleidung, gutes Schuhwerk
Auskunft:	bei zweifelhafter Witterung gibt Telefonnummer 041 448 01 60 (Dorly Galliker) ab 07.00 Uhr über die Durchführung Auskunft
Dauer:	Wanderzeit ca. 2 Std.

Schön, wenn Sie auch dabei sind – wir freuen uns!

Herzlichst, FDP Eschenbach

AREGGER
Holzbau GmbH

Ihr kompetenter Partner vom Umbau bis zum Minergie Haus.

Vorhubenstrasse 30
6274 Eschenbach
Tel. 041 448 45 35
Fax 041 448 45 36
www.areggerholzbau.ch
info@areggerholzbau.ch

Ob komplexe Anbauten, oder spezielle Fassaden! Mit uns haben sie auf jeden Fall den richtigen Partner.

- Sanitärarbeiten
- Badumbauten von A – Z
- Heizungssanierungen von A – Z
- Wärmepumpen
- Schnitzelheizungen
- Pelletheizungen
- Holzheizungen
- Ölheizungen

Fleischli
HEIZUNG SANITÄR SOLAR

Waldhusstrasse 24 | 6274 Eschenbach
Tel. 041 448 40 20 | guido@fleischliag.ch

FAÉ GmbH
Sternmattweg 1
6010 Kriens
041 310 69 69
fae@fae.ch
www.fae.ch

JOHN DEERE-SHOP.CH

MOTORGERÄTE FAÉ SEIT 1968 BERATUNG · VERKAUF · REPARATUR

JOHN DEERE R43
Benzin Rasenmäher

CHF 750.- statt CHF 960.-

Der R43 mit einer Arbeitsbreite von 43 cm und TurboStar-Technologie, liefert eine unschlagbare Auffangleistung des Schnittguts sowie eine perfekte Schnittqualität.

Eschenbach/Luzern

National- und Ständeratswahlen Kt. Luzern vom 20. Oktober 2019

Geschätzte Eschenbacherinnen und Eschenbacher

Die SVP des Kantons Luzern kann Ihnen eine volle Liste mit neun vorzüglichen Persönlichkeiten für die Nationalrats- und Ständerratswahlen vom 20. Oktober 2019 präsentieren.

Es kandidieren 9 starke Persönlichkeiten aus allen Bevölkerungsschichten, darunter sind Kantonsrätinnen und Kantonsräte, 1 Nationalrätin, 2 Nationalräte, sowie die Präsidentin der SVP vom Kanton Luzern.

Die Liste der SVP des Kantons Luzern ist vielfältig durchmischt und es sind sämtliche sechs Wahlkreise auf der Liste vertreten.

Die folgenden Persönlichkeiten kandidieren für den Nationalrat:

- Yvette Estermann, Aerztin (bisher)
- Franz Grüter, Unternehmer (bisher)
- Dieter Haller, Unternehmer
- Christian Huber, Informatiker
- Oliver Imfeld, Unternehmer
- Willi Knecht, Landwirt
- Angela Lüthold-Sidler, Unternehmerin und Gemeindeschreiberin
- Felix Müri, Unternehmer (bisher)
- Vroni Thalmann-Bieri, Sozialvorsteherin und Bäuerin

Frei sein, Frei bleiben

Geschätzte Eschenbacherinnen und Eschenbacher, Sie sind herzlich eingeladen an der Urne die drei bisherigen, bürgerlich politisierenden Kandidaten zu wählen

In den Nationalrat:

Felix Müri (bisher)

Yvette Estermann (bisher)

Weiterhin in den Nationalrat oder neu in den Ständerat:

Franz Grüter

Die Kandidatinnen und Kandidaten ziehen mit voller Überzeugung in den Wahlkampf und danken Ihnen im voraus recht herzlich für Ihre Unterstützung mit der Liste 2 an der Urne am 20. Oktober 2019.

Besten Dank
SVP Ortspartei Eschenbach, der Vorstand

ESCHENBACHER ESHA MUSIC FOOD DRINKS

Wir sagen DANKE!

Am Samstag, 6. Juli 2019 ging bei perfektem Wetter das Eschenbacher Festival mit rund 800 Gästen über die Bühne. Gross und Klein haben sich eingefunden um zu den Songs von Eliane, Dabu Fantastic und Stevans zu tanzen und sich kulinarisch verwöhnen zu lassen. Eine einmalige Stimmung auf dem Festgelände hat den perfekten Festival-Abend abgerundet.

Pünktlich um 19.00 Uhr und bei strahlend schönem Wetter haben Eliane und Band das Festival eröffnet. Die wunderbare Stimme von Eliane hat so manchen Festival-Besucher berührt. Die sympathische Sängerin mit Wurzeln aus dem Seetal hat das Publikum mitgerissen und in ihren Bann gezogen. Nach den ruhigen Klängen von Eliane haben Dabu Fantastic mit Band die Bühne erobert. Die Jungs von Dabu Fantastic haben mit ihren Liedern, ihrer Spontanität und ihrem Charme das Publikum zum Kochen gebracht. Die vielen bekannten Texte haben die Gäste zum Mitsingen angespornt und die Stimmung weiter gesteigert.

Als Schlussakt haben Stevans aus dem Welschland gegen 23.00 Uhr die Bühne betreten. Die witzigen Musiker mit ihrem französischen Akzent und der wilden Pop- und Rockmusik haben weiter dafür gesorgt, dass das Publikum in den einmaligen Genuss von guter Musik gekommen ist.

Neben musikalischen Highlights hatte das Eschenbacher Festivals aber Kulinarisch vieles zu bieten. Ob die klassische Wurst vom Grill oder ein leckeres Curry – an den diversen Food-Trucks konnten Leckereien bis tief in die Nacht gekostet werden. Für kühle Getränke haben sich die Besucher an den Bars versorgt, ob Eichhof-Bier, Spezial-Biere von Officina della Birra oder kühle Drinks. Die Weinkarte mit einer Vielzahl an Rot-, Weiss- & Rose-Wein rundete das Getränke-Sortiment perfekt ab und der Genuss eines guten Weines aus dem Glas ist bei den Gästen besonders gut angekommen.

Für das grossartige Eschenbacher Festival haben die vielen Besucher, freiwillige Helfer, wertschätzende Behörden, grosszügige Sponsoren und tolerante Anwohner beigetragen. WIR SAGEN VIELEN DANK!

OK Eschenbacher Fest

samariter
Samariterverein Inwil

Erste Hilfe hat viele Gesichter: Sammlung des Schweizerischen Samariterbundes SSB

Die Samaritersammlung verfolgt das Ziel, Spendengelder zu sammeln und der Bevölkerung die wertvolle Arbeit der Samariter vor Augen zu führen. Auch in Eschenbach wird gesammelt. Der Samariterverein Inwil hat vom SSB dazu den Auftrag erhalten.

Alle Haushalte erhalten einen Sammlungsbrief mit der Sammlungszeitung und einem Notfall-Leporello. Die Sammlungszeitung enthält ein Grusswort von Bundespräsident Ueli Maurer, Informationen zur schweizerischen Samariterarbeit und einen Wettbewerb. Das handliche Notfall-Leporello enthält nützliche Erste-Hilfe-Tipps. Vom Sammlungsergebnis erhält der Samariterverein Inwil 55 %, der Rest wird unter dem Kantonalverband Luzerner Samaritervereine und dem SSB aufgeteilt. Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Spende.

Interessiert an unserem Vereinsgeschehen, an den Blutspende-Daten oder an unseren Erste-Hilfe-Kursen? Besuchen Sie unsere Website und kontaktieren Sie uns! **www.samariter-inwil.ch**

Suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine Wohnung oder ein Haus in Eschenbach

Wir, eine 5-köpfige Familie, Nichtraucher, keine Haustiere, suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine Wohnung oder ein Haus zur Miete **ab 5 Zimmer** in **6274 Eschenbach LU.** Kaufinteresse besteht ebenfalls beim passendem Objekt. Wir freuen uns auf Ihr Angebot.
Ganztags erreichbar unter der Nr. 079 919 10 91

«Lüüt vom Fach»

Traber Jörg, Architekt 6274 Eschenbach	**Bau-Beratung + -Schatzungen** Tel. G 041 448 24 55 / Fax 041 448 02 52 architraber@bluewin.ch
Elisabeth Kümin 6274 Eschenbach	**Architektur Planung Realisation** Tel. 041 448 19 33 / Fax 041 448 19 36 elisabeth.kuemin@kuemin.net / www.kuemin.net
Salzmann Bau AG 6274 Eschenbach www.salzmann-bau.ch	**Bauunternehmung** Tel. 041 448 23 31 info@salzmann-bau.ch
AGI, AG für Isolierungen 6274 Eschenbach	**Wärme-, Kälte-, Schall-, Brandschutz, Deckenverkleidungen** Tel. 041 449 90 30 / Fax 041 449 90 39
Aregger + Schnarwiler 6274 Eschenbach	**Sanitär und Heizungen** Tel. 041 448 22 67 / Fax 041 448 29 67
Weibel + Sohn AG 6274 Eschenbach	**Sanitär / Heizung / Reparaturdienst** Tel. 041 448 12 60 / Fax 041 448 29 39 info@weibelsan.ch
Gebr. Fleischli AG 6274 Eschenbach	**Heizung, Sanitär und Reparaturservice** Tel. 041 448 40 20 / Fax 041 448 40 21 info@fleischliag.ch
Gebrüder Allenbach AG 6274 Eschenbach	**Elektroanlagen** Tel. 041 448 16 44 / Fax 041 448 20 16 info@allenbach.com / www.allenbach.com
Barmet Bodenbeläge 6274 Eschenbach	**Parkett/Teppiche/Laminat/Kork- und Designböden** Tel. 041 448 22 46 / Fax 041 448 22 83 www.barmetboden.ch
Gebrüder Künzli 6274 Eschenbach / 6275 Ballwil	**Allg. Schlosserarbeiten** Tel. 041 448 16 61 / Fax 041 448 16 67
Selection Widmer 6274 Eschenbach	**weine I culinaritäten I genuss** Tel. 041 448 26 24 / Fax 041 448 30 84 www.selection-widmer.ch

«Lüüt vom Fach»

Ziswiler GmbH
6274 Eschenbach

Keramik Naturstein Ofenbau
Tel. 041 448 17 13 / 079 506 73 26
ziswiler@ziswiler-gmbh.ch

S. Burkhardt GmbH
6274 Eschenbach

Malergeschäft
Tel. 079 208 82 00 / Fax 041 449 03 41

BOTRAG AG
6274 Eschenbach

Treuhand – Immobilien
Tel. 041 448 31 13 / Fax 041 448 31 14
info@botrag.ch / www.botrag.ch

Stocker & Partner
6274 Eschenbach

Abdichtungs- und Bodenbelagstechnik AG
Tel. 041 448 20 60 / Fax 041 448 20 61

Gürber GmbH
6274 Eschenbach

Spenglerei, Blitzschutzanlagen,
Steil- und Flachbedachungen
Tel. 041 448 14 75 / Fax 041 448 36 75

FAÉ GmbH
6274 Eschenbach

Rasenmäher & Motorgeräte,
Verkauf-Service-Reparatur
Tel. 041 310 69 69 / 079 710 58 58
corsin@fae.ch / www.fae.ch

Felder AG
Feldmattstr. 38
(Waldibrücke)
6032 Emmen

Forst- & Gartengeräte, Arbeitsbekleidung,
allgemeine Motorgeräte
Tel. 041 260 63 70 / Fax. 041 260 56 70
felder-emmen@bluewin.ch / www.felder-emmen.ch

Peter AG
6206 Neuenkirch

Kanalreinigung
Tel. 041 467 13 64

iNetDirect GmbH
6274 Eschenbach

Computer / Netzwerk / Security / Reparaturen
Tel. 041 448 08 87 / www.inetdirect.ch
Oliver.Ineichen@inetdirect.ch / Iwan.Reinert@inetdirect.ch

reformierte kirche
hochdorf

Unsere Kirchgemeinde im September 2019

Sonntag, 1. September
10.10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Abschluss des Unterrichtslagers 6.+7. Klasse mit Pfarrerin Marie-Luise Blum «Der versteckte, der verkleidete Gott», Buch Eshter; Musik: Duo Mallet, Marimbaphonspieler aus Danzig

Montag, 2. September
20.00 Uhr Runder Tisch der Religionen im Seminarraum, Thema: «Blick aus dem Innenhof eines Schweizer Gefängnisses durch Pfarrer Lorenz Schilt, ehemaliger Gefängnisseelsorger»

Dienstag, 3. September
19.00 Uhr Frauentreff im Seminarraum

Mittwoch, 4. September
09.00 Uhr Regionaltreff Rain, Restaurant Kreuz, Säli
13.45 Uhr KiJuKi: Ausflug auf einen Bauernhof, Details folgen per Post

Donnerstag, 5. September
08.30 Uhr Morgengebet mit Pfarrerin Lilli Hochuli in der reformierten Kirche Hochdorf
09.30 Uhr Morgentreff Hochdorf im Gemeindesaal

Sonntag, 8. September
10.10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli, Predigtreihe «Bergpredigt», Kinderhüeti, Kirchenkaffee

Donnerstag, 12. September
13.45 Uhr Nachmittag 64plus im Gemeindesaal in Hochdorf: Foto-Rückblick, Ausflug 14.05.2019 mit Pfarrerin Lilli Hochuli

Sonntag, 15. September
10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag beim Weiler Gundolingen, bei Regen in der kath. Kirche Hildisrieden mit Pfarrleiter Erich Hausheer und Pfarrerin Marie-Luise Blum
10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag in der kath. Kirche St. Martin mit Pfarrer Roland Häfliger und Pfarrer Christoph Thiel
17.00 Uhr Bettagskonzert in der reformierten Kirche Hochdorf

Montag, 16. September
19.30 Uhr Gospelchorprobe mit Pfarrer Christoph Thiel

Sonntag, 22. September
10.10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Christoph Thiel «Stairway To Heaven» – Wer hat die Leiter in den Himmel? Gen 2

Montag, 23. September
19.30 Uhr Gospelchorprobe mit Pfarrer Christoph Thiel

Freitag, 27. September
09.45 Uhr Fiire mit de Chliine

Sonntag, 29. September
10.10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Rahel Eggenberger

Montag, 30. September
19.30 Uhr Gospelchorprobe mit Pfarrer Christoph Thiel

PFARREIINFO

Nr. 8 | September 2019

Pastoralraum Oberseetal	52–56
Pfarrei Ballwil	57–63
Pfarrei Inwil	64–67
Pfarrei Eschenbach	68–83

PASTORALRAUM OBERSEETAL

BALLWIL | ESCHENBACH | INWIL

Editorial

«Einisch Pfadi – emmer Pfadi» das der Slogan, mit dem die Pfadi St. Jakob Eschenbach ihr 40-jähriges Jubiläum feiert. Am 7. und 8. September sind alle herzlich eingeladen, auf der Klosterwiese in Eschenbach mitzufeiern.

(Siehe auch pfadi-eschenbach.ch).

Da kommen bei mir viele Erinnerungen auf. Meine Pfadizeit erlebte ich beim Sterntrupp, Mädchenpfadi Luzern. Zu meiner Zeit war das die einzige Möglichkeit, als Mädchen ein Pfadi zu sein. Später integrierte sich die Mädchenpfadi in der Pfadi Kriens.

Ich war in Zeltlagern an den entlegensten Orten und genoss das Pfadileben in vollen Zügen. Später wechselte ich zu den Wölflis und wurde Wölfli-Leiterin. Freundschaften entstanden, die bis heute halten. Erinnerungen an unbeschwerte Zeiten, sei es an einem Samstagnachmittag bei einer Übung oder in den Lagern bereicherten mein Leben. Es heisst nicht umsonst «einisch Pfadi – emmer Pfadi». Diese Verbindung lässt dich nicht mehr los. Natürlich habe ich auch einen Pfadinamen. Ich wurde als 4. Klässerin im Sommerlager auf den Namen Yankee getauft. Warum und wie sich diese Taufe abspielte, sprengt den Rahmen dieses Textes, aber gerne erzähle ich ihnen die Geschichte wenn wir uns einmal irgendwo treffen, vielleicht sogar am Pfadijubiläumsfest in Eschenbach. Schön war für mich auch, dass eines unserer Kinder mit Freude ihre Jugendzeit in der Pfadi Eschenbach verbrachte. Auch sie erlebte unzählige Lager mit allen möglichen Wetterkapriolen. Für mich war es jeweils ein Highlight, den Besuchssonntag im Pfadilager irgendwo in der Schweiz zu erleben. Eintauchen ins Lagerleben, das ja auch meine Jugend prägte.

Ich gratuliere der Pfadi St. Jakob Eschenbach zum Jubiläum und wünsche ihr für die Zukunft «en lange Schnuuf», um das wertvolle Angebot für Kinder und Jugendliche auch die nächsten 40 Jahre anbieten zu können. «Allzeit bereit», Yankee.

Caroline Buholzer
Katechetin in Ballwil und Eschenbach

Wir sind für Sie da:

Ballwil	Dienstag–Freitag: 08.00–11.00
Telefon:	041 448 13 10
E-Mail:	pfarrei-ballwil@pr-oberseetal.ch
Eschenbach	Montag/Dienstag: 13.30–17.00 Mittwoch: 08.00–11.00 Donnerstag und Freitag: 13.30–17.00
Telefon:	041 448 11 52
E-Mail:	pfarrei-eschenbach@pr-oberseetal.ch
Inwil	Montag bis Freitag: 08.30–11.30
Telefon:	041 448 12 53
E-Mail:	pfarrei-inwil@pr-oberseetal.ch

Bei Todesfälle oder Notfälle ausserhalb der Bürozeiten wählen Sie die Notfall-Nr. 041 448 41 51. Auf dieser Nummer wird Ihnen weitergeholfen.

Seelsorgeteam

Christoph Beeler-Longobardi,
Pastoralraumleiter, Tel. 041 448 11 42,
christoph.beeler@pr-oberseetal.ch

Polycarp Nworie, Leitender Priester
Tel. 041 448 41 52,
polycarp.nworie@pr-oberseetal.ch

Althea Zöllig, Pastoralassistentin
Tel. 041 448 41 50,
althea.zoellig@pr-oberseetal.ch

Kloster Eschenbach

Pforten-Öffnungszeiten
Montag bis Samstag: 08.30–11.00/
14.00–17.00 Uhr
Sonn- und Feiertage: 14.00–16.00 Uhr
info@stiftung-frauenkloster-eschenbach.ch
Tel. 041 449 40 00

Eingabefrist:
Für das nächste Pfarreiblatt vom **Oktober** ist die Eingabefrist **Dienstag, 10. September.** Eingaben sollten schriftlich gesendet werden an: redaktion@pr-oberseetal.ch

Gottesdienste

Sonntag, 1. September
Ballwil 09.00 Gottesdienst (WGF/K)
E'bach 10.30 Gottesdienst (WGF/K)

Dienstag, 3. September
Inwil 08.30 Chindersägnig (WGF) (s.S.64)

Mittwoch, 4. September
E'bach 09.00 Gottesdienst (E)

Donnerstag, 5. September
Inwil 09.00 Gottesdienst (E)

Freitag, 6. September
Ballwil 08.00 Gottesdienst (WGF/K)
E'bach 16.00 Gottesdienst Dösselen (WGF/K)

Sonntag, 8. September
E'bach 09.00 Gottesdienst (E) (s.S.70) Mitgestaltung Pfadi
Inwil 09.00 Gottesdienst (WGF/K) Erntedank (s.S.20) Mitgestaltung Religionskinder
Ballwil 10.30 Familiengottesdienst (WGF/K) Chilbi (s.S.57)

Montag, 9. September
Inwil 15.30– 16.10 Weggottesdienst Erstkommunionkinder

Mittwoch, 11. September
E'bach 09.00 Frauengottesdienst Dösselen (WGF/K) (s.S.73)

Donnerstag, 12. September
Inwil 09.00 Gottesdienst (E)
Ballwil 11.00 Schulgottesdienst US (WGF)

Freitag, 13. September
Ballwil 08.00 Gottesdienst (E)
E'bach 16.00 Gottesdienst Dösselen (WGF/K)

Sonntag, 15. September – Eidg. Dank-, Buss und Bettag
Inwil 09.00 Gottesdienst (WGF/K) Mitgestaltung Kirchenchor Inwil
E'bach 10.30 Gottesdienst Heimatprimiz (E) (s.S.68/69) Mitgestaltung Kirchenchor Eschenbach
Ballwil 10.30 Gottesdienst (E) Erntedank (s.S.58) Mitgestaltung Trachtengruppe

Donnerstag, 19. September
Inwil 09.00 Gottesdienst (E) Pfaffwil
Ballwil 11.00 Schulgottesdienst MS (WGF/K)
Ballwil 15.30 Chinderfiir (WGF) (s.S.60)

Freitag, 20. September
Ballwil 08.00 Gottesdienst (E)
E'bach 16.00 Gottesdienst Dösselen (E)

Samstag, 21. September
Inwil 19.00 Gottesdienst (E) Mitgestaltung Pfadi (s.S.65)

Sonntag, 22. September
Ballwil 09.00 Gottesdienst (E)
E'bach 10.30 Familiengottesdienst (E) Erntedank Mitgestaltung Trachtenchor

Mittwoch, 25. September
E'bach 09.00 Krankenmesse (E)

Donnerstag, 26. September
Inwil 09.00 Gottesdienst (E) 2. Kirchenpatron Hl. Candidus (s.S.64)
Ballwil 11.00 Schulgottesdienst OS (E)

Freitag, 27. September
Ballwil 08.00 Gottesdienst (E)
E'bach 16.00 Gottesdienst Dösselen (E)

Samstag, 28. September
Ballwil 19.00 Gottesdienst (WGF/K) Mitgestaltung Kirchenchor

Sonntag, 29. September
E'bach 09.00 Gottesdienst (WGF/K)
Inwil 10.30 Gottesdienst (WGF/K) Mitgestaltung Alphorngruppe Brönnholz

Eucharistie (E), Wortgottesfeier (WGF), Wortgottesfeier mit Kommunion (WGF/K).

Rosenkranzgebete jeweils wöchentlich in der Pfarrkirche:
Mittwoch E'bach 08.30
Donnerstag E'bach 08.15 (anschl. an Kloster-Gd)
Donnerstag Inwil 08.30
Freitag Ballwil 07.30
Gottesdienste im Kloster: täglich 07.30 Uhr

Am Dienstag, 10. September bleiben alle drei Sekretariate geschlossen. Bei Todesfall melden Sie sich unter 041 448 41 51.

Taufmöglichkeiten

Ballwil	01.09.2019	10.15 Uhr
Eschenbach	01.09.2019	11.30 Uhr
Eschenbach	22.09.2019	12.30 Uhr
Ballwil	06.10.2019	11.30 Uhr
Inwil	13.10.2019	12.30 Uhr
Inwil	27.10.2019	10.15 Uhr
Eschenbach	27.10.2019	11.30 Uhr
Ballwil	27.10.2019	11.30 Uhr
Inwil	10.11.2019	11.30 Uhr
Ballwil	17.11.2019	09.00 Uhr (im Gd)
Eschenbach	17.11.2019	11.30 Uhr
Ballwil	24.11.2019	10.15 Uhr
Eschenbach	24.11.2019	11.30 Uhr

Weitere Taufmöglichkeiten finden Sie unter **www.pr-oberseetal.ch.**

Krankenmessen in Eschenbach

An folgenden Mittwoch Morgen um 09.00 Uhr feiern wir Krankenmessen in der Pfarrkirche Eschenbach:

25. September
16. Oktober
20. November
11. Dezember
15. Januar 2020

Mütter- und Väterberatung

Ballwil: Dienstag, 10. September ab 13.30 Uhr
Alterssiedlung, Schlossmattstube
E'bach: Dienstag, 3. September
ab 10.00 und 13.30 Uhr
Betagtenzentrum Dösselen
Inwil: Dienstag, 24. September ab 10.00 Uhr
Pfarrei- und Gemeindez. Möösli

Anmeldung für Beratung:
Montag bis Freitag: 08.00–11.45 und
14.00–17.00 Uhr, SoBZ, Tel. 041 914 31 31
Telefonische Beratung: Montag bis Freitag:
08.00–09.30 Uhr, Tel. 041 914 31 41
Infos unter: www.sobz.ch/Termine

Ausstellung «Weltreligionen, Weltfrieden, Weltethos»

Wir laden alle herzlich zum Besuch der Ausstellung «Weltreligionen – Weltfrieden – Weltethos» ein. Die Ausstellung macht vom 11. bis 18. September im Lindenfeldsaal in Eschenbach Halt und wird durch Frau und Familie Eschenbach in Zusammenarbeit mit der Stiftung Weltethos Schweiz organisiert.

Es freut uns sehr, wenn wir sie bei der Eröffnungsveranstaltung am 11. September oder an einem anderen Tag in der Ausstellung begrüssen dürfen. Alle wichtigen Informationen sind auf dem Flyer auf **www.pr-oberseetal.ch** und/oder: **www.f-f-eschenbach.ch** zu finden.

Frau und Familie Eschenbach und
Stiftung Weltethos Schweiz

Begegnungsabend für Trauernde

Dienstag, 24. September, 19.00–21.00 Uhr
im Pfarrhaus Eschenbach

Für Menschen in Trauer und Abschiedssituationen bietet dieses begleitete Gesprächs-Angebot eine Möglichkeit, sich unter Betroffenen und im kleinen Kreise auszutauschen.

Das Gespräch mit Menschen, die die eigene Lebenssituation nachvollziehen können, kann ein erster Schritt zurück ins Leben sein!

Anmeldung und Infos unter www.promethea.ch oder Tel. 079 669 38 81 (Trauerbegleiterin Beate Weber-Seiboth)

TN Kosten nach Einschätzung zwischen Fr. 10–25 pro Abend.

Forum «Sterben und Trauer»

Dienstag, 29. Oktober 2019,
19.30 Uhr, Ballwil

«Trauernde Angehörige werden vermehrt in den Fokus genommen», heisst eines der Ziele, welches im Rahmen des Pastoralraum-Konzeptes in verschiedenen Gremien erarbeitet wurde. Daran möchten wir in den kommenden Monaten arbeiten. Zusammen mit den Teilnehmenden, mit unseren Seelsorgern und mit Bestatter Marcel Schmid (Ballwil) werden wir klären, welche Unterstützung im Sterben und nach dem Tod möglich und gewünscht sind.

Als «Forum» aufgebaut, werden sich Elemente der Information und Diskussionen in Gruppen und Plenum ergänzen.

Kammermusikkonzert

Samstag, 28. September 2019
19.30 Uhr, Pfarrkirche Eschenbach

Das junge «Eschenbacher Quartett» musiziert anspruchsvolle Vokal- und Instrumentalmusik von Bach und seinen Söhnen bis in die Moderne in unterschiedlicher Besetzung.

Johann Sebastian Bach: Toccata und Fuge BWV 565 (Bearbeitung für Soloflöte), Jehan Alain: Trois mouvements pour flûte et orgue, Carl Philipp Emanuel Bach: Trio Sonate für zwei Flöten und Orgel in d-moll Wq 145, André Caplet: «Viens une flûte invisible» für Sopran, Flöte und Orgel, Wilhelm Friedemann Bach: Duett Nr. 6 in G-Dur F 59, Francesco Paolo Tosti «Chanson de l`adieu» für Sopran, Flöte, Orgel, Johann Sebastian Bach: «Schafe können sicher weiden» aus der Kantate BWV 208 für Sopran, zwei Flöten und Orgel

Janine Odermatt, Sopran
Nicole Stadelmann, Querflöte
Angela Stocker, Querflöte
Julia Stadelmann-Duss, Orgel

Eintritt frei, Kollekte

Herbstsammlung – Pro Senectute

Vom 23. September bis 2. November findet die Herbstsammlung von Pro Senectute Kanton Luzern statt. «Senioren gehören umsorgt – nicht entsorgt» – so lautet das Motto der diesjährigen Herbstsammlung.

Mit den Spenden aus der Bevölkerung kann Pro Senectute Kanton Luzern die kostenlose Sozialberatung sowie das Engagement für ein möglichst langes selbstbestimmtes Leben weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton anbieten. Während der diesjährigen Herbstsammlung sind wiederum rund 700 freiwillige Helferinnen und Helfer, persönlich oder brieflich, in den Gemeinden des Kantons Luzern unterwegs.

Unbürokratische Hilfe
«Seniorinnen und Senioren gehören nicht ent-, sondern umsorgt.» So lautet der der Slogan der Herbstsammlung 2019. Pro Senectute Kanton Luzern setzt sich dafür ein, dass es nicht soweit kommt und die Seniorinnen und Senioren möglichst lange in ihren eigenen vier Wänden selbstbestimmt leben können. Doch manchmal braucht es wenig, um als älterer Mensch unverhofft in eine Notlage zu geraten. Betroffene sind nicht mehr in der Lage am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Sie ziehen sich zurück. Pro Senectute Kanton Luzern schaut hin und hilft in diesen Situationen gezielt, diskret, schnell und unbürokratisch.

Dank den Spenden aus der Herbstsammlung können diese Angebote weiterhin im ganzen Kanton Luzern angeboten werden. Mit ihrer Spenden stärken Sie die Unabhängigkeit der älteren Menschen und unterstützen sie darin, auch im Alter würdevoll und selbstbestimmt zu leben.

«Senioren gehören nicht ent-, sondern umsorgt». Vielen Dank für Ihre Spende.

Vorschau Gottesdienste

Ballwil – Eschenbach – Inwil
ab Oktober bis Dezember

An den folgenden Wochenend-Gottesdiensten können Jahrzeiten zukünftig geplant werden.

27. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 5. Oktober
19.00 Gottesdienst in Eschenbach

Sonntag, 6. Oktober
09.00 Gottesdienst in Inwil
10.30 Gottesdienst in Ballwil

28. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 12. Oktober
19.00 Gottesdienst in Ballwil
Sonntag, 13. Oktober
09.00 Gottesdienst in Eschenbach
10.30 Gottesdienst in Inwil (Chilbi-Gd Möösli)

29. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 19. Oktober
19.00 Gottesdienst in Eschenbach
Sonntag, 20. Oktober
09.00 Gottesdienst in Inwil
09.30 Gottesdienst in Ballwil (Firmung)

30. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 26. Oktober
19.00 Gottesdienst in Eschenbach
Sonntag, 27. Oktober
09.00 Gottesdienst in Inwil
10.30 Gottesdienst in Ballwil

Freitag, 1. November - Allerheiligen
09.00 Gottesdienst in Inwil
10.30 Gottesdienst in Ballwil
10.30 Gottesdienst in Eschenbach
14.00 Totengedenkfeier Ballwil/Eschenbach/Inwil

31. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 2. November - Allerseelen
17.00 Gottesdienst in Eschenbach
Sonntag, 3. November
09.00 Gottesdienst in Inwil
10.30 Gottesdienst in Ballwil

32. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 9. November
17.00 Gottesdienst in Ballwil
Sonntag, 10. November
09.00 Gottesdienst in Eschenbach
10.30 Gottesdienst in Inwil

33. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 16. November
11.00 Gottesdienst in Inwil (R.B. Trauffer)
17.00 Gottesdienst in Inwil (Vereinsgedächtnis)
Sonntag, 17. November
09.00 Gottesdienst in Ballwil
10.30 Gottesdienst in Eschenbach

34. Sonntag im Jahreskreis – Christkönig
Samstag, 23. November
17.00 Gottesdienst in Eschenbach
Sonntag, 24. November
09.00 Gottesdienst in Ballwil
10.30 Gottesdienst in Inwil

35. Sonntag im Jahreskreis – 1. Adventssonntag
Samstag, 30. November
17.00 Gottesdienst in Ballwil
Sonntag, 1. Dezember
09.00 Gottesdienst in Eschenbach
10.30 Gottesdienst in Inwil

36. Sonntag im Jahreskreis – 2. Adventssonntag
Samstag, 7. Dezember
17.00 Gottesdienst in Eschenbach
Sonntag, 8. Dezember – Maria Empfängnis
09.00 Gottesdienst in Inwil
10.30 Gottesdienst in Ballwil
10.30 Gottesdienst in Eschenbach

37. Sonntag im Jahreskreis – 3. Adventssonntag
Samstag, 14. Dezember
17.00 Gottesdienst in Inwil
Sonntag, 15. Dezember
09.00 Gottesdienst in Ballwil
10.30 Gottesdienst in Eschenbach

38. Sonntag im Jahreskreis – 4. Adventssonntag
Samstag, 21. Dezember
17.00 Gottesdienst in Eschenbach
Sonntag, 22. Dezember
09.00 Gottesdienst in Ballwil
10.30 Gottesdienst in Inwil

Dienstag, 24. Dezember – Hl. Abend
17.00 Gottesdienst in Ballwil/Eschenbach/Inwil
22.30 Gottesdienst in Eschenbach und Kloster
23.00 Gottesdienst in Ballwil
23.00 Gottesdienst in Inwil
Mittwoch, 25. Dezember – Weihnachten
09.00 Gottesdienst in Ballwil
09.00 Gottesdienst in Eschenbach Kloster
10.30 Gottesdienst in Eschenbach
10.30 Gottesdienst in Inwil
Donnerstag, 26. Dezember – Stephanstag
09.00 Gottesdienst in Inwil
09.00 Gottesdienst in Eschenbach Kloster

10.30 Gottesdienst in Ballwil
39. Sonntag im Jahreskreis – Heilige Familie
Samstag, 28. Dezember
11.00 Gottesdienst in Ballwil (Vereinsgedächtnis)
17.00 Gottesdienst in Eschenbach
Sonntag, 29. Dezember – Heilige Familie
09.00 Gottesdienst in Inwil
10.30 Gottesdienst in Ballwil

Lektoren gesucht

Gottesdienst feiern wir alle gemeinsam. Zum Ausdruck dieser gemeinsamen Feier werden seit 50 Jahren Männer und Frauen eingeladen, als Lektorinnen und Kommunionspender mitzuwirken.

So wird ein wichtiger Beitrag in den Gottes-diensten unserer Pfarrei geleistet. Die Lektoren tragen nicht nur Lesungen vor, sondern auch Fürbitten und auf Wunsch besinnliche Texte, sowie Meditationen.

Finden Sie, diese Aufgabe wäre auch was für Sie. Dann melden Sie sich beim Pfarramt Ballwil unter 041 448 13 10.

«Runden Tisch»

Montag, 16. September 2019
19.30 Uhr, Margrethenstube

Am 4. Dezember 2018 organisierte der Kirchenrat für die Pfarreimitglieder einen runden Tisch. Damals suchten wir den direkten Austausch mit unseren Pfarreimitgliedern, nachdem auf Grund der vielen personellen und organisatorischen Veränderungen einige Fragen an uns gestellt worden sind, aber auch Unzufriedenheit spürbar war.

Der Abend ist uns in guter Erinnerung geblieben. Wir schätzten diese Art der Kommunikation und waren dankbar für den offenen und ehrlichen Dialog. Seither sind einige Monate vergangen. In der Zwischenzeit wurde der Pastoralraum am 18. Mai 2019 offiziell errichtet.

Der Kirchenrat ist interessiert daran, den Dialog weiter zu führen. Es ist uns ein Anliegen die Diskussionen vom letzten runden Tisch nicht einfach stehen zu lassen sondern aktiv nachzufragen. Wir laden darum alle interessierten Personen am Montag, 16. September 2019 um 19.30 Uhr zu einem weiteren «runden Tisch» in der Margrethenstube ein. Sollte aus Sicht der Pfarreimitglieder weitere Fragen oder Anmerkungen zum Pfarreileben bestehen, so möchten wir diese abermals im direkten Austausch klären und diskutieren.

Für eine **Anmeldung** bis zum **10. September** unter pfarrei-ballwil@pr-oberseetal.ch oder Telefon 041 448 13 10 sind wir dankbar. Wir freuen uns auf das Treffen.

Kirchenrat Ballwil

Chilbi-Familiengottesdienst

Sonntag, 8. September,
10.30 Uhr in der Pfarrkirche

Mit dem No Name Chor. Im Anschluss lädt der Pfarreirat zum Apéro auf dem Chilbi-Areal ein.

Es sind alle herzlichen eingeladen!

Chilbi-Besucher im 2017.

Neuer Aushilfe-Sakristan

Josef Zihlmann.

Anlässlich der Kapellenweihe von Gerligen konnten wir den Nachfolger von Vreni Huber als Aushilfe-Sakristan zu seinem ersten Dienst willkommen heissen. Josef Zihlmann wohnt in Emmenbrücke. Als dipl. Sozialpädagoge leitete er diverse Teams in verschiedenen Institutionen, wie der Zuwebe in Baar, der SSBL in Rathausen oder des Jugendwohnheimes Schachen. Er erteilte Religionsunterricht und war in verschiedenen pädagogischen Funktionen am Studienheim Don Bosco in Beromünster tätig. Nun hat er sich entschlossen, nach seiner Pensionierung sein Engagement in den Dienst unserer Ballwiler Kirche zu stellen.

Zu dieser Aufgabe wünschen wir ihm viel Freude und Erfüllung und heissen ihn in unserem Team herzlich willkommen.

Christoph Beeler, Pastoralraumleiter

Abschied Vreni Huber

Vreni Huber.

Just vor 15 Jahren am 1. Juli 2002 hat Vreni Huber ihre Stelle als stellvertretende Sakristanin in unserer Pfarrei angetreten. Damals arbeitete sie mit Ruth Ulmi zusammen, später dann mit Beat von Rickenbach und seit bald einem Jahr nun mit Armin Egli.

Vreni Huber hat in all diesen Jahren ihren Dienst mit grosser Hingabe und Seriosität erledigt. Zwei Sakristane wurden durch sie in ihr Amt eingeführt. Gerade in jüngster Zeit war ihre Erfahrung für das junge Team sehr wichtig und hilfreich.

In ihrem Dienst als stellvertretende Sakristanin, zeigte sie viel Flexibilität und grosse Solidarität. In vielen Notfällen durften wir immer wieder auf ihre spontane Zusage zählen. Für sie war diese Arbeit nicht einfach ein Job sondern auch eine Berufung.

Wir sind Vreni Huber für ihre Arbeit in den letzten 15 Jahren in unserer Pfarrei sehr dankbar und bedauern es, dass sie uns auf Ende August 2019 verlassen wird.

Ihr Nachfolger wurde bereits durch sie in die Arbeit eingeführt. Josef Zihlmann hat seine Arbeit am 1. Juli aufgenommen.

Kirchenrat Ballwil

Vreni Huber werden wir am Ernte-Dank Gottesdienst vom 15. September verabschieden. Der festliche Gottesdienst wird von der Trachtengruppe Ballwil gestaltet. Es sind alle herzlich eingeladen.

Schulgottesdienste SJ 2019/2020

An folgenden Daten werden im Schuljahr 2019/2020 Schulgottesdienste gefeiert:

Unterstufe (US):
12. September 2019, 11.00 Uhr (WGF)
05. Dezember 2019, 07.00 Uhr (Rorate)
30. Januar 2020, 11.00 Uhr (WGF)
19. März 2020, 11.00 Uhr (Agapefeier)
04. Juni 2020, 11.00 Uhr (WGF)

Mittelstufe (MS):
19. September 2019, 11.00 Uhr (WGF/K)
12. Dezember 2019, 07.00 Uhr (Rorate)
06. Februar 2020, 11.00 Uhr (WGF)
26. März 2020, 11.00 Uhr (Agapefeier)
28. Mai 2019, 11.00 Uhr (E)

Oberstufe (OS):
26. September 2019, 11.00 Uhr (E)
19. Dezember 2019, 07.00 Uhr (Rorate)
13. Februar 2020, 11.00 Uhr (WGF)
02. April 2020, 11.00 Uhr (WGF/K)
25. Juni 2020, 11.00 Uhr (Agapefeier)

Neue Katechetin

«Grüezi metenand»
Bereits letztes Jahr durfte ich in Eschenbach meine ersten Erfahrungen im Erteilen des Religionsunterrichts in der 4. Klasse sammeln. Diesen Sommer übernehme ich auch die 4. Klässler in Ballwil. Gerne stelle ich mich nun kurz vor:

Mein Name ist Corinne Felber-Buholzer, ich wohne in Eschenbach, bin verheiratet und wir haben eine Tochter und erwarten Mitte Oktober unser 2. Kind. Meine Hobbies sind Theaterspielen, Fasnacht, Malen und Basteln.

Vor 4 Jahren habe ich berufsbegleitend mit der Ausbildung zur Katechetin begonnen. Dazu bewogen haben mich meine Erfahrungen als Pfadi- und Jugileiterin und die Einblicke, die mir meine Mutter (Caroline Buholzer, Katechetin 5./6. Klasse) gewähren konnte.

Ich freue mich auf die neue Herausforderung und hoffe auf viel Spass und tollen Erfahrungen.

Liebe Corinne,
Ich heisse dich herzlich willkommen in der Pfarrei Ballwil. Du wirst ab dem neuen Schuljahr unseren 4. Klässlern den Religionsunterricht erteilen.

Ich freue mich, dass wir in dir eine engagierte Frau gefunden haben und wünsche dir für diese Aufgabe viel Freude, Fantasie, Ausdauer, Beharrlichkeit und Gottes Segen.

Althea Zöllig, Verantwortliche RU

Wilhofkapelle

Am Fussweg Richtung Wilhof/Hochdorf steht eine kleine Kapelle.

Erstellt wurde die kleine Gedenkstätte einst von Fam. Jean Kurmann – Leu, Schloss auf Rechnung von Otto Tschupp, Fabrikant - im Gedenken an seine verstorbene Ehefrau.

Die Kapelle gehört heute zum Inventar der Kirchgemeinde Ballwil. Seit vielen Jahren hatte Frau Mirjam Roschmann ein wachendes Auge für das kleine Gebäude und seine Umgebung. Seit diesem Sommer übernimmt diese Aufgabe Susanna Ineichen wohnhaft am Wilhofweg. Wir danken Mirjam Roschmann für ihre langjährige Treue und bedanken uns gleichzeitig bei Susanna für die Bereitschaft, sich um das kleine Schmuckstück am Wegesrand zu kümmern.

Ballwil Wilhofkapelle.

Assisireise

Nächsten Monat ist es soweit: Wir, die Ministranten von Ballwil gehen auf grosse Fahrt. Sie führt uns nach Assisi, einen der bedeutendsten Pilgerorte des Christentum und UNESCO-Weltkulturerbe.

Da verfolgen wir die Spuren von Franziskus von Assisi und geniessen die spätsommerlichen Temperaturen. Neben kulturellen Entdeckungen bleibt auch genügend Zeit für Pizza, Pasta und Gelati!

Dass wir kostengünstig auf die Reise gehen können, verdanken wir vielen Leuten aus der Gemeinde: Den vielen Pizza-Essern am Pizzaplausch, den grosszügigen Opferspendern in der Kirche und privaten Spendern. Allen ein HERZLICHES DANKESCHÖN!

Jetzt warten wir voller Vorfreude auf den grossen Tag und werden nach der Reise von unseren Erlebnissen berichten.

Armin Egli, Sakristan

Abschlussfeier der 6. Klässler

Wie schnell vergeht die Zeit und schon wieder ist ein Schuljahr vorbei. 6. Klässler verbringen noch ihre letzten Schultage in Ballwil und freuen sich auf die Sommerferien.

Im Gepäck viele schöne Erinnerungen an die Primarschulzeit, die für sie nun zur Vergangenheit gehört. Die Abschlussfeier, die im Rahmen des Religionsunterrichts am 25. Juni angeboten wurde, erfreut sich grosser Beliebtheit. Die geladenen Kinder durften mit ihrer Begleitperson sich auf einen gemütlichen Abend freuen. Mit einer kurzen Gedankenreise in die vergangene Primarschulzeit wurde der Abend begonnen. Aber natürlich gehörte auch der Blick nach vorn dazu. Nach Hause durften sie ein kleines Geschenk mitnehmen, das sie daran erinnern soll, was es heisst in Zukunft vermehrt für sich selber Verantwortung zu übernehmen. Beim gemütlichen Würste braten und Spielen ums Pfarrhaus genossen alle noch den schönen Abend. Ich danke euch allen für die gute Zeit, es war super mit euch.

Caroline Buholzer

Die 6. Klasse auf der Rutschbahn vor dem Pfarrhaus.

Gottesdienst in der Kapelle Gibelflüh

Bei herrlichem Sommerwetter lud am 4. August die Kapelle Gibelflüh zum Gottesdienst. Liebevoll geschmückt und festlich umrahmt mit Musik genossen die Gottesdienstbesucher die Zeit in Gibelflüh.

Bilder finden Sie auf: **www.pr-oberseetal.ch.**

Beim 3. Firmanlass – der Hitze getrotzt

Heiss war es! Trotzdem liessen sich alle angehenden Firmlinge auf den Hl. Geist ein. Am Sonntagnachmittag, den 30. Juni, am Boden sitzend in der kühlen Margrethenstube wurden Eckpunkte zur weiteren Firmvorbereitung gelegt. Aus dem angedachten Foto-OL durch Ballwil wurde aus hitzetechnischen Gründen nichts. Die vorgesehenen Stationen um den Hl. Geist fanden die Jugendlichen im Pfarrhaus und in der etwas kühleren Kirche. An Orten wie in der Sakristei oder auf der Empore machten sie sich Gedanken zum Heiligen Geist. Ihre Begeisterung wurde spürbar im Spielen, Tun und Diskutieren. Die Schlussrunde klärte das Firmmotto, das im Bereitschaftsgottesdienst am 24. August öffentlich wird. Ihr Engagement wurde festgelegt und weitere Vorbereitungspunkte, die allen ver-deutlichen, dass es nach der Sommerpause mit grossen Schritten Richtung Firmung geht. Bei Kuchen und einer erfrischenden Bowle wurden die Firmlinge in die Hitze entlassen. Das Vorbereitungsteam wünscht allen eine schöne Sommerpause und freut sich auf den gemeinsamen Endspurt.

Caroline Buholzer

Etwas Kühle beim Jenga-Spiel in der Pfarrkirche.

Chinderfiir

Donnerstag, 19. September, 15.30 Uhr Pfarrkirche
Ganz nach dem Motto «Hand in Hand und förenand», begeben wir uns gemeinsam mit den Kindern auf eine Reise durch den Brauch der Erntedank-Feier und runden das Thema mit Liedern, Basteleien und einem feinen Zvieri ab. Wir freuen uns, wenn wir euch alle an der Chinderfiir in Ballwil begrüssen dürfen.

Euer Chinderfiir-Team, Anja, Monika und Anita

Ballwil Hermanos

Hermanos – Neuer Bericht aus Honduras
Der neue Sommerbericht ist auf der Website vom Pastoralraum Oberseetal aufgeschaltet.
www.pr-oberseetal.ch

Hermanos unterstützt Lehrlinge bei ihrer Ausbildung.

Pfarrei Aktuell

Bibelimpuls – Mit der Bibel durch den Alltag

NEU: Dienstag, 17. September, 09.00 Uhr
Ort: Margrethenstube Ballwil
(Untergeschoss Pfarrhaus)

Finden Sie auch zu wenig Zeit sich mit Ihrem Glauben auseinander zu setzen? Wir bieten Ihnen die Möglichkeit sich in einer ungezwungenen Atmosphäre mit anderen auszutauschen. Einmal im Monat am Vormittag, sind Sie herzlich dazu eingeladen.

Das Impulsteam

Morgenspaziergang zum Auftanken

Donnerstag, 5. September, 08.00 Uhr
Treffpunkt: Pfarrkirche Ballwil

Wir begeben uns auf einen schönen, gemütlichen «Morgenspaziergang zum Auftanken» und sind ungefähr eine Stunde zusammen unterwegs.

Wir freuen uns über viele TeilnehmerInnen!

Chrabbel Bistro

«Das esch de Ort zom Spele, sech ustusche ond z'begägne för Chli ond Gross»

Wann: Dienstag, 3. September
ab 08.30–11.30 Uhr
(freies Kommen und Gehen)
Ort: Margrethenstube (UG Pfarrhaus, Pfrundweg)
Alter: 0–4 Jahre (ältere Geschwister sind herzlich willkommen)
Kosten: Fr. 2.–/Mami/Papi/Grosi/etc.

Wir freuen uns auf ein rege besuchtes Chrabbel Bistro!

«Demenz geht uns alle an!»

Montag, 16. September
von 19.00 – ca. 21.00 Uhr
Aula, Schule Ballwil

Ein Vortrag für Betroffene, Angehörige und Interessierte mit der Referentin Verena Wey Schwegler «Wann fängt die Demenz an? Wann hört die Altersvergesslichkeit auf?»

Demenzielle Erkrankungen verursachen neben den krankheitsbedingten Beschwerden auch Angst und Traurigkeit. Der Abbauprozess bei den geistigen Fähigkeiten verunsichert und fordert Betroffene und Angehörige gleichermassen. Mehr Wissen über Demenz hilft. Denn ohne zu beschönigen: Auch mit der Diagnose Demenz kann ein Leben unter würdigen Bedingungen geführt werden. Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Formen von Demenz und deren Ursachen, Risiken und Auswirkungen, sowie Behandlungsmöglichkeiten und -grenzen. Informieren Sie sich über Angebote für Betroffene, Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige und erhalten Sie Tipps für den Umgang mit von Demenz betroffenen Menschen. Selbstverständlich haben Sie anlässlich des Vortrages auch die Gelegenheit, Ihre Fragen zu stellen zum Thema. Dieser Vortrag ist kostenlos und es ist keine Anmeldung notwendig! Die Frauengemeinschaft und das Frohe Alter freuen sich auf viele Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer!

Frohes Alter Ballwil

Offenes Singen für Jung und Alt
Freitag, 30. August
17.00 Uhr im Probelokal Gemeindehaus

Velofahren
Donnerstag, 5. September
Besammlung: 13.30 Uhr beim Gemeindehaus,
Velofahrt ca. 2 Stunden

Luzern singt, mit KUNZ in Luzern
Samstag, 7. September
13.50 Uhr Treffpunkt Bahnhof Ballwil, wir gehen gemeinsam nach Luzern zum Singen und Zuhören, keine Anmeldung nötig.

Wandern und Besichtigung
Donnerstag, 12. September
13.00 Uhr beim Volg-Laden, Wandern und Besichtigung Köhlereibetrieb Unterbramboden, bei Familie Renggli, anschliessend gemütliches Beisammensein.
Anmelden bis 8. September bei Maria und Toni Kramis, 041 448 26 65

Wandern
Donnerstag, 26. September
Besammlung: 13.10 Uhr beim Volg-Parkplatz, Wanderung ca. 2 Stunden
Für Nichtwanderer ist Jassen im Restaurant Sternen.

Offenes Singen für Jung und Alt
Freitag, 27. September
17.00 Uhr im Probelokal Gemeindehaus

Voranzeige Herbst- und Winterprogramm:
Wandern
Donnerstag, 24. Oktober
Donnerstag, 7. November
Donnerstag, 5. Dezember

Velofahren
Donnerstag, 3. Oktober

Jassen
Donnerstag, 31. Oktober
Donnerstag, 14. und 28. November
Donnerstag, 12. Dezember

Geburtstagsfeier
Donnerstag, 21. November

Weihnachtsfeier
Samstag, 14. Dezember

Offenes Singen
Freitag, 25. Oktober
Freitag, 29. November
Freitag, 27. Dezember

Bewegen hält jung und fit
Wir bewegen uns jeden Mittwoch um 14.00 Uhr in der Schlossmatte. Mit leichter Gymnastik von Kopf bis Fuss werden Körper und Geist in Schwung gehalten. Ab ca. AHV-Alter sind Männer und Frauen jederzeit herzlich willkommen.

Leiterinnen:

Marie-Louis Fuchs	041 448 32 41
Paula Britschgi	041 448 19 55
Jeannette Peter	041 448 23 42

Mittagstisch
Ab Dienstag, 15. Oktober bis Ostern 2020 ist die Schlossstube jeweils ab 12.00 Uhr für den Mittagstisch reserviert. Das beliebte Kochteam hält ein feines Mittagessen mit Dessert und Kaffee zu einem günstigen Preis bereit.
Die Anmeldung für den ersten Dienstag, 15. Oktober, (gilt dann für das ganze Halbjahr) richten Sie bitte bis Donnerstag, 10. Oktober, an
Paula Britschgi, 041 448 19 55
Auf zahlreiche Geniesser freuen sich die Köchinnen: Heidi Birrer, Rita Werder, Vreni Widmer und Vreni Huber.

Begegnung in der Schlossstube
Gemeinsam statt einsam!
Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Spielen wie Halma, Nünistei und Jassen oder eifach «chli gspröödchle».
Dieser Nachmittag ist nicht nur für BewohnerInnen der Schlossmatte gedacht, sondern für alle BallwilerInnen.

Geöffnet ist die Stube am:
4. November, 2. Dezember, 6. Januar, 10. Februar und 9. März, jeweils am Montag von 13.30 – 16.00 Uhr.

Weitere Mitteilungen:
Hausbesuche
Fühlen Sie sich allein und wünschen ein nettes Bsüechli, dann können Sie uns dies mitteilen. Wünsche und Anregungen nimmt Paula Britschgi unter 041 448 19 55 entgegen.

Fahrdienst
Der Fahrdienst kann von Senioren aus dem Dorf angefordert werden, wenn Sie zum Arzt, zur Therapie oder in Spital müssen, auch zum Einkaufen, für den Weg zum Mittagstisch oder sonst in dringenden Fällen. Der Fahrdienst ist gratis, einzig die Fahrspesen von einem Franken pro Kilometer müssen dem freiwilligen Fahrer direkt bezahlt werden. Anmeldungen nehmen folgende FahrerInnen entgegen:

Urs Blum	041 448 25 53
Dora und Sepp Leu	041 448 30 23
Zita und Edi Kneubühler	041 448 20 05
Alice und Josef Barmet	041 448 07 20
Marcel Stocker	041 449 06 44

Herbstsammlung Pro Senectute
Ende September führt die Pro Senectute Stiftung für das Alter die Haussammlung durch. Empfangen Sie bitte unsere SammlerInnen mit offenen Händen. Es sammeln:
Rita und Urs Blum, Barbara Barth, Beni Broch, Brigitte Gassmann, Rita Bammert, Ottilia Aregger, Hanni Stocker, Iva Kiml, Mägi Schneiter, Paula Britschgi und Maria Kramis.
Bitte nur diesen Personen (mit Ausweis und Namensliste) eine Spende anvertrauen. Ein Teil Ihrer Gabe wird für Bedürfnisse älterer Mitmenschen in unserer Gemeinde eingesetzt.
Wir danken im Voraus herzlich für Ihre Spende.

Ortsvertreterinnen:

Paula Britschgi	041 448 19 55 und
Maria Kramis	041 448 26 65

Es grüssen herzlich:
Gabriela Käch, Gemeinderätin
Komitee Frohes Alter – Paula Britschgi,
Berta Oehen, Maria Kramis und Beatrice Eberle

Kontaktstelle 65plus: Paula Britschgi und Berta Oehen

Komitee FROHES ALTER
Beatrice Eberle

Informationen aus dem Sekretariat

Todesfall
Rosa Elmiger-Bucher, Heim Dösselen
Alois Odermatt-Theiler, Schönfeld,Ballwil
Unseren Verstorbenen wünschen wir das Licht der Auferstehung. Den Angehörigen Hoffnung und Zuversicht aus dem Glauben.

Jahrzeiten und Dreissigster
Sonntag, 1. September 2019, 09.00 Uhr
Jzt. für Marie Kurmann-Leu
Sonntag, 15. September 2019, 10.30 Uhr
1. Jzt. für Frieda Brun-Portmann
Jzt. für Josef Brun-Portmann
Jzt. für Willy Odermatt-Egli
Jzt. für Marie und Walter Odermatt-Haas und Sohn Walter Odermatt-Brand
Samstag, 28. September 2019, 19.00 Uhr
Dreissigster für Alois Odermatt-Theiler
Jgd. für Rosalia Schaller-Bühlmann
Jgd. für Josef Bühlmann
Jzt. für Alois und Katharina Schurtenberger-Bachmann, Gibelflüh
Jzt. für Erwin Fleischli-Hodel

Dank für Kollekte

Fastenopferprojekt Nepal	Fr.	8042.90
Priesterseminar St. Beat	Fr.	180.00
Haus für Mutter und Kind	Fr.	97.00
Projekt Sri Lanka (Beerdiung)	Fr.	2901.00
Kapelle Gibelflüh (Beerdiung)	Fr.	380.00
Diözes.Verpflichtungen Bischof	Fr.	117.00
Flüchtlingshilfe Caritas	Fr.	267.00
Papstopfer	Fr.	174.00
Assisi-Reise Ministranten	Fr.	434.00
Projekt Ezindu	Fr.	114.00
Schweiz. Berghilfe (Beerdiung)	Fr.	472.00
Kapellenstiftung Gerligen	Fr.	777.00
Miva Transporthilfe	Fr.	185.00
Information kirchliche Berufe	Fr.	131.00
Hermanos (GD Gibelflüh)	Fr.	194.00

Sekretariatszeiten Herbstferien
Das Pfarreisekretariat ist während der Herbstferien vom 1.– 4. Oktober geschlossen. Im Notfall oder bei einem Todesfall sind wir jederzeit für sie erreichbar über Telefon 041 448 41 51.

Chendersägnig

Dienstag, 3. September
8.30 Uhr in der Pfarrkirche
anschliessendem Zmörgele im Möösli!
Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

Chenderfiir-Team

Familiengottesdienst Erntedank

Sonntag 8. September, 09.00 Uhr, Pfarrkirche

In einem Familiengottesdienst wollen wir uns bei Gott für alles bedanken, was er uns für unser Leben schenkt. Wir laden sie ein, etwas aus der Fülle ihrer Ernte in den Gottesdienst mitzubringen. Zum Beispiel selbst hergestellte Lebensmittel oder Gemüse und Früchte aus dem eigenen Garten. Die mitgebrachten Sachen werden auf einem Tisch vor dem Seitenaltar hingelegt. Nach dem Gottesdienst darf jeder, eine Gabe vom Tisch, mit nach Hause nehmen.

Anschliessend organisiert und offeriert der Pfarreirat ein herbstliches Apéro, zu welchem alle eingeladen sind.

2. Kirchenpatron Hl. Candidus

Am Donnerstag, 26. September, 09.00 Uhr gedenkt die Pfarrei Inwil im Werktagsgottesdienst an den Hl. Candidus. Der Schrein wird eine Woche abgedeckt und die Reliquien wird der Öffentlichkeit zur Ansicht freigegeben. Weitere Informationen finden sie auf www.pr-oberseetal.ch

Inwil erhielt im Jahr 1689 die Reliquien des heiligen Candidus. Dieser wird in Inwil als 2. Kirchenpatron gefeiert.

Weggottesdienst Erstkommunionkinder

Was ist ein Weggottesdienst?
Seit letztem Jahr werden die Erstkommunikanten mit Weggottesdiensten auf den Festgottesdienst der Erstkommunion vorbereitet. Doch was ist eigentlich ein Weggottesdienst?

Bei den Weggottesdiensten werden die Kinder Schritt für Schritt mit dem Ablauf und den Geschehnissen eines Gottesdienstes vertraut gemacht. Warum machen wir eine Kniebeuge vor dem Tabernakel, was bedeutet das Kreuzzeichen, wann und warum stehe ich im Gottesdienst, was sind Kyrie, Fürbitten, Lesung und Evangelium, ...? Weggottesdienst sind also keine Gottesdiens-te mit dem Thema: «Weg», sondern wir begeben uns mit Gottesdiensten mit dem Thema: «Gottesdienst» auf den Weg. Rituale, Gesten und Symbole, welche für die Kinder nicht selbstverständlich sind, werden «learning by doing» eingeübt. Die Weggottesdienste bauen aufeinander auf und die Elemente der vorhergehenden Gottesdienste werden Bestandteil der nächsten Feier. So werden Rituale und Gesten wiederholt, gestärkt und verständlich. Weggottesdienste sind Feiern, bei welchen den Kinden auf einfache und unkomplizierte Art der Ablauf und die Bedeutung einer Liturgie vermittelt wird.

Auf dem Weg der Vorbereitung zur Erstkommunion finden insgesamt vier Weggottesdienste in der Pfarrkirche Inwil statt:
Montag, 9. September, 15.25 – 16.10 Uhr
Thema: Kyrie, Kreuzzeichen, Beten
Montag, 11. November, 15.25 – 16.10 Uhr
Thema: Die heilige Schrift als Wort Gottes
Montag, 27. Januar, 15.25 – 16.10 Uhr
Thema: Fürbitten, Jesus mein Freund
Montag, 23. März, 15.25 – 16.10 Uhr
Thema: Eucharistie – ein Geschenk

In erster Linie werden die Weggottesdienste mit den Erstkommunikanten gefeiert. Falls sie aber Lust haben mal zuzuschauen und dabei zu sein, sind Sie jederzeit herzlich willkommen. Wir würden uns darüber freuen.

Verena Bieri, Katechetin

Nachtwallfahrt

Trotz schlechter Wetterprognosen begaben sich am 16. Juni 50 Unentwegte sowie die 5. Klasse zur Suche nach dem Glück auf die jährliche Nachtwallfahrt nach Gibelflüh. Wegen eines Gewittersturms konnte nicht der ganze Weg zurückgelegt werden. Trotzdem wurde der Abend zu einem eindrücklichen Erlebnis.

Kinder von der 5. Klasse beim Interview mit Pastoralraumleiter Christoph Beeler.

Patrozinium und Mini-Aufnahme

Am Sonntag, 30. Juni durfte Pastoralraumleiter Christoph Beeler viele Pfarreiangehörige zum Festgottesdienst zu Ehren unserer Kirchenpatronen St. Peter und Paul begrüssen. Während der Feier wurden zwei neue Ministrantinnen aufgenommen. Der Kirchenchor mit Gastsolistin und Gastsängern erfreute die Kirchgänger mit Liedern aus Schweden und Irland. Zum Apéro nach der Kirche waren alle eingeladen. Die von Sandra Koch vorbereiteten Leckereien wurden vom Pfarreirat serviert. Bilder zum Anlass finden sie unter www.pr-oberseetal.ch.

Unsere zwei neuen Ministrantinnen mit Pastoralraumleiter Christoph Beeler.

Sommerlagerbericht der Pfadi Eibu

Die Pfadi Eibu erlebte in allen verschiedenen Stufen unvergessliche Sommerlager. Die Wölflis verbrachten ihr Lager unter dem Motto in allen Fällen bereit zu sein, komme was wolle. Zusammen mit dem Ausbildner Globi erlebten sie lehrreiche, spannende aber auch lustige Momente, wie sie in Not am besten Helfen können. In der Pfadistufe war Captain Mörgen auf die Matrosen angewiesen. Er wollte noch einen letzten Schatz suchen, jedoch war er durch seine Demenz eingeschränkt und machte manchmal ein Durcheinander, sodass die Pfadistufe die falschen Karten hatten und sie ihr Können immer wieder unter Beweis stellen mussten. Schlussendlich fanden sie seinen Schatz und Captain Mörgen war ihnen unendlich dankbar. Die Pios erlebten einen unvergesslichen 3-Täger in Basel, wobei neben Karten lesen, Biwakieren auch noch viel Spass dabei war, so dass sie einen Besuch im «aquabasilea» abstatten konnten. Wir blicken gerne auf unser Sommerlager zurück und freuen uns bereits auf das nächste Jahr mit euch ein unvergessliches SoLa zu haben.

Nach einer Bachwanderung fand die Pfadistufe erfolgreich wieder unsere Karten.

Pfadi-Gottesdienst in der Pfarrkirche
Samstag, 21. September, 19.00 Uhr

Wir feiern traditionsgemäss den Pfadi-Gottesdienst, der durch die Pfadi mitvorbereitet und auch mitgefeiert wird. Für unsere Pfadi sind Selbständigkeit und Selbstsicherheit grosse Anliegen. Wir werden uns riesig über zahlreiche Gottesdienstsbesucherlinnen freuen. So leisten wir auch einen Beitrag zu unserer Pfadi.

Dr. Polycarp Nworie, Präses

Bauprojekt

Die Bautätigkeiten für unser neues Pfarrei- und Wohngebäude gehen nun mit grossen Schritten voran. Seit dem letzten Newsletter hat sich im Zentrum des Kirchengevierts einiges verändert. Gerne berichten wir Ihnen über die vergangenen Anlässe sowie über die weiteren Termine.

Gedenkfeier
Mit einer Gedenkfeier am 7. Juni 2019 haben wir den Angehörigen die Gelegenheit geboten, sich an unsere Verstorbenen zu erinnern und auf einem letzten Gang zu den Grabstellen sich zu verabschieden. Nachdem die Verstorbenen namentlich erwähnt wurden und für Sie eine Kerze brannte, wurden die einzelnen Grabplätze nochmals gesegnet.

Bachrodungen
Mit viel Fleiss wurden am 12. Juni 2019 die geplanten Bachrodungen durchgeführt.

Exhumationsarbeiten
Die Exhumationsarbeiten starteten am 1. Juli 2019 durch Spezialisten der Firma Tony Linder + Partner AG, Altdorf und dauerten bis Ende Juli 2019. Damit diese Arbeiten pietätvoll ausgeführt werden konnten, wurde der Friedhof grosszügig abgesperrt. Der Zugang vom Dorfplatz zum Friedhof und Kirche kann zurzeit nur noch über das grosse Eingangstor seitens Dorfstrasse erfolgen. Am 3. Juli 2019 hat die Sondierung der Archälogie stattgefunden.

Spatenstich
Am 24. Juni 2019 hat der langersehnte Spatenstich stattgefunden. Mit einer kurzen Rede durch unseren Kirchgemeindepräsidenten Roland Birrer und dem Baukommissionspräsidenten Erwin Koch wurden die Anwesenden begrüsst und über das Projekt informiert. Zum Abschluss wurde mit einem kleinen Apéro auf das bevorstehende Projekt angestossen.

V.l.n.r.: Brigitta Jozsa (Gemeinde Inwil, Friedhofverwaltung), Caroline Svoboda (Architektin), Erwin Koch (Kirchmeier/Baukommission), Roland Birrer (Kirchgemeindepräsident), Urban Jung (Kostenplaner), Harry Knüsel (Tiefbau).

Abbruch Scheune / öffentliche WC-Anlagen
Der Abbruch der alten Scheune erfolgte ab 08. Juli 2019. Als nächstes ist der Rückbau des Werkgebäudes geplant. Die Benutzung der öffentlichen WC-Anlagen wird mit einem prov. Container auf dem Dorfplatz beim eingezeichneten Behindertenparkplatz gewährleistet.

Nächste Termine
Der Baugrubenaushub ist sichergestellt und es kann nun mit dem Werkleitungsbau begonnen werden. In der Kalenderwoche 37 wird der Baukran gestellt. Gerne stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte und Anregungen zur Verfügung.

Kontakt:
Erwin Koch, Kirchmeier / Vorsitz Baukommission
Telefon 041 449 02 43
E-Mail erwin.koch@pr-oberseetal.ch

Pfarrei Aktuell

Vegan – natürlich pflanzlich
Deine bewusste Wahl der Sonnenkost oder zur Heilung von Allergien …
Daten: jeweils Donnerstag, 5. / 12. und 19. Sept.
Zeit, Ort: 18 – 22 Uhr, Schulküche Inwil
Anmeldungen an Gaby Bachmann
041 449 08 20 od. kurswesen@fmg-inwil.ch
Weitere Infos: www.fmg-inwil.ch

Fusspflege
Diese findet am Montag, 2. September
im Möösli von 13.00–17.00 statt.
Anmeldung bei Nadja Stirnimann
Tel. 041 440 21 86

Frohes Alter Inwil

Tagesausflug – Freitag, 6. September
Unsere diesjährige Reise geht nach Spiez. Wir treffen uns um 08.00 Uhr beim Möösli. In Escholzmatt geniessen wir unseren Kaffeehalt. Nach einem gemütlichen Mittagessen im Hotel Seegarten-Marina am schönen Thunersee, dürfen wir am Nachmittag im «Spiezerzügli» Platz nehmen und die Sehenswürdigkeiten von Spiez bewundern.
Kosten für diesen Tag: Fr. 58.– Fr. (Carfahrt, Mittagessen und Züglifahrt)

Anmeldung bis am 2. September bei Sandra Koch:
Telefon 041 449 02 43
Es freuen sich: Astrid, Edith, Renate und Sandra.

Jass- und Spielnachmittag
Dienstag, 10. September
Wir treffen uns um 13.30 Uhr im Möösli
zu unserem Jass- und Spielnachmittag.
Schön bist du auch dabei …
Anmeldungen bitte bis 9. September an:
Sandra Koch 041 449 02 43

Mittagstisch
Donnerstag, 26.September
Um 12.15 Uhr treffen wir uns zu einem feinen Mittagessen im Restaurant Schützenmatt.
Anmeldungen bitte bis 24. September an:
Sandra Koch 041 449 02 43

Informationen Sekretariat

Todesfall
Josef Meierhans, Betagtenzentrum Dösselen, früher Bachhalde 1
Unserem Verstorbenen wünschen wir das Licht der Auferstehung. Den Angehörigen Hoffnung und Zuversicht aus dem Glauben.

Jahrzeiten und Dreissigster
Sonntag, 8. September, 09.00 Uhr
Jzt. Willi Rohrer, Bachgrund
Jzt. Lisbeth Studer-Koch, Schönegg 1
Jzt. Jolanda Studer, Sigihang 9
Jzt. Robert Koch, Buchrain
Samstag, 21. September, 19.00
Jzt. Franz Moser-Oehen, Sigihang 24
Sonntag, 29. September, 10.30 Uhr
1. Jzt. Hedwig Knüsel-Brühwiler,
Hauptstr. 38a und Angehörige
Jzt. Franz Emmenegger-Fleischlin, Sigihang 11
Jzt. Franz und Marie Estermann-Dober
und Bruno Estermann, Mettlen

Dank für Kollekte

Fastenopferprojekt Nepal	Fr.	5496.60
Priesterseminar St. Beat	Fr.	258.85
Ezindu	Fr.	153.55
Flüchtlingshilfe Caritas	Fr.	105.40
Ozioma Foundation	Fr.	179.90
Papstopfer 23.06.2019	Fr.	109.95
Brücke – Le pont 30.06.2019	Fr.	214.30
Behindertensport 6.7.2019	Fr.	70.45
Miva	Fr.	93.20
Ezindu 20.07.2019	Fr.	82.40
Kirchliche Berufe 28.07.	Fr.	180.65
Berghilfe	Fr.	74.70
Feriengestaltung Ebikon	Fr.	125.60

Sekretariatszeiten August bis Oktober
Infolge Abwesenheit wird das Pfarreissekretariat an folgenden Tagen nicht regelmässig besetzt sein: 21.08.–06.09., 30.09.–11.10.

Im Notfall oder bei einem Todesfall sind wir für Sie erreichbar unter der Nummer 041 448 41 51.

Wir wünschen ihnen herrlich sonnige und erholsame Herbsttage.

Priesterweihe und Primiz

Vor gut 33 Jahren erblickte Andreas am selben Tag, zur selben Stunde, ja praktisch in derselben Minute, zusammen mit Hannes, seinem Zwillingsbruder, das Licht der Welt. Mit Markus und Sarah, seinen beiden älteren Geschwistern, verbrachten die vier Kinder unter der Obhut von Robert und Dorothea ihre Kindheit in Eschenbach. Eine wichtige Wegmarke war das Zisterzienserinnenkloster Eschenbach, wo Andreas zusammen mit Hannes durch P. Alberich als Ministrant schon ab sieben Jahren in die Schönheit der Liturgie eingeführt worden ist.

Kompass neu richten

1999 stand ein Ortswechsel bevor, aus dem See wurde ein Gletscher, aus dem Unterländer ein Oberländer, die ganze Familie zügelte ins Bündnerland. Eine Konstante in diesem Wechsel war die Präsenz eines Klosters, diesmal des Benediktinerklosters in Disentis, wo Andreas während sechs Jahren das Gymnasium der Klosterschule besuchte. In dieser Zeit erklomm er nicht nur hohe Berggipfel, sondern musste auch tief fallen. Mit 16 Jahren hatte er mit seinem älteren Bruder Markus einen schweren Rollerunfall. Dabei zogen sich Markus und Andreas schwere Verletzungen zu. Zum ersten Mal stellte er sich in dieser schwierigen Situation ernsthaft die Frage nach dem Sinn des Lebens. Der Kompass, zu jener Zeit ausgerichtet auf ein Partyleben und auf viel Ausgelassenheit, wies vielleicht doch nicht den Weg zum eigentlichen Ziel.

Es kam ein neuer Aufbruch, diesmal ein innerer, bewegt durch eine tiefe eucharistische Erfahrung die er an einem Jugendfestival in Bosnien erleben durfte. Im Sommer 2002 kam Andreas dort mit der Gemeinschaft der Seligpreisungen in Kontakt. Berührt durch das Zeugnis der Brüder und Schwestern, besuchte er zurück in der Schweiz die Gemeinschaft in Zug. Sofort faszinierte ihn das gemeinsame Beten und Arbeiten von Brüdern, Schwestern und Laien, und er war angezogen von der Schönheit der Liturgie, der täglichen Anbetung der heiligen Eucharistie und der Verehrung der Jungfrau Maria.

Gemeinschaftsleben kennen lernen

Vor etwas mehr als elf Jahren, im Jahre 2008, klopfte es dann an der Türe des Klosters in Zug. Andreas – noch immer junger Student – wollte seine Zelte in der Gemeinschaft der Seligpreisungen aufschlagen und in einem gewissen Sinne aus der Distanz das Leben der Gemeinschaft besser kennen lernen. Am 1. November 2009, nachdem er das Geographie- und Geologiestudium an der Uni Zürich erfolgreich abgeschlossen hatte, entschloss er sich, in die Gemeinschaft der Seligpreisungen einzutreten.

Theologiestudium abgeschlossen

Dieser Schritt kam in seinem Umfeld für viele einer kopernikanischen Wende gleich. Heute bezeugt er, nach Jahren der Ausbildung und des Gemeinschaftslebens in der Schweiz, in Frankreich und einem Jahr in Vietnam, dass sich die Wende gelohnt hat. Das eigentliche Zentrum seines Lebens findet er nicht mehr in sich selber, sondern in Christus. Im Sommer 2018 hat Andreas sein Philosophie- und Theologiestudium an der Universität in Toulouse abgeschlossen.

Der Priesterweihe vom 13. Juli in Lourdes stand Mgr Robert Le Gall, Erzbischof von Toulouse vor.

Eindrückliche Priesterweihe

Eschenbacher TeilnehmerInnen Annemarie Zingerli und Klara Tschupp berichten:

Seit acht Jahren lebt Andreas in Frankreich als «Bruder Andreas vom unbefleckten Herzen Mariens» in der Gemeinschaft der Seligpreisungen. Diese junge Gemeinschaft, welche eine kirchenrechtlich anerkannte Institution und klösterliche Gemeinschaft im Sinne des Urchristentums ist, wurde 1973 gegründet und hat den Hauptsitz in Toulouse, Frankreich, wo Andreas das Theologiestudium absolviert hat. Drei Niederlassungen gibt es in der Schweiz, eine im ehemaligen Kapuzinerkloster St. Anna Zug, eine in Lausanne VD und eine dritte in Venthône VS.

Als Diakon lebt Br. Andreas in Nouan-le-Fuzelier, im Spirituellen Zentrum und Bildungshaus der Gemeinschaft, in der Nähe von Orléans (südlich von Paris), mitten im Wald gelegen. Dort hat Br. Andreas nebst dem Gebet, den klösterlichen Arbeiten vor allem die grosse Verantwortung der Jugendarbeit übernommen.

Andreas durfte vor einem Jahr in der Gut Hirt Kirche in Zug die Diakonweihe durch unseren Bischof Felix Gmür empfangen.

Am Samstag 13. Juli 2019 wurde Br. Andreas zusammen mit Br. Daniel-Maria Brun aus Kriens, Fr. Jean und Fr. Pierre-Marie – beide aus Afrika – zum Priester geweiht.

Der Weihe stand der Erzbischof von Toulouse, Mgr Robert Le Gall vor, der ein Studienkolleg von P. Alberich, Spiritual unseres Klosters Eschenbach ist.

Eine unglaublich eindrückliche Feier durften wir erleben – eine lebendige, länderübergreifende Messe mit viel Würde, Andacht und grosser Lebensfreude.

Die Priesterweihe fand in der Rosenkranz-Basilika in Lourdes statt, einer Kirche, die über 1000 Personen fasst und bis auf den letzten Platz besetzt war, mehrheitlich mit jungen Menschen – ein Erlebnis, das zeigt, dass die Katholische Kirche lebt. Mit einem grossen Fest, wozu alle eingeladen waren, die an der Priesterweihe teilgenommen hatten, ging der einmalige Tag zu Ende.

Ein ganz besonderer Tag für uns TeilnehmerInnen aus Eschenbach war die Primizmesse von Br. Andreas, nun als junger Priester, am Sonntag 14. Juli in der Krypta der Oberen Basilika in Lourdes. Die Feier wurde von Mitgliedern der Gemeinschaft und seiner Familie mitgestaltet. Sehr berührend war der Moment, als P. Alberich bei der Opferung Andreas zudiente, nicht wie damals, als Andreas P. Alberich in der Klosterkirche als Ministrant diente, was dann der Primiziant bei der Dankesrede leicht schmunzelnd erwähnte.

«Fahrt hinaus, wo es tief ist und werft eure Netze zum Fang aus! Fürchte dich nicht! Von jetzt an wirst du Menschen fangen.» Lk 5, 4.10
Mit diesem – Br. Andreas Leitspruch – wünschen wir Andreas alles Gute, viel Freude, Ausdauer und Gottes reichen Segen.

Heimatprimiz in Eschenbach
Anlässlich seines Heimatbesuches feiert Br. Andreas nun seine Nachprimiz bei uns in Eschenbach:

Samstag, 14. September, 07.30 Uhr in der Klosterkirche und am **Sonntag, 15. September, 10.30** Uhr in der Pfarrkirche Eschenbach.

Im Anschluss an den Sonntags-Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Priester Andreas mit den Jugendlichen.

KiBiTa – Kinder Bibel Tag

Samstag, 12. Oktober
MZR Neuheim Eschenbach

Interessiert?
Alle Kinder und Schüler/Innen ab Basisstufe können mitmachen.

09.00 Uhr	Eintreffen
15.30 Uhr	Zum Abschluss sind Eltern, Geschwister und Interessierte herzlich eingeladen.

Pia Reith gibt gerne Auskunft:
041 448 00 21

Anmeldung bis 1. Oktober an:
Pfarreisekretariat Eschenbach
041 448 11 52 oder per E-Mail
pfarrei-eschenbach@pr-oberseetal.ch

Erstkommunion 2020

Am Mittwoch, 25. September treffen sich die Eltern der 3. Klässler mit ihrem Erstkommunionkind zur ersten Vorbereitung in der Pfarrkirche. Allgemeine Informationen über die Organisation, Daten und Mithilfe in dieser Zeit bis zum Weissen Sonntag und eine gemeinsame Wortgottesfeier mit der Grundlage «Das Gleichnis vom Sämann» ist der rote Faden diesen Abends.

Die Erstkommunionskinder werden zu «Korn und Mehl» ihre eigenen Erfahrungen und Gedanken machen können. Auch ein gemütlicher Teil hat seinen festen Platz an diesem Treffen.

Zusammen mit dem Sonntigsfiir-Team Esther Herger, Eliane Würth, Irene Felder und Judith Gerlach freue ich mich auf diese gemeinsame Zeit der Vorbereitung. Der Abend beginnt um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Eschenbach.

Pia Reith

40-Jahr-Jubiläum Pfadi

Samstag/Sonntag,
7. und 8. September, Klosterwiese

Gerne laden wir alle ein an unserem Fest dabei zu sein. Am Samstagnachmittag gibt es ein pfadimässiges Spiel für alle, die Pfadi selbst erleben möchten. Das Festgelände auf der Klosterwiese wird dann um 17.00 Uhr geöffnet. Für gute Stimmung sorgen ab 18.00 Uhr auf unserer Bühne das Gesangensemble «Sirius» aus Eschenbach, das Cover Duo «SuckItAndSee» aus Ballwil und das SRF3 Best Talent «Lina Button». Hunger kann abends mit Älplermagronen, Spanferkel oder Kürbissuppe gestillt werden. Beim grossen Lagerfeuer kann Schlangenbrot und vieles mehr gebrätelt werden. Dabei werden auch gemeinsam Lieder bis in die späten Abendstunden gesungen. Am Sonntag dürfen wir den feierlichen Gottesdienst um 09.00 Uhr mitgestalten. Anschliessend gibt es einen Brunch, für den man sich ab sofort auf unsere Website anmelden kann.

Alle weiteren Informationen sind zu finden unter **www.pfadi-eschenbach.ch**.

Wir freuen uns auf alle, die mit uns 40 Jahre Pfadi Eschenbach feiern werden.

Martina Reith

Dienstjubiläum Beatrice Binz

Am 1. September feiert Beatrice ihr offizielles 10-jähriges Dienstjubiläum bei der Pfarrei Eschenbach. Sie war bereits vor 2009 als Aushilfe und Ferienvertretung tätig, die offizielle Anstellung war dann am 1. September 2009. Beatrice Binz ist zuständig für die wöchentliche Grundreinigung der Pfarrkirche und der WC-Anlage. Sie erledigt ihre Arbeit selbständig und teilt die Arbeitszeit frei ein, meistens arbeitet sie donnerstags oder freitags. Beatrice ist sehr pflichtbewusst und erledigt ihre Aufgaben sehr gut. Wir danken Beatrice für ihre wertvollen Mitarbeit und für die langjährige Treue.

Im Namen des gesamten Kirchenrat,
Urs Schumacher, Präsident

Firmung 2019 – Abschlussfeier

Der Firmgottesdienst vom Pfingstmontag, 10. Juni ist bei allen noch in schöner Erinnerung. In diesem Moment ist es Zeit für das letzte Treffen der Firmlinge. In gemütlicher Runde ganz im Sinne von FIGUGEGL ist es schön nochmals zusammen zu sein und auf das Erlebte zurückzuschauen.

Im Restaurant Löwen wurde ein Fondue Chinoise genossen mit allem Drum und Dran. Dankbar für die Grosszügigkeit der Kirchgemeinde, die tollen Erlebnisse in der Vorbereitung und für die gemütlichen Stunden miteinander verabschiedeten sich die Jugendlichen vom Firmteam Angela, Corinne und Caroline.

Caroline Buholzer

Die Firmlinge beim gemütlichen Abschlussabend.

Chilbi mit Wetterglück

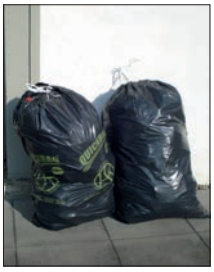
Petrus bescherte den Eschenbachern einen fast trockenen Chilbi-Sonntag. Zum Gottesdienst versammelten sich die Besucher unter den Ästen der ausladenden Buchen beim Klosterplatz. Auch während des kurzen Regenschauers hielt das Blätterdach fast dicht. Rückblickend eine rundum gelungene Chilbi.

Der Entscheid, ob die Chilbi stattfinden soll, fiel dem OK schwer. Jede Wetter-App zeigte eine andere Wettervorhersage. Mit der Devise «dem Mutigen gehört die Welt» und einem Stossgebet zu Petrus vertrauten sie der besten Wetterprognose. Den Auftakt machte der Familiengottesdienst, begleitet von volkstümlichen Klängen der Dreiemöslern. Nach dem Apéro verwöhnte der Männerkochklub die Besucher kulinarisch und für Spannung sorgte das Menschen-Töggeli-Spiel mit prominenten Spielern. Die Show-Einlage der Gymnastikgruppe und

Gottesdienstbesucher unter der grosse Buche beim Klosterplatz.

die harmonischen Klänge der 11er-Musik «mer send Barat» waren weitere Höhepunkte im Programm. Reges Treiben herrschte um die Stände der vielen Vereine. Pony-Reiten, Päckli-Fischen, Lebkuchenherzen verzieren, Glücksrad drehen, Flaschen fischen und vieles mehr zog Gross und Klein in den Bann.

Nachhaltig organisiert
Allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen der Chilbi beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön. Einen besonderen Dank geht an die Schwestern vom Kloster, die uns diesen wunderschönen Platz zur Verfügung stellten und extra für die Chilbi den Klosterbrunnen laufen liessen.



Klimawandel und Umweltschutz sind ein grosses Thema. Mit richtigem Geschirr, das von drei Helferinnen und Helfern im Pfarrhaus von Hand abgewaschen wurde und mit Gläsern und Pappbechern für die Getränke wurde bewusst umweltfreundlich geplant. Zwei Säcke Abfall waren der ganze Müll dieses Anlasses. Darauf darf das OK auch ein bisschen Stolz sein.

Weitere Fotos von der Chilbi sind zu finden unter: **www.pr-oberseetal.ch**

Chilbi-Fundsachen
An der Chilbi vom 7. Juli 2019 sind ein grüner Schirm und eine grau-schwarze Stöckli-Mütze liegengeblieben. Die beiden Sachen können während der Bürozeiten im Pfarreisekretariat abgeholt werden.

KIRCHENCHOR ESCHENBACH

Mitsingen im Projekt

Weihnächtliche Abendmusik
Konzert am 25. Dezember

Werke für Chor und Orchester:
– Johann J. Du Grain: Kantate «Willkommen Erlöser der Erden»
– Joseph Haydn/Luigi Gatti: Schöpfungsmesse in A-Dur (nach dem Oratorium «Die Schöpfung»)

Proben/Konzert:
– Jeweils donnerstags, 20–22 Uhr (ab 19. September, ausgenommen Schulferien sowie 31.10.) im Mehrzweckraum Schulhaus Neuheim
– 2 Samstag-Nachmittagsproben am 9. und 30. November je 13.30–16.30 Uhr
– Konzert: 25. Dezember, 19.00 Uhr, Pfarrkirche Eschenbach

Ausführende:
– Kirchenchor Eschenbach
– Orchester/Solisten Weihnachten 2019

Notenmaterial/CD:
– wird kostenlos abgegeben

Mitwirkung:
– Keine Verpflichtung, dem Chor beizutreten
– Regelmässiger Probenbesuch wird erwartet

Wir freuen uns, Sie am 19. September bei uns begrüssen zu dürfen!

Kontakt:
Präsidentin: Trudi Fähndrich 041 448 15 25
Dirigent: Beat Rüttimann 041 740 28 21

Weitere Informationen:
www.kirchenchor-eschenbach.ch

Vereinsausflug KAB Eschenbach

Am Samstag, den 3. August 2019 um 07.00 Uhr besammelten sich 31 Personen für den Ausflug der KAB Eschenbach.

Mit Chauffeur Robi Barmet vom Carunternehmen Galliker ging die Reise nach Marbach zum Wasserbüffelhof von Familie Renggli. Nach einer interessanten und spannenden Führung über die Wasserbüffel, wurde anschliessend in der Bergkäserei Marbach Kaffee und Gipfeli serviert. In der Besuchergalerie der Bergkäserei konnte die Verarbeitung der Milch verfolgt werden.

Der schöne Gottesdienst um 11.00 Uhr mit unserem Präses Pfr. Polycarp Nworie in der Bruderklausen Kapelle im Schärlig in Marbach hat uns sehr berührt. Vor dem Gottesdienst begrüsste uns Pfarrer Zimmermann von Marbach und wusste Spannendes über die Kapelle zu erzählen.

Nach einem kurzen Marsch, wurde uns im Restaurant Schärligbad in Marbach ein sehr feines Menü serviert.

Nach dem Mittagessen ging es weiter über den Schallenberg nach Thun. Den freien Aufenthalt in Thun haben alle genossen. Entlang dem Thuner- und Brienzersee ging es über den Brünig wieder zurück nach Hause.

Ein herzliches Dankeschön an die Mitorganisatoren Marlies Bachmann, Martha und Franz Zemp, Präses und Pfr. Polycarp Nworie und allen, die am Ausflug teilgenommen haben. Ein Extra-Dankeschön geht an den Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

Präsident/Aktuar Stalder Marcel

Seniorenausflug – haben Sie sich schon angemeldet?

Mittwoch, 18. September

ImPuls Pfarrei Eschenbach lädt alle Senioren ab AHV-Alter zum diesjährigen Ausflug ins Muotathal und weiter ins Bisisthal ein. Alle Seniorinnen und Senioren haben eine persönliche Einladung erhalten. Wir wünschen allen Teilnehmenden einen frohen und erlebnisreichen Tag und danken den Organisatorinnen Sonja Schöpfer und Martha Zemp ganz herzlich.

Aus diesem Grunde fällt der Werktagsgottesdienst am Mittwoch, 18. September aus.

Pfarrei Aktuell

FRAU UND FAMILIE ESCHENBACH

Gottesdienst – von Frauen gestaltet
Der nächste Frauengottesdienst findet unter der Leitung von Irene Meyer am Mittwoch, 11. September um 09.00 Uhr in der Kapelle, Betagtenzentrum Dösselen, statt. Thema: «Kraftorte».

Sprachkurse – Es hat noch freie Plätze:
Italienisch, Französisch, Spanisch
Informationen auf www.f-f-eschenbach.ch

Eschenbach singt – singen Sie mit!
Singen macht glücklich und bringt Lebensfreude!
31. August, 10.00 bis 11.30 Uhr
Mehrzweckraum Neuheim, Eschenbach.
Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Informationen Sekretariat

Taufe
In unsere Glaubensgemeinschaft wurden aufgenommen:
Mila Soé Rauch, alte Kantonsstr. 128
Finja Spitznagel, Oeggenringenstr. 1
Wir wünschen Mila Soé, Finja und ihren Familien alles Gute und Gottes Segen

Todesfall
Robert Buchmann-Theiler,
BZ Dösselen, früher Inwil
Hanna Howald-Quilitzsch,
BZ Dösselen, früher Klostermattweg 3
Theo Rast-Villiger,
BZ Dösselen, früher Rothlistr. 1
Rosa Elmiger-Bucher,
BZ Dösselen, früher Ballwil
Josef Meierhans, BZ Dösselen, früher Inwil
Elisabeth Leuthard-Peyer, Zielacherstr. 6
Josef Fuchs-Banz, BZ Dösselen,
früher Beromünster
Fredy Kaufmann-Fischer, Luzern

Unseren Verstorbenen wünschen wir das Licht der Auferstehung. Den Angehörigen Hoffnung und Zuversicht aus dem Glauben.

Jahrzeiten und Dreissigster
Sonntag, 15. September, 10.30 Uhr
Jzt. für Anton Bossert und Eltern
Jzt. für Pfr. Anton Bossart und für Marie Bossart

Dank für Kollekte

Fastenopferprojekt Nepal	Fr.	11 082.65
Priesterseminar St. Beat	Fr.	274.50
Caritas Schweiz	Fr.	214.10
P. Mathias Sticher, Kolumbien	Fr.	486.45
Papstopfer	Fr.	254.10
Brücke – le pont	Fr.	243.50
PluSport – Behindertensport	Fr.	473.10
Projekt ezindu	Fr.	252.30
Informationsstelle für Kirchliche Berufe	Fr.	190.30
Berghilfe Schweiz	Fr.	255.20
Feriengestaltung Ebikon	Fr.	171.55

Unsere Kurse und Aktivitäten sind auch online ersichtlich und buchbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch unter: **www.f-f-eschenbach.ch**

Mütter- und Väterberatung
Die nächste Beratung ist am **Dienstag, 3. September 2019.** Die Mütter- und Väterberatung findet in der Regel am 3. Dienstag im Monat ab 10.00 Uhr und ab 13.30 Uhr mit Anmeldung im Dösselen statt.

Anmeldung beim SozialBeratungsZentrum Hochdorf, Tel. 041 914 31 31, Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr. Täglich von 08.00 bis 09.30 Uhr haben die Eltern die Möglichkeit sich telefonisch beraten zu lassen, Tel. 041 914 31 41.

Still-Treffen
Montag, 16. September 2019, 20.00–22.00 Uhr in Hochdorf, Schulhaus Weid, Eingang Sagenbachstrasse, 1. Zimmer links. Leitung: Monika Schmid-Herzog, Tel. 041 917 40 31 und Maria Atanasova, Tel. 041 535 12 81 (bulgarisch und englisch)

Babysitter-Vermittlungsdienst
Nicole Schwegler, Tel. 079 232 56 42,
nicole@f-f-eschenbach.ch

Chenderhand – Tageseltern-/Mittagstischvermittlung
Auskunft und Beratung für die Gemeinden Eschenbach, Inwil und Rain:
Andrea Fehlmann Schmid, Tel. 041 500 33 09,
fehlmann@chenderhand.ch

Strick- und Plaudernachmittag
Wir treffen uns wieder am **Dienstag, 24. September 2019** von 14.00 – 16.00 Uhr im Dösselen. Leitung: Tarzisia Loretz und Anni Achermann

Senioren-Fahrdienst
Lisbeth Anderhub, Herrendingen (Tel. 041 448 12 84) und Niklaus Bühler, Alte Kantonsstrasse 146 (Tel. 041 448 21 24). Anruf idealerweise morgens oder abends.

Chinderfiir
Die nächste Chinderfiir findet anlässlich des Pfarreifestes am **27. Oktober 2019** statt

Gottesdienst – von Frauen gestaltet
Der nächste Frauengottesdienst findet am Mittwoch, **11. September um 09.00 Uhr** in der Kapelle, Betagtenzentrum Dösselen, statt. Kraftort: Klosterkirche Eschenbach LU.

Spielabende Brändi Dog

Kennen Sie Dog noch nicht? Kommen Sie vorbei, wir bringen Ihnen dieses packende Spiel gerne näher. Alle «Kenner» freuen sich auf weitere lustige Abende.

Datum/Zeit:	Freitag, 25. Okt. und 29. Nov. 2019
Ort:	Vereinslokal Frau und Familie (alte Kanzlei/Schulhausweg 4)
Alter:	Jeder ist willkommen
Mitnehmen:	Falls vorhanden Brändi Dog
Anmeldung:	keine
Kontakt:	Denise Barmet, denise@f-f-eschenbach.ch

deepWORK®

deepWORK® ist athletisch, einfach, anstrengend, einzigartig und doch ganz anders als alle bekannten Programme – ein Workout aus fünf Elementen und voller Energie! Das Training basiert auf Yin und Yang und ist für alle Altersstufen bestens geeignet.

Datum/Zeit:	jeweils Dienstag, 09.00 – 10.00 Uhr (ausser Schulferien) Einstieg jederzeit möglich
Ort:	Unterkellerung Lindenfeldturnhalle
Kursleitung:	Ramona Suter, dipl. Wellnesstrainerin, deepWORK®Basic teacher
Kurskosten:	pro Lektion Fr. 9.– für Mitglieder pro Lektion Fr. 10.– für Nichtmitglieder
Mitnehmen:	Handtuch und etwas zu trinken
Anmeld./ Auskunft:	Ramona Suter, Tel. 079 748 55 13

Pilates, die sanfte Trainingsmethode

Pilates ist eine Trainingsmethode, die Ihrem Körper unabhängig von Ihrem Alter und Ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit mehr Balance und Beweglichkeit verleiht. Auf schonende Weise verbessern Sie Ihre Körperhaltung, Koordination, Atmung, Konzentration und Ausdauer.

Datum/Zeit:	Montag und Donnerstag, 09.00 – 10.00 Uhr (ausser Schulferien) Einstieg jederzeit möglich
Ort:	Unterkellerung Turnhalle Lindenfeld
Mitnehmen:	Handtuch, evt. Noppensocken
Kosten:	Mitglieder Fr. 9.– / Nichtmitglieder Fr. 10.– pro Lektion
Anmeld./	Denise Steiner, Tel. 079 412 46 52, www.pilates4you.ch

Gymnastik

Mit Gymnastik ein besseres Körpergefühl, mehr Fitness und mehr Wohlbefinden erlangen. Diese Bewegungsstunde setzt die Schwerpunkte bei der Stärkung der wichtigsten Muskelgruppe sowie der Schulung des Gleichgewichts und der Körperhaltung. Dehn- und Entspannungsübungen runden die Stunde ab.

Datum/Zeit:	jeweils Mittwoch, 18.00 – 19.00 Uhr (ausser Schulferien)
Ort:	Turnhalle Hübeli
Kursleitung:	Judith Geiser, Bewegungspädagogin BGB, Eschenbach
Kurskosten:	pro Lektion Fr. 10.– für Mitglieder pro Lektion Fr. 11.– für Nichtmitglieder (Bezahlung pro Semester am ersten Kurstag, Rückerstattungen einzelner Lektionen gegen Arztzeugnis) Krankenkassen anerkannt.
Mitnehmen:	Turnschuhe, Handtuch und etwas zu trinken
Anmeldung:	Judith Geiser, Tel. 041 448 20 26

Französisch-Unterricht für Erwachsene

Leichte Konversation mit Vorkenntnissen
«Parlez-vous français?» Möchten sie wieder französisch Konversation üben? Leider fehlt Ihnen in Ihrem Umfeld die Möglichkeit dazu? Dann sind Sie in diesem Kurs genau richtig. Der Fokus liegt auf der mündlichen Kommunikation. Einmal im Monat diskutieren wir über verschiedene Themen und versuchen das Französisch zu verbessern.

Datum/Zeit:	1x pro Monat am Freitag (ausser in den Schulferien) 23.08./20.09./25.10./22.11./ 13.12.2019/24.01.2020 19.00–20.30 Uhr
Ort:	Vereinslokal Frau und Familie
Kursleitung:	Solweig Lys
Kurskosten:	Mitglieder Fr. 18.–/Abend Nichtmitglieder Fr. 23.–/Abend 6 Lektionen. exkl. Schulunterlagen (Bezug vor Ort). Komplette Kurskosten werden am ersten Abend eingezogen. Eintritt jederzeit möglich
Mitnehmen:	Schreibmaterial, Heft
Anmeldung:	Martina Hufschmid, martina@f-f-eschenbach oder Tel. 079 377 82 19

Spanisch-Unterricht für Erwachsene

Anfänger mit Vorkenntnisse
Basis Spanisch-Unterricht für Erwachsene. Der Fokus liegt auf mündlicher Kommunikation und Aufbau von alltagsbezogenem Vokabular, Lernen und Wiederholen der wichtigsten grammatikalischen Grundlagen.

Datum/Zeit:	jeweils Donnerstag, 29. August 2019 bis 13. Februar 2020, 19.00–20.00 Uhr (ausser 19. Dezember 2019 und in den Schulferien)
Ort:	Vereinslokal Frau und Familie
Kursleitung:	Irene Olleros Lledo
Kurskosten:	Mitglieder Fr. 12.–/Abend Nichtmitglieder Fr. 15.–/Abend 20 Lektionen, exkl. Schulunterlagen (Bezug vor Ort). Komplette Kurskosten werden am ersten Abend eingezogen. Eintritt jederzeit möglich
Mitnehmen:	Schreibmaterial, Heft
Anmeldung:	Martina Hufschmid, martina@f-f-eschenbach oder Tel. 079 377 82 19

Englisch – beide Kurse ausgebucht!

NEU – Italienisch-Unterricht für Erwachsene

Leichte Konversation mit Vorkenntnissen
«Parlare italiano?» Möchten Sie wieder italienisch Konversation üben? Leider fehlt Ihnen in Ihrem Umfeld die Möglichkeit dazu? Dann sind Sie in diesem Kurs genau richtig. Der Fokus liegt auf der mündlichen Kommunikation. Einmal pro Monat diskutieren wir über verschiedene Themen und verbessern unsere Italienischkenntnisse.

Datum/Zeit:	1× pro Monat am Dienstag (ausser in den Schulferien) 27.08./24.09./29.10./26.11./ 10.12.2019/28.01.2020 09.00 bis 10.00 Uhr
Ort:	Vereinslokal Frau und Familie
Kursleitung:	Paola Tomasetti
Kurskosten:	Mitglieder Fr. 12.–/Morgen Nichtmitglieder Fr. 15.–/Morgen 6 Lektionen. Exkl. Schulunterlagen (Bezug vor Ort). Komplette Kurskosten werden am ersten Abend eingezogen. Eintritt jederzeit möglich
Mitnehmen:	Schreibmaterial, Heft
Anmeldung:	Martina Hufschmid, martina@f-f-eschenbach.ch

Märchen und freies Rollenspiel

Tauche ein in die wundervolle Welt der Märchen. Die Märchenerzählerin und Kunsttherapeutin Edith Muff erzählt und nimmt dich gerne mit auf die Reise. Die sagenumwobenen Märchen spielt ihr in freien und individuellen Rollenspielen nach. Das Angebot richtet sich an Kinder ab Basisstufe, die gerne Märchen hören.

Datum/Zeit:	4. September 2019 / 25. September 2019 13.30 – 16.30 Uhr
Ort:	Vereinslokal Frau und Familie, Schulhausstrasse 12
Alter:	Kinder ab Basisstufe
Teilnehmer:	max. 12 Kinder
Mitnehmen:	Finken, Znüni, Getränk, Tuch zum Spielen
Kurskosten:	Fr. 10.– pro Nachmittag
Anmeldung:	an Edith Muff, Wydmühleweg 20, Eschenbach WhatsApp 079 787 29 12 www.weg-werkstatt.ch
Anmeldung:	jeweils 5 Tage vor dem jeweiligen Kurstag

Spielplausch in der Kiesgrube für Klein und Gross

Der grösste Sandkasten in Eschenbach ist wieder geöffnet! Die Kinder dürfen auf der Schlammrutsche den Hang hinunter sausen. Eine Kriechhöhle lädt zum Erkunden ein und eine bereit stehende Überraschung wird nicht nur Kinderaugen zum Leuchten bringen. Für den kleinen Hunger wird Kaffee und Kuchen angeboten. Für das Mittagessen stehen Gas-Grill und Tische bereit. Wir freuen uns auf gemütliche Stunden bei Spiel und Spass.

Datum/Zeit:	14. September 2019, 10.00 – 14.00 Uhr
Ort:	Kieswerk Eschenbach
Mitnehmen:	Angepasste Kleidung für Schlammrutsche. Nach Wunsch Mittagessen mitnehmen, Grill ist vorhanden.

«Bier – von Frau zu Frau»

Erleben Sie zusammen mit unserer Bier-Sommelière Carmen Wyss die reiche Welt der Biere von einer völlig neuen Seite. Sie erhalten einen interessanten Einblick in die Geschichte und Herstellung des Biers und degustieren unterschiedlichste Biere. Erfahren Sie, wie die verschiedenen Biere richtig ausgeschenkt werden und welche Bierstile mit welchen Speisen besonders gut zusammenwirken.

Datum/Zeit:	Freitag, 06. September 2019 / 18.30 Uhr – ca. 21.00 Uhr
Ort:	Vereinsraum Frau und Familie, Eschenbach
Kursleitung:	Carmen Wyss, Schweizer Biersommelière
Kurskosten:	Fr. 55.– für Mitglieder / Fr. 60.– für Nichtmitglieder
Alter:	ab 18 Jahren
Mitnehmen:	Schreibzeug
Anmeldung:	Sabine Bächler, sabine@f-f-eschenbach.ch
Anmeldung:	31. August 2019

Herbst-Aktion Garagentor

Deckensektionaltor
Superior 42
mit Antrieb

ab Fr. 1'995.-

inkl. MwSt., ohne Montage

besuchen Sie
unsere Aussenausstellung

Metallbauteile
Schibler AG

6274 Eschenbach
www.metallbauteile.ch

Theater

Jesses Gott Herr Pfarrer!

Landjugend Seetal

Lustspiel in 3 Akten von Maya Gmür

Theater 2019 — Lindenfeldsaal Eschenbach (LU)

So	**6.Okt.**	**11.30 Uhr**	**Brunch ab 9 Uhr** (Reservation zwingend bis 2. Okt.)
So	**6.Okt.**	**19.00 Uhr**	
Fr	**11.Okt.**	**20.00 Uhr**	**Tanz und Unterhaltung** mit Örgelichnächte
Sa	**12.Okt.**	**20.00 Uhr**	**Tanz und Unterhaltung** mit Uedligerbuebe

Abends 1 Std. vor Beginn warme Küche

Info & Reservation:
077/498 83 88 — Seline Felder (Mo-Fr, Nachmittags)

TSCHOPP
Aus Berufung Holz.

Geschenke aus der Küche

Was gibt es Schöneres, als Genuss zu verschenken? Eine kleine Köstlichkeit aus eigener Herstellung, mit Liebe zubereitet! Zusätzlich schön verpackt, wie man es nicht kaufen kann. Von selbstgemachtem Pesto, Chutney, Kräuteröl über Senf, Sirup, Konfitüre mit Früchten aus dem eigenen Garten und noch einiges mehr. Mit wenig Zutaten stellen wir kreativ-kulinarische Köstlichkeiten her und verpacken sie entsprechend.

Datum/Zeit:	Mittwoch 18. September 2019 19.00–22.00 Uhr
Ort:	Küche Lindenfeld
Mitnehmen:	Schürze
Kurskosten:	Mitglieder Fr. 55.– Nichtmitglieder Fr. 65.–
Anmeldung:	Sonja Portmann, Tel. 041 448 46 74, sonja@f-f-eschenbach.ch
Anmeldungs:	1. September 2019

Gesundheits-Wickel

Seit alten Zeiten werden Menschen mit Wickeln oder Kompressen behandelt, sei es zur Entspannung, Linderung von Schmerzen und Krankheiten. Patrick Seiz von der Drogerie Seiz in Buchrain wird uns die einfachen Grundregeln für einen warmen oder kalten Wickel für den Hausgebrauch zeigen. Nach diesem Abend sind Sie für die nächste Erkältung, den nächsten Husten oder Schnupfen, sowie für Gelenksentzündungen, Verspannungen oder Bauchschmerzen bestens gewappnet.

Datum/Zeit:	Freitag, 18. Oktober 2019, 19.00 Uhr
Ort:	Lokal Frau und Familie Eschenbach
Kursleitung:	Patrick Seiz
Kurskosten:	Mitglieder Fr. 10.– Nichtmitglieder Fr. 15.– Inkl. Kursunterlagen. Es kann zudem noch ein Wickelbuch erworben werden.
Anmeldung:	Freitag, 4. Oktober 19

Themenabend – Demenz

Mal etwas vergessen gehört zum Älterwerden. Doch wo liegt die Grenze zwischen Vergesslichkeit, Demenz und Alzheimer – der häufigsten Form von Demenz? Bei diesem Themenabend erfahren Sie, welche Warnzeichen Sie berücksichtigen sollten, wie Sie als Betroffene und Angehörige mit der Krankheit umgehen. Sie haben auch Gelegenheit offene Fragen zu klären.

Datum/Zeit:	Dienstag, 22. Oktober 2019 / 19.00 Uhr
Ort:	Mehrzweckraum Schulhaus Neuheim Eschenbach
Kursleitung:	Jürg Lauber, alz Luzern
Kurskosten:	kostenlos / Türkollekte
Anmeldung:	Keine Anmeldung erforderlich
Auskunft:	Sabine Bächler, Tel. 041 448 18 87, sabine@f-f-eschenbach.ch

AUSSTELLUNG
«Weltreligionen - Weltfrieden - Weltethos»

Die internationale Ausstellung «Weltreligionen - Weltfrieden - Weltethos» vermittelt knapp und anschaulich Basiswissen, das in unserer heutigen multikulturellen Gesellschaft zum gegenseitigen Verständnis unverzichtbar ist.

Die Ausstellung lädt Sie ein, die faszinierende Welt acht grosser Weltreligionen und deren ethische Botschaften kennenzulernen: Hinduismus, die Religionen Chinas, Buddhismus, Judentum, Christentum, Islam, Sikhismus und Bahaitum. Im Zentrum der Ausstellung steht das Prinzip der Humanität: «Jeder Mensch soll menschlich behandelt werden». Dies wurde stets von grossen Humanisten gefordert: von Rosa Luxemburg über Albert Schweitzer bis zu Nelson Mandela.

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG
Mittwoch, 11.09.2019 ab 17.00 Uhr

18.30 Uhr kurze Einführung zum Projekt Weltethos durch Prof. Dr. Peter Baccini, Präsident Weltethos Schweiz, Hildisrieden. Anschliessend Apéro.

Donnerstag 12.09. und Freitag 13.09.2019 *18.00 bis 21.00 Uhr*

Samstag 14.09.2019 *09.00 bis 12.00 Uhr*

Montag 16.09., Dienstag 17.09., Mittwoch 18.09.2019 *18.00 bis 21.00 Uhr*

Lindenfeldsaal Eschenbach

Reservieren Sie sich schon heute die Zeit vom 11. bis 18. September 2019 für einen Besuch der Ausstellung und erfahren Sie Interessantes über gewaltlose Kommunikation zwischen Kulturen und Religionen, das Prinzip der Humanität und die Goldene Regel der Gegenseitigkeit. Wir freuen uns auf Sie!

Organisiert durch Frau und Familie Eschenbach in Zusammenarbeit mit der Stiftung Weltethos Schweiz und Unterstützung der Pfarrei Eschenbach.

Weitere Informationen www.f-f-eschenbach.ch

PASTORALRAUM OBERSEETAL
PFARREI ESCHENBACH

FRAU UND FAMILIE
ESCHENBACH

Weltethos

Herzlich willkommen in der Ausstellung

«Weltreligionen – Weltfrieden – Weltethos»

Die einfache und anschauliche Darstellung von Basiswissen über die verschiedenen Religionen und deren gemeinsamen ethischen Werte hat uns fasziniert und dazu bewogen, die Ausstellung «Weltreligionen – Weltfrieden – Weltethos» nach Eschenbach zu holen.

Aber warum setzen wir uns für den Dialog zwischen Religionen und Kulturen ein? Als gemeinnütziger Frauenverein «Frau und Familie Eschenbach» engagieren wir uns wie viele andere für die Gemeinschaft in unserem Dorf, wollen Begegnung und Austausch ermöglichen, sind offen für Menschen aus allen Konfessionen und Religionen. Je mehr wir übereinander wissen, damit Vorurteile, Klischees und Missverständnisse erst gar nicht entstehen, umso wahrscheinlicher ist der Friede untereinander.

Die Ausstellung «Weltreligionen – Weltfrieden – Weltethos» bietet Interessierten, Kritischen und Wissenshungrigen die Gelegenheit, sich über die verschiedenen Weltreligionen zu informieren und versucht, das gegenseitige Verständnis in unserer sich stetig multikultureller entwickelnder Gesellschaft zu fördern.

Wir laden Sie ein. Spazieren Sie gemütlich durch den Lindenfeldsaal und lesen Sie Spannendes über Gewaltlose Kommunikation zwischen Kulturen und Religionen, das Prinzip der Humanität und die goldenen Regeln der Gegenseitigkeit. Die öffentliche Ausstellung bietet allen – egal welcher Herkunft und Religion – die Möglichkeit, sich zu informieren und bietet, wenn gewünscht, den Raum für Diskussionen und Gespräche.

Für Kinder steht eine Spiel- und Lese-Ecke zur Verfügung. Der Eintritt ist frei (Türkollekte). Frau und Familie freut sich schon heute über viele Besucherinnen und Besucher.

Chilbi 2019

Gut gelaunt drehten die Ponys im Pfarrgarten ihre Runden. Genauso gut gelaunt waren die Kinder, die die Ponys sehnlichst erwartet und mit den Vierbeinern viel Spass hatten.

Daneben wurde wieder mit viel Eifer genagelt und gefischt was das Zeug hält, um einen der spannenden und attraktiven Preise zu ergattern.

So abwechslungsreich wie die Chilbi war, hat sich auch das Wetter präsentiert. Am Ende des Tages konnten wir auf grösstenteils sonnige Stunden zurückschauen und uns schliesslich ab einer gelungenen Chilbi bei bestem Ambiente erfreuen.

Vielen herzlichen Dank für euren Besuch. Wir haben uns riesig über die netten Begegnungen und Gespräche gefreut.

Wegkapellen

Es gibt in unserer Gemeinde mehrere Wegkapellen, auch «Bildstöckli» oder wenn sie kleiner sind «Helgenstöckli» genannt. Diese Kleinode am Wegrand haben unterschiedliche Entstehungsgeschichten.

Sie sind aber immer ein Zeichen der Volksfrömmigkeit aus früheren Zeiten. Die ältesten Stöckli reichen bis ins 17. Jhd. zurück. Manche Wegbenützer mögen achtlos an ihnen vorbei gehen, wer aber einen Moment innehält nimmt ein Stück Geschichte auf. Die Zeiten ändern sich, und damit auch das Verständnis zu religiösen Andachtsstellen und -ritualen. «Für mich ist unsere kleine Kapelle ein echter Kraftort», sagt Monika Anderhub-Niederberger vom Hof in Herrendingen. Seit nun 58 Jahren pflegt sie das Wegzeichen liebevoll und sorgt das ganze Jahr für Sauberkeit und bunten Blumenschmuck. Die Jahreszahl 1852 weist auf das schon 167-jährige Bestehen hin. Über den Ursprung ist leider nichts bekannt. Die Familie Anderhub lebt nun in der achten Generation in Herrendingen. Das «Kapelleli» gehört wie selbstverständlich zum Hof. So haben sie es auch vor einigen Jahren auf eigene Kosten baulich saniert. Zugezogen sind die Anderhub seinerzeit von Hinterhuben (heute Fam. Hegglin). In der Stube steht ein grosser, edler Nussbaumtisch mit den Familien-Insignien mit der Jahreszahl 1754.

Die Hofbezeichnung Herrendingen (früher auch Herrentingen, Heratingen) ist schon weit zurück geschichtlich belegt. Bereits im Jahre 924 erscheint im Zinsrodel der Abtei Zürich ein Herat in Eskinpah erwähnt. (Quelle: «Eschenbach unsere Heimat»)

Das Landesmuseum Zürich besitzt aus dem Hof Herrendingen zwei Holzplastiken von Heiligen aus den Jahren 1470 und 1520. (Quelle: Kant. Bauinventar, Gemeinde Eschenbach)

Es ist erfreulich, dass in Herrendingen ein Stück ländlich-religiöser Kultur gepflegt wird und somit auch erhalten bleibt.

Josef Bucher

Junge Schweizer-Familie sucht in der Gemeinde Eschenbach ein Eigenheim

Besitzen Sie Bauland, ein bestehendes Haus oder eine Eigentumswohnung, die Sie gerne verkaufen möchten, dann melden Sie sich doch bitte unter folgender Mobilnummer:
078 875 39 57 oder **meindaheim@bluewin.ch.**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Bitte keine Markler-Anrufe.

Sonntag, 15. September 2019, 10.30 Uhr, Pfarrkirche Eschenbach

Herzliche Einladung zur

Heimatprimiz von Andreas Meier

Feierlicher Gottesdienst mit der Orgelsolomesse in B-Dur für Chor, Solosopran und Orchester von Joseph Haydn

Kirchenchor Eschenbach

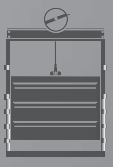
Gabriela Bürgler, Sopran
Judith Coll-Lötscher, Violine
Leandra Wolf, Violine
Stefano Zoller, Violoncello
Christian Hartmann, Kontrabass
Beat Rüttimann, Leitung

That's the Wey.

Uberall dort, wo flüssige, feststoff- oder gasförmige Medien geregelt, gelenkt, gestoppt oder aufgefangen werden müssen, sorgt Wey mit schweizerischem Qualitätsverstandnis für sichere Verhältnisse. Bei Wasser und Abwasser, in der Industrie und bei der Umwelttechnik. Absperrtechnik von Wey ist für höchste Sicherheitsansprüche gedacht und gemacht. Technisch perfekt wie ein Schweizer Uhrwerk. Weil sie jahrzehntelang funktionieren muss. So gut wie sicher.

Wey Plattenschieber

Wey Absperr- und Rückschlagklappen



Wey Kanal-absperrorgane

Wey bietet höchste Sicherheit.
Jeden Tag. Rund um die Uhr.

wey® VALVE INNOVATION_MANAGEMENT

SWISS PERFORMANCE

Sistag AG, Alte Kantonsstrasse 7, 6274 Eschenbach, Switzerland, Telefon +41 (0)41 449 99 44, Telefax +41 (0)41 448 34 31

SENIOREN *aktiv*

1993 – 26 Jahre – 2019

Mittagstisch
Dienstag, 10. September 2019, 12.00 Uhr
Restaurant Löwen

An/Abmeldungen:
Martha Stocker Tel. 041 448 26 50
Trudi Anderhub Tel. 041 448 22 44

Veloplausch
Mittwoch, 11. September 2019, 09.00 Uhr
Treffpunkt: Rössliplatz

Veloplausch nach Sursee – Büron – Wetzwil – Beromünster – und zurück nach Eschenbach.
Kaffeehalt in Schenkon. Mittagessen in Wetzwil.
Distanz ca. 60 km, Fahrzeit ca. 4 Stunden.
Jeder nimmt sein eigenes Velo oder E-Bike und Helm mit.

Anmeldung bis 6. September 2019:
Natel 079 330 10 91

Tageswanderung 60 Plus
Montag, 30. September 2019
Wandern: ab Bahnhof Escholzmatt – Bühlti – Bühlwald – Schwandgut – Lehn – Xanderheim – Wiss Emme entlang – Späislehn – Wissämme – Chnubel-Badhus – Landbrügg – Sagenwäldli Schüpfheim-Kleine Emme entlang – Bahnhof Hasle.

Distanz ca. 13 km, Aufstieg 95 m, Abstieg 250 m
Wanderzeit: ca. 3–4 Std.
Besammlung: 07.50 Uhr Bahnhof Eschenbach
Halbtax-Abos und GA nicht vergessen.
Verpflegung: Aus dem Rucksack.
Ausrüstung: Gute Wanderschuhe, ev. Wanderstöcke. Die Versicherung ist Sache jedes einzelnen Teilnehmers.
Anmeldung bis 26. September 2019, 20.00 Uhr
bei genügend Anmeldung wird ein Gruppen-Billett gelöst.

Auskunft erteilen:
A. Fähndrich, Tel. 041 448 25 22
G. Schnyder, Tel. 041 448 15 68

Zusätzliche Eingabe in Agenda Pöstli
Montag, 30. September 2019
Tageswanderung Senioren 60 Plus
Besammlung: 07.50 Uhr Bahnhof Eschenbach

Halbtageswanderung
Dienstag, 17. September 2019
Besammlung: 13.30 Uhr, Turnhalle Neuheim
Wanderung im Gebiet Horben. Einfaches Gelände.
Dauer ca. 1 ¾ Stunden.
Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Auskunft:
Eveline Galliker 041 448 14 70,
E-Mail: feldhaus18@gmail.com
Hanny Suter 041 448 21 16,
E-Mail: hanny.suter@bluewin.ch

Spazier-Treff: Montag, 2. September 2019
Treffpunkt: 13.30 Uhr bei der Turnhalle Neuheim
Dauer ca. 1 Stunde.
Leitung: Erika Maurer, Tel. 041 377 04 91

Senioren aktiv – Sommertreff 20. August 2019 im Lindenfeldsaal

Der Sommeranlass, der bisher traditionsgemäss im FC-Clubhaus durchgeführt wurde, musste in den Lindenfeldsaal verlegt werden, da bei dem nasskühlen Wetter an einen Aufenthalt im Freien nicht zu denken war. Herzlichen Dank an alle Beteiligten, die diese kurzfristige Umstellung ermöglichten. Die Organisatoren freuten sich sehr, dass fast 120 Seniorinnen und Senioren an den locker angeordneten und schön geschmückten Tischen bequem Platz nehmen konnten.

Zum Empfang wartete eine feine Früchtebowle, und schon bald machte sich eine lockere Stimmung breit. Obmann Alfred Bühler begrüsste die grosse Runde. Speziell freute es ihn, einige Gäste erstmals willkommen zu heissen. Er dankte allen Leiterinnen und Leitern, die übers Jahr immer wieder für den reibungslosen Ablauf der verschiedenen Anlässe besorgt sind. Dann wurde zum Essen gebeten. Zum saftigen Beinschinken konnte aus sechs Salaten gewählt werden. Inzwischen wissen es ja alle, es ist immer fein und frisch, wenn Hanny Suter den Kochlöffel schwingt! Ein grosses Dankeschön an Hanny und Kobi mit ihrem Team! Das feine Dessert und Süssigkeiten vom Brioche rundeten das Mittagessen ab. Der grosse Applaus zeigte deutlich, dass die Gäste vollauf zufrieden waren.

Mit aufmunternden Worten richtete Eveline Galliker einen Appell an die Runde, sich doch aktiv an den vielen Angeboten zu beteiligen. «Bewegung im Alter ist wichtig, noch wichtiger aber ist die Kameradschaft». Und genau das bietet Senioren aktiv.

Josef Bucher

BOTRAG AG
TREUHAND
IMMOBILIEN
LUZERNSTRASSE 8-B
CH-6274 ESCHENBACH

TREUHAND
Buchhaltungen
Abschlüsse
Steuerberatungen
Revisionen

IMMOBILIEN
Verkauf
Verwaltungen
Vermietungen
Vermittlungen

Geschäftsführung:
MARCEL HUBER, Treuhänder mit eidg. FA

TEL. 041 448 31 13 FAX 041 448 31 14
E-MAIL: info@botrag.ch INTERNET: www.botrag.ch

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Seniorenturnen

Rundum Fit – Kraft und Beweglichkeit spüren – die eigene Mitte finden!

Die Körperhaltung ist das A und O für eine gute Figur. Lassen Sie sich nicht gehen, sondern versuchen Sie den ganzen Tag Haltung zu bewahren. Das eigentliche Training spielt sich also im Alltag ab. Nutzen Sie jede Gelegenheit, Bewegungsmangel und einseitigen Belastungen entgegen zu wirken. Halten Sie Ihre Gelenke geschmeidig, die Muskeln flexibel und belastbar. Fordern Sie Ihr Gleichgewicht und steigern Sie Ihre Lebensqualität. Also komm doch einmal ins Seniorenturnen.

Jeden Mittwochnachmittag
14.00 – 15.00 Uhr in der Hübeliturnhalle

Weitere Auskünfte:
Nussbaum Milly Tel. 041 448 20 19
Flury Maria Tel. 041 534 06 18
Geiser Martha Tel. 041 448 25 28

drehscheibe **65plus** seetal
sicher, selbstständig und aktiv im Alter

041 910 10 70

Wo erhalte ich Unterstützung?
Kann mich jemand beraten?
Wo kann ich mithelfen?
Wie lässt sich meine Vorsorge regeln?
Gibt es Tanzangebote für mein Grosi?

Kostenlose Auskunft für Fragen rund ums Alter

Wir haben Antworten auf Fragen zu Themen wie Gesundheit, Vorsorge, Unterstützung im Alltag, Bildung, Bewegung, Recht, Finanzen, Demenz, Freiwilligenarbeit und vielem mehr. Rufen Sie uns an.

Sie können Ihre Fragen auch per E-Mail an uns richten:
info@seetal65plus.ch

Weitere Informationen:
www.seetal65plus.ch

Die **Drehscheibe 65plus Seetal** ist ein Angebot der Gemeinden Aesch, Altwis, Ballwil, Ermensee, Eschenbach, Hitzkirch, Hochdorf, Hohenrain, Inwil, Rain, Römerswil und Schongau gemeinsam mit Pro Senectute Kanton Luzern

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Die **Drehscheibe 65plus Seetal** ist Teil des Projekts **Luzerner Modell 65plus** von Pro Senectute Kanton Luzern. Dieses wird getragen von Bund, Kanton, Gemeinden, Wirtschaft, Stiftungen (Albert Koechlin Stiftung u. a.) und Privatpersonen.

Pilotprojekt der Regionalen Drehscheibe 65plus Seetal in laufenden Betrieb überführt

Nach einer erfolgreichen Pilotphase ist die Regionale Drehscheibe 65plus Seetal, welche von den Trägergemeinden gemeinsam mit Pro Senectute Kanton Luzern geschaffen wurde, per anfangs 2019 in den laufenden Betrieb überführt worden. Die regionale Drehscheibe hat sich als Informations- und Anlaufstelle etabliert und wird von Menschen ab 65 Jahren und deren Angehörigen regelmässig genutzt.

Im Herbst 2015 wurde von Pro Senectute Kanton Luzern das Projekt «Luzerner Modell 65plus» lanciert. Hauptziel des Projekts war die Sozialberatung für die im Kanton Luzern wohnhaften Personen im AHV-Alter sicherzustellen und den wachsenden Bedürfnissen der älteren Bevölkerung in den Projektregionen gerecht zu werden. Ein weiteres Projektziel war die Schaffung von Informations- und Anlaufstellen in Form von regionalen Drehscheiben für Altersfragen. Von September 2016 bis Ende 2018 haben die Seetaler Gemeinden zusammen mit Pro Senectute Kanton Luzern das Pilotprojekt Drehscheibe 65plus Seetal durchgeführt.

Aufgrund des erfolgreichen Pilotprojekts haben sich die Trägergemeinden Aesch, Altwis, Ballwil, Ermensee, Eschenbach, Hitzkirch, Hochdorf, Hohenrain, Inwil, Rain, Römerswil und Schongau dafür entschieden, einer ersten, dreijährigen Betriebsphase zuzustimmen und für die Jahre 2019, 2020 und 2021 gemeinsam die Finanzierung der Regionalen Drehscheibe 65plus Seetal sicherzustellen. Gleichzeitig haben sie Pro Senectute Kanton Luzern mit dem Betrieb der regionalen Drehscheibe 65plus Seetal beauftragt. Im Seetal bestehen zwei Anlaufstellen (Sonnmatt Residio in Hochdorf sowie Chrüzmatt in Hitzkirch). Auch der Kanton Luzern unterstützt die Betriebsphase in den nächsten drei Jahren mit einem Kantonsbeitrag, der gekoppelt ist an Informationsaufgaben im Rahmen der Gesundheitsförderung.

«Ich freue mich sehr über den gelungenen Start der Betriebsphase. Dabei zeigte sich deutlich, dass der Bedarf nach kompetenter und frühzeitiger Information in Altersfragen vorhanden ist. Die Anlaufstelle wurde nicht nur von Direktbetroffenen genutzt, sondern zunehmend auch von Angehörigen. Die Drehscheibe 65plus hat einen wichtigen präventiven Aspekt nebst der konkreten Unterstützung bei Alltagsfragen», sagt Daniel Rüttimann. Die ebenfalls von der Pro Senectute angebotenen Sozialberatungen von Personen im AHV-Alter (Leistungsauftrag der Gemeinden) zeigen auf, dass viele Personen zunehmend und komplexere Unterstützung benötigen. Daher ist diese vorgelagerte Drehscheibe 65plus sinnvoll platziert, damit offene Fragen frühzeitig und die Weichen richtig gestellt werden können.

Bei der Regionalen Drehscheibe 65plus Seetal erhalten Menschen ab 65 Jahren und deren Angehörige unter der Telefonnummer 041 910 10 70 oder info@seetal65plus.ch kostenlos Auskünfte und weiterführende Informationen und Adressen zu altersrelevanten Angeboten, wie zum Beispiel Institutionen der stationären und ambulanten Altspflege, Freizeitangebote, Beratung zum Thema Demenz, zur unentgeltlichen Rechtsauskunft oder zum Steuererklärungsdienst.

drehscheibe **65plus** seetal
sicher, selbstständig und aktiv im Alter

Die folgenden Mitwirkenden des Projekts stehen gerne für Interviews zur Verfügung:
Daniel Rüttimann,
daniel.ruettimann@hochdorf.ch, 079 364 45 77
Gemeinderat Hochdorf und Kantonsrat
sowie Präsident der Regionalkonferenz
Sozialvorstehende Seetal

Für Rückfragen und Koordination der Interviews:
Pro Senectute Kanton Luzern, Ruedi Haegele
Leiter Kommunikation und Fundraising
Tel. +41 41 226 11 83
ruedi.haegele@lu.prosenectute.ch

FIT jump

✓ Ganzkörper-Training
✓ Bellicon Trampolin
✓ Für jedes Alter

✓ Kraft
✓ Ausdauer
✓ Koordination
✓ Beweglichkeit
✓ Rückenstärkung

I feel good

NEU
@ Eschenbach
Mittwoch,
09.00–09.45 Uhr

bellicon

Raum servus yoga,
Rothenburgstrasse 22

Unverbindliche
Schnuppertrainings

Infos unter www.fitjump.ch oder 078 626 45 81

Body Sugaring
«Die» Haarentfernungsmethode

Fusspflege
Manicure

dipl. Fusspflegerin Suzanne Blumer

Ihre Fachperson für gepflegte und gesunde Füsse.

Oeggenringenstr. 12, 6274 Eschenbach
Tel. 079 676 76 30

Termine nach Vereinbarung

Ihr Elektrofachmann in der Nähe

Elektroinstallationen Elektroplanung Beleuchtung Elektrogeräte

Gebr. Allenbach AG
Elektro – Anlagen
Pfrundhofweg 5
6274 Eschenbach

☎ *041 448 16 44* *info@allenbach.com* *www.allenbach.com*

Telekommunikation Solaranlagen Klimageräte Reparaturen

24 h Elektro-Service

Pro Senectute Kanton Luzern – Herbstsammlung 2019

Senioren gehören umsorgt – nicht entsorgt

Vom 23. September bis 2. November 2019 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. «Senioren gehören umsorgt – nicht entsorgt» – lautet das Motto. Mit Ihrer Spende können Seniorinnen und Senioren möglichst lange selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben.

Mit den Spenden aus der Bevölkerung kann Pro Senectute Kanton Luzern die kostenlose Sozialberatung sowie das Engagement für ein möglichst langes selbstbestimmtes Leben weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton anbieten. Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 23. September bis 2. November 2019 sind wiederum rund 700 freiwillige Helferinnen und Helfer, persönlich oder brieflich, in den Gemeinden des Kantons Luzern unterwegs. Ein Teil des gespendeten Geldes wird für die Altersarbeit in der jeweiligen Gemeinde eingesetzt. Jede einzelne Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute Kanton Luzern die dringend notwendige Arbeit im Dienste älterer Menschen weiterführen kann.

Unbürokratische Hilfe

«Seniorinnen und Senioren gehören nicht ent-, sondern umsorgt.» So lautet der der Slogan der Herbstsammlung 2019. Pro Senectute Kanton Luzern setzt sich dafür ein, dass es nicht soweit kommt und die Seniorinnen und Senioren möglichst lange in ihren eigenen vier Wänden selbstbestimmt leben können. Doch manchmal braucht es wenig, um als älterer Mensch unverhofft in eine Notlage zu geraten. Betroffene sind nicht mehr in der Lage am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Sie ziehen sich zurück. Pro Senectute Kanton Luzern schaut hin und hilft in diesen Situationen gezielt, diskret, schnell und unbürokratisch. Die Sozialberaterinnen und Sozialberater von Pro Senectute Kanton Luzern sind für viele Seniorinnen und Senioren eine wertvolle Unterstützung und beraten unter anderem bei Fragen zur Lebensgestaltung, der Wohnsituation. Sie helfen in schwierigen Situationen Lösungen zu finden und die Lebensqualität markant zu verbessern und helfen weiter bei Fragen rund um den Docupass. Pro Senectute Kanton Luzern hilft älteren Menschen mobil zu bleiben und soziale Kontakte zu pflegen. Aber auch die verschiedenen Bildungs- und Bewegungsangebote, die Infostelle Demenz, der Treuhand- und Steuererklärungsdienst, die unentgeltliche Rechtsauskunft usw. sind wichtige Dienstleistungen von Pro Senectute Kanton Luzern.

Dank den Spenden aus der Herbstsammlung können diese Angebote weiterhin im ganzen Kanton Luzern angeboten werden.

Mit ihrer Spenden stärken Sie die Unabhängigkeit der älteren Menschen und unterstützen sie darin, auch im Alter würdevoll und selbstbestimmt zu leben.

ESV: Männerriege Faustball

39. Badnercup Brigerbad oder 3-tägiger Ausflug vom 22. – 24. Juni 2019

Bereits zum fünften Mal haben die Eschenbacher einen Walliser-Besuch hinter sich. Die Basler würden diesen Ausflug sehr wahrscheinlich als die «Drey scheenste Dääg», unmaskiert, im Sommer bezeichnen. Für unsere Gruppe traf diese Bezeichnung jedenfalls zu. Pünktlich um 08.00 Uhr trafen wir am 22. Juni zum gesponserten, gemeinsamen «Deluxe-Frühstück» im Restaurant Löwen ein. Auf der Reise sollte niemand in einen Hungerast fallen. Anschliessend ging es zügig, «on the Road», ohne Stau, bei bedecktem Himmel, via Kandersteg ins Wallis. Ein Zwischenhalt führte uns in das Lötschental bis zur Fafleralp. Auf eine Verpflegung aus der Kühlbox wurde selbstverständlich nicht verzichtet. Das Rauschen der nahen Lonza unterstützte den grosszügigen Apéro. Auf der Fafleralp beobachteten wir noch die berühmten Eringer-Kühe, welche mit ihrer Schönheit manche Walliserin in den Schatten stellen würden. Ist ja logisch, wenn Männer unterwegs sind gehören solche Aussagen zur Tagesordnung. Von nun an ging's bergab, natürlich nur topographisch. In Kürze erreichten wir unser Hotel Römerhof in Brigerbad. Die Zimmer konnten nach einem «Gnosch» an der Rezeption, welche die Zimmer noch mit Zetteln bewirtschaften, bezogen werden. Nach kurzer Reiseerholung, Körperpflege, (im Walliser Dialekt: Sauber gepützt und dargetan), spazierten wir ins nahegelegene Hotel Traube. Während dem Nachtessen fanden qualitativ hochstehende Gespräche statt. Auf eine Bewertung nach Punkten wurde aus zensurtechnischen Gründen verzichtet. Einige Punkte wollten wir erst am sonntäglichen Turnier holen. Bei der Rückkehr zu unserer Unterkunft wurde noch kurz in das Festzelt auf dem Turnierplatz reingeschaut. Wir genossen anstelle einer Gutenacht-Geschichte EINEN (Grossgeschrieben) Schlummertrunk. Der ausgefüllte Tag verflog im Nu, es hiess «ab is Näscht». Nach einer kurzen, aber heissen Nacht, waren wir nach dem relativ «einfachen» Frühstück, bereit für das Faustballturnier. Starke und junge Gegner warteten auf uns. Die ungewohnte «Walliser-Hitze» beeinflusste unsere Leistung. Der Siegerwille und die wöchentlichen Trainings genügten nicht um in Höchstform aufzulaufen. Unsere Zielsetzung wurde zurückgeschraubt. Einfach nicht den letzten

Platz belegen. Wir haben es geschafft und drei Sätze gewonnen. Nach lautstarker Siegerehrung konnten wir unsere verschwitzten und salzverkrusteten Körper nach einem längeren Aufenthalt unter der Hoteldusche wieder auf Vordermann bringen. Zum anschliessenden Nachtessen fuhren wir mit dem Kleinbus nach Brig. Im gemütlichen Restaurant, mit geöffnetem Dach,bei feinem Essen (und Trinken), wurden unsere Kalorienspeicher wieder aufgefüllt. Ganz erstaunt war ich, dass auch in einer Männerrunde, der Gesprächsstoff unerschöpflich war. Noch vor der Polizeistunde, Rückkehr in unser Hotel. Müde, aber zufrieden gönnten wir uns den diesmal weniger heissen Schlaf. Bald hiess es wieder Einsteigen, Platz nehmen. Schliesslich ging es jetzt bergauf. Bei herrlichem Wetter kurvten wir auf die Grimselpasshöhe. Bei diesen hohen Temperaturen, welche z. Zt. unsere Körper strapazieren, wären wir bei den Schneemauern noch gerne länger geblieben. Bei einem weiteren Zwischenhalt auf dem Brünig, schliesslich hatte es noch Reste in der Kühlbox, brachte uns der unermüdliche und zuverlässige Chauffeur Erich Egli, zurück nach Eschenbach. Nicht in der «Bye Bye»-Bar in Kloten, sondern im Restaurant Löwen verabschiedeten wir uns. Drei unvergessliche, stimmungsvolle, schöne Tage konnten wir erleben und in unseren Erinnerungen speichern. Nach dem Ausflug, ist vor dem Ausflug.

Schreiberling: Mario Theiler

ESV Eschenbach

ESV: Veteranen Männerriege

Ausflug zum Flughafen Zürich

Eingeladen waren sämtliche Veteranen und schlussendlich mitgekommen sind dann doch noch 16 wissensdurstige Männer zum diesjährigen Veteranenausflug. Das Ziel unserer Nachmittagsreise war die Hauptbasisstation der REGA in Zürich.

Pünktlich um 15 Uhr wurden wir freundlich von der REGA Einsatzleitung empfangen zum mündlichen Referat mit Dias. Dann besichtigten wir den Hangar mit den Ambulanzjets innen und aussen. Ein Helikopter war in der Wartung und hier erklärte uns der Pilot, wie überhaupt ein Heli zum Fliegen kommt. Interessant war auch die Funktion der Winde, sowie die Erklärungen an einer ausgebauten Turbine. Mit vielen Beispielen konnten wir erfahren, was nach einem Alarm in der REGA abgeht. Die Einsatzleitung erklärte uns die medizinische Hilfe aus der Luft, welche an gewissen Tagen bis zu 90 Einsätze, darunter Rettungen von Mensch und Tier koordiniert werden. Im REGA-Film – dann am Schluss – dass die REGA in der ganzen Schweiz in 15 Minuten am Ort sein kann. Drei Ambulanz-Jets sind im Einsatz für Rückführungen von Verletzten aus der ganzen Welt, weiter sind 19 Helikopter und ein Flugsimulator im Einsatz. Die Rega rettet im Jahr über 11 000 Personen und ist eine Rettungsgarantie für gegen 3.5 Millionen Gönner.

Mit der Erkenntnis, dass die REGA nicht nur bei uns, sondern auch in der ganzen Welt grosse Anerkennung und viel Bewunderung bekommt, sind wir pünktlich und stark beeindruckt zu unserem Stamm zurückgekehrt. *JP.*

25. Plauschturnier

ESCHENBACH LU

Samstag 09. November 2019

Volleyball

Kategorien
Mixed
Plausch

Sonntag 10. November 2019

Netzball

Kategorien
Elite und Männer
Aktive
Plausch und Mixed
Schülerinnen A bis 16 Jahren

Familien und Vereine sind herzlich Willkommen

mit gemütlichem Turnierbeizli

Weitere Infos und Anmeldung unter
www.esv-eschenbach.ch

Anmeldeschluss
Sonntag 06. Oktober 2019

ESV Eschenbach

ESV: Frauenriege

Kontakt-Treffen 55+

TM. Am 11. Juli 2019 besammelten sich 26 Frauen auf dem Rössliplatz zum Ausflug, der von Erika Oetterli und Vreny Raschle organisiert wurde. Mit dem Vereinsbus und zwei Privatautos fuhren wir nach Schwyz-Schlattli. Anschliessend führte uns die steilste Standseilbahn der Welt bequem zum autofreien Bergdorf Stoss. Viel Zeit blieb uns aber für diese schöne Fahrt nicht, denn die 744 Höhenmeter waren in wenigen Minuten bereits überwunden. Weiter ging es mit der Sesselbahn auf den Fronalpstock.

Auf der Sonnenterrasse des Gipfelrestaurants genossen wir zuerst einen köstlichen Kaffee mit Gipfeli bei angenehmen Temperaturen und einmaliger Aussicht.

Die Sonne zeigte sich ganz milchig durch den etwas bedeckten Himmel. Anschliessend studierten und bestaunten wir mit Hilfe der vier Panoramatafeln die unzähligen Alpen und Seen rund um dem Gipfel. Mit der Sesselbahn fuhren wir wieder zurück auf den Stoss und wanderten zum Stoosseeli zum Picknicken. Einige wanderfreudige Frauen nahmen schon bei der Mittelstation den Weg zu Fuss bis

zum Picknickplatz. Dort konnten wir bei gemütlichem Beisammensein unsere Würste grillieren und uns andere Köstlichkeiten aus dem Rucksack schmecken lassen.

Nach der Mittagspause wanderten wir auf dem Moorerlebnisweg: 1,6 km mit vielen Stationen und Informationen über das Moor. Auch bewunderten wir die schöne Naturwiese mit den einmaligen Pflanzen.

Bevor wir wieder mit der Standseilbahn zur Talstation hinuntergingen, genossen wir auf der Terrasse im Restaurant Sternegg noch ein feines Dessert, das uns von der Riegenkasse spendiert wurde. Herzlichen Dank.

Unsere drei Fahrerinnen brachten uns wieder wohlbehalten nach Eschenbach zurück. Herzlichen Dank an Erika und Vreny für die wiederum gut organisierte Reise und an Judith, Zita und Erika fürs Fahren. Es war einfach super.

ESV Eschenbach

UNGERADE WOCHEN
Polysportives Training, Spiel..

GERADE WOCHEN
Deepwork, Tanz, Yoga..

KRAFT
FREUDE
GYMNASTIK
AUSDAUER
DEEPWORK
TANZ

SPASS
BIKEN
FITNESS
SPIELE
VOLLEY

Lindenfeldturnhalle
Montag, 20.15-21.45 Uhr

Trainingsstart: 26. August 2019

Wir freuen uns auf dich!

Ramona Suter
ramona.weber@gmx.ch / 079 748 55 13

Nadia Suter Sager
nasuter@gmx.ch / 078 891 14 01

Weitere Angebote der Frauenriege unter:
www.esv-eschenbach.ch

ESV: Nationalturner

Überlegener Sieg für Toni Rölli beim Aargauer Sägemehlringertag

Trotz Sommerferien liessen es sich einige Eschenbacher nicht nehmen, sich mit gleichgesinnten aus der ganzen Schweiz am Aargauer Sägemehlringertag in Wittnau zu messen.

Die Jungs durften die für das Nordwestschweizer Schwingfest bereitgestellte Arena für Ihren Wettkampf nutzen. Das Bestresultat lieferte für einmal Toni Rölli. Er besiegte vier seiner Gegner und stellte mit Zweien als ebenbürtig. Dies reichte ihm am Schluss zum Sieg in der Kategorie bis 39.6 Kg. Ebenfalls im Schlussgang war Ueli Rölli. Diesen stellte er und wurde mit vier Siegen und zwei Gestellten auf dem tollen 4. Rang klassiert. Ebenso einen guten Tag zeigte Florian Rölli, dem es trotz drei abschliessenden Siegen mit 0.1 Punkten Rückstand leider nicht zur Auszeichnung reichte, aber sicher ein Wegweiser in die richtige Richtung ist. Rangliste: Kat. JP 13. Anderhub Niklas Eschenbach ohne Auszeichnung, Kat. Jugend bis 30.4 Kg 17. Rölli Adrian Eschenbach ohne Auszeichnung, Kat. Bis 34.9 Kg 11. Rölli Christian Eschenbach 14. Anderhub Kimo Eschenbach alle ohne Auszeichnung,

Kat. Jugend bis 39.6 Kg 1. Rölli Toni Eschenbach Kat. Jugend bis 45.2 Kg 2. Rölli Ueli Eschenbach mit Auszeichnung, 11. Füglister Felix Ballwil ohne Auszeichnung, Kat. Jugend bis 58.8 Kg 13. Rölli Florian Eschenbach ohne Auszeichnung.

Steve Anderhub

ESV: Frauenriege

NEU ab 26. August: Deepwork, Tanz, Yoga

Abwechslungsweise bieten unsere Frauen Aktiv ihr vielfältiges Training an: Ungerade Wochen:
Polysportives Training, Spiel, OL…
Gerade Wochen: Deepwork, Tanz, Yoga …
Die Freude am Bewegen ist unser oberstetes Ziel:

Weitere Angebote der Frauenriege unter:

www.esv-eschenbach.ch

ESV Eschenbach

Eidgenössisches Turnfest in Aarau 2019 – Resultate

Vereinsturnen Aktive 3-teilig 1. Stärkeklasse - Rang 26 von 113 mit 28.15 Punkten			
1. Wettkampfteil	400m Lauf (8.52)	Schaukelringe (9.47)	
2. Wettkampfteil	Steinheben (8.92)	Schulstufenbarren (9.65)	Fachtest Allround (9.13)
3. Wettkampfteil	Gymnastik (9.52)	Pendelstafette (9.42)	Fachtest Unihockey (9.96)

Vereinsturnen Frauen/Männer 3-teilig 2. Stärkeklasse - Rang 18 von 143 mit 29.12 Punkten	
1. Wettkampfteil	Pendelstafette (10.00)
2. Wettkampfteil	Fachtest Allround (9.46)
3. Wettkampfteil	Fit und Fun – Moosgummiring/Intercross (9.66)

Vereinsturnen Frauen 1-teilig «Fit und Fun»– Rang 2 von 22 mit 9.48 Punkten	
1. Wettkampfteil	Fuss-Ball-Korb/Ball-Kreuz (9.48)

Geräteturnen Einzel			
Kategorie 7	11.	Melanie Konzelmann	Mit Auszeichnung!
	33.	Corinne Konzelmann	
Kategorie 6	150.	Melina Bächler	
	160.	Yael König	
Kategorie 5	118.	Studer Lia	
	264.	Maeder Julia	

Nationalturnen Einzel			
Kat. J2	1.	Ueli Rölli	Mit Auszeichnung!
Kat. J1	2.	Toni Rölli	
	9.	Julian Hegglin	
Kat. JP	7.	Kimo Anderhub	

Gymnastik Einzel		
19.	Sabina Geiser	9.41

Volley - Spielnacht	Netzball
Mixed: 2. Rang	Frauen: 9. Rang

Gymnastikerinnen rockten das Feld.

ESV: ETF Aarau

Zusammen turnen, feiern und geniessen

Der ESV am Eidgenössischen Turnfest in Aarau, 13. bis 23. Juni 2019

Rund 70000 Turnende und 200000 Zuschauende besuchten den schweizweit grössten Breitensportanlass, welcher nur alle sechs Jahre stattfindet und das Herz eines/r jeden Turners/in höher schlagen lässt. Mittendrin mass sich der Eschenbacher Sportverein ESV mit 160 Mitgliedern und das sehr erfolgreich.

Turnfestsieg bereits am ersten Wochenende
Das erste Wettkampfwochenende gehörte den Einzelturner/-innen der Sparten Gymnastik, Geräteturnen und Nationalturnen und brachte dem Sportverein mit dem bald 13-jährigen Ueli Rölli bereits einen Turnfestsieger. Im Nationalturnen in der Kategorie Jugendklasse 2 bodigte er buchstäblich all seine Gegner. Auch seine Kollegen und die Teilnehmerinnen im Einzel-Geräteturnen und in der Einzel-Gymnastik ernteten zahlreiche Auszeichnungen und gute Rangierungen und legten damit den Grundstein für eine grossartige ESV-Turnfest-Bilanz.

Spielteams im Einsatz
Das zweite Festwochenende eröffnete das Volleyteam Mixed am Donnerstagabend. Sie spielten eine ganze Nacht lang, ohne müde zu werden und wurden mit der Silbermedaille belohnt. Tags darauf hatten die Frauen des Netzballs ihren Auftritt. Sie durften den 9. Rang feiern.

Grandioses Resultat auch im Vereinswettkampf
Der eigentliche Hauptteil des Turnfestes folgte samstags. Früh am Morgen ging es los mit dem Vereinswettkampf und schnell war klar, dass sich die intensiven Vorbereitungen der Aktiv-, Frauen- und Männerriege ausbezahlen.

Mit der Endnote von 28.15 leistete die Aktivriege in der 1. Stärkeklasse Grosses. Noch nie gelang es dem Verein, im 3-teiligen Wettkampf mit 400m-Lauf/Schaukelringe (Teil 1), Steinheben/Schulstufenbarren/Fachtest Allround (Teil 2) und Gymnastik Kleinfeld/Fachtest Unihockey/Pendelstafette (Teil 3) eine höhere Punktzahl zu schreiben. Die Freude über den 26. Rang von 113 teilnehmenden Vereinen war riesig. Gemeinsam glückte der Frauen- und Männerriege mit Pendelstafette, Fachtest Allround und Fit und Fun ein perfekter 3-teiliger Wettkampf. 29.12 als absolutes Top-Gesamttotal erbrachte ihnen unter 143 Vereinen den ausgezeichneten 18. Platz.

Frauenriege mit Podestplatz
Die Frauen im 1-teiligen Wettkampf wurden zur ehrenvollen Rangverkündigung aufgeboten. Denn für ihre tollen Leistungen im Fit und Fun-Teil wurden sie mit dem hervorragenden 2. Podestplatz unter 22 Gruppen honoriert.

Feiern zum krönenden Abschluss
Solche Höchstleistungen müssen auf alle Fälle gefeiert werden. Bis in die frühen Morgenstunden wurde ausgelassen getanzt, gesungen und genossen. Mit der Teilnahme an der würdigen Schlussfeier vom Sonntagmittag liessen die Eschenbacher Turner/-innen das unvergessliche Highlight «Eidgenössisches Turnfest» ausklingen und machten sich daraufhin mit wunderbaren Erinnerungen auf den Heimweg.

Nadine Oetterli

MÄNNERRIEGE Senioren- und Veteranen-Stamm

Dienstag, 3. September 2019 ab 16.00 Uhr
im Restaurant Löwen.

Frauen im 1-teiligen Wettkampf auf dem Podest.

Männer intensiv am Start.

Glanzleistung am Schulstufenbarren.

Unihockeyaner brillieren.

Aktiv-, Frauen- und Männerriege gemeinsam am ETF.

Nachwuchs
Trainingsplan ab 19. August 2019

ESV Nachwuchs Basistrainings:

Gruppe	Alter	Trainingszeiten	Ort	Ansprechsperson	Telefon
ESV MUKI/VAKI	3. - 4. Lebensjahr	Donnerstag 09.00 - 11.00	Lindenfeld	Patricia Bader Andrea Iten	079 780 88 01
ESV KITU 1	Jg. 2015	Dienstag 15.45 - 16.45	Lindenfeld	Priska Jung Martina Rebsamen	041 448 11 45
ESV KITU 2	Jg. 2014	Dienstag 15.45 - 16.45	Lindenfeld	Angela Niederberger Rebecca Besic	079 752 42 29
ESV Basis 1	Jg. 2011 – 2013	Dienstag 17.00 - 18.30	Neuheim	Luzia Bregenzer Nadia Suter Sager	079 297 95 33 078 891 14 01
ESV Basis 2	Jg. 2008 – 2010	Donnerstag 18.30 - 20.00	Neuheim	Kevin Günther Stefanie Wicki	079 242 66 13 079 572 96 71
ESV Basis +	Jg. 2005 - 2007	Donnerstag 18.30 - 20.00	Neuheim	Daniel Mathis	079 752 31 78
Alle Trainings starten nach den Sommerferien in der Woche vom 19. August 2019					

ESV Nachwuchs Spezialtrainings:

ESV Nachwuchs Geräteturnen

Gruppe	Stufe	Trainingszeiten	Ort	Ansprechsperson	Telefon
Geräteturnen C	K0 ab Jg. 2013 K1	Mittwoch 17.00 - 18.30	Neuheim 2 u. 3	Ursula Suarez Dorly Galliker	041 448 34 22 041 448 01 60
Geräteturnen B	K2 K3 K4	Mittwoch 18.00 – 19.30 Freitag 18.00 – 19.30	Neuheim 2 u. 3	Sabina Suarez Melanie Konzelmann Melina Bächler	079 794 36 20 079 851 74 21 076 323 62 74
Geräteturnen A	ab K5	Montag 18.30 – 20.00 Mittwoch 19.15 – 21.00 Freitag 19.15 – 21.00	Neuheim 2 u. 3	Corinne Konzelmann	079 838 00 01

ESV Nachwuchs Leichtathletik

Gruppe	Alter	Trainingszeiten	Ort	Ansprechsperson	Telefon
Leichtathletik 1	Jg. 2009 – 2012	Montag 18.30 - 20.00	Lindenfeld unten	Stefan Suter	079 484 34 55
Leichtathletik 2	Jg. 2005 – 2008	Montag 18.30 - 20.00	Lindenfeld oben	Stefan Suter	079 484 34 55

ESV Nachwuchs Unihockey

Gruppe	Alter	Trainingszeiten	Ort	Ansprechsperson	Telefon
Unihockey Junioren D	Jg. 2008 – 2010	Freitag 18.15 – 19.45	Lindenfeld unten	Janine Härdi Svana Jutz	079 365 62 17
Unihockey Junioren C	Jg. 2006/2007	Freitag 18.15 – 19.45	Lindenfeld oben	Simon Anderhub Kevin Walsdorf	079 854 55 57
Unihockey Junioren B	Jg. 2004/2005	Freitag 18.30 – 20.00	Neuheim 3	Andrin Camadini Tim Böbner	077 421 98 83
Elite U18 Elite U21	Jg. 2002 - 2004 Jg. 1999 - 2001	Dienstag 18.15 – 20.00	Neuheim 1/2/3	Yannick Buholzer Yves Konzelmann	078 902 23 41 079 953 59 96

ESV Nachwuchs Nationalturnen

Gruppe	Alter	Trainingszeiten	Ort	Ansprechsperson	Telefon
Nationalturnen	ab Jg. 2013	Montag 18.00 - 19.30	Neuheim	Steve Anderhub	041 240 54 24

ESV Nachwuchs Gymnastik/Tanz

Gruppe	Alter	Trainingszeiten	Ort	Ansprechsperson	Telefon
Gymnastik/Tanz	ab Jg. 2010	Dienstag 18.30 – 19.45	Lindenfeld	Monika Schläppi	079 733 59 74

Luca Meyer mit Ehrenmeldung

Herzliche Gratulation.
Luca Meyer und Amadeo Nosetti haben die Ausbildung zum Maurer EFZ erfolgreich abgeschlossen.

Die Salzmann Bau AG Eschenbach ist stolz auf ihre grossartige Leistung und wünscht den beiden auf ihrer beruflichen Laufbahn viel Erfolg.

Salzmann Bau AG
Renovation Umbau Sanierung
6274 Eschenbach

Wir gratulieren unseren vier Lernenden zum erfolgreichen Lehrabschluss.

Arbnor Mulaj
Mechanikpraktiker EBA

Laura Walsdorf
Konstrukteurin EFZ

Joel Zemp
Polymechaniker EFZ

Tim Zurflüh
Polymechaniker EFZ

SISTAG AG
Alte Kantonsstrasse 7
6274 Eschenbach

GUGGEMUSIG ESCHESCHRÄNZER

Willkommen an Bord

Mit diesen Worten begrüsste uns Maître de Cabin Schangu Unchained im wohl neusten Flieger der Rain-Air mit Ziel Mettmenstetten. Wahrscheinlich auch wegen dem tiefen Meilenstand des neuen Supervogels wurden die Sicherheitsregeln leicht modifiziert. So ertönte es aus den In-Seat 5.1 Dolby Surround Sound Lautsprechern: «Im Falle eines Absturzes bitten wir Sie das Bier gut festzuhalten, damit der Boden nicht nass uns unsere neuen Alcantara Sitze nicht dreckig werden.» Anschliessend wurde darauf hingewiesen, dass aus Kostenspargründen die Schwimmwesten durch TÜV geprüfte Schwimmflügel ersetzt wurden. Weiter wurden die Sauerstoffmasken durch Luftballons ersetzt, welche vor Flugbeginn von jedem selbst aufgeblasen werden mussten.

Am 27. Juli 2019 hob der Flieger mit Flugnummer «e.1974» pünktlich um 13.30 Uhr vom Flughafen Eschenbach-Pulverfass ab. Passagiere hauptsächlich aus Jamaika, China, Alaska und dem deutschen Bundesland Mallorca nahmen den Anschlussflug nach Mettmenstetten-Jumpin. Die Reisenden aus Alaska haben sich ganz Amerika-Like nicht über Ihre Landesgrenzen hinaus informiert und wussten nicht, dass es in Mettmenstetten um diese Jahreszeit nur 10° Fahrenheit ist. Das Jumpin ist für Skiakrobaten aus aller Welt ein Name, hat hier doch schon Eddie the Eagle für Olympia trainiert. Kaum an der Skisprungschanze angekommen wagten sich bereits die ersten Mallorquiner darauf. Die waghalsigen rutschten die Schanze hinunter ins Wasser, die Skier gingen wohl in der Hektik vergessen. Bei einigen sah dies richtig schmerzhaft aus, dies hielt Sie jedoch nicht davon ab, beim nächsten Versuch noch mehr Anlauf zu nehmen. Zum Schluss versuchten sich noch einige mit Saltos vom Trampolin zu beweisen. Bei einer 2 1/4-Drehung war beim letzten mutigen Springer aber dann doch der Spass zu Ende.

Wieder in Eschenbach angekommen war der Abend aber noch lang nicht fertig. Es wurde gefeiert, gelacht und getanzt. Auch hatten wir ein Geburtstagkind zu feiern. Wie gut es ihm an seinem eigentlichen Geburtstag (am Tag danach) dann wirklich ging, ist der Redaktion nicht bekannt.

Vielen Dank für die Organisation des Anlasses durch die Flugbegleiterinnen Schangu und Mischi!

i.A. Laura Walsdorf, Aktuarin Escheschränzer

STOREN SERVICE KONZELMANN
Seetalstr. 44, 6274 Eschenbach
Tel. 041 448 11 58
konzelmann.storen@bluewin.ch

- Rolladen
- Faltrolladen
- Lamellenstoren
- Sonnenstoren
- Jalousieladen
- Pergola-Markisen

Lieferung & Neumontage
Reparatur-Service

TRACHTENGRUPPE

Chorreisli 2019 nach Ruswil zur Kapelle St. Katharina am Herrenweg

Einen festen Termin im Jahresprogramm hat der Ausflug des Trachtenchors in der ersten Woche der Sommerferien. Es sind nicht Reisen ins weite Land, sondern in die nähere Umgebung. Am Dienstag, 9. Juli führte uns das diesjährige Reisli, organisiert von Rita Jung und Lisbeth Achermann, nach Ruswil zur Kapelle am Herrenweg. Die Kapelle ist der heiligen Katharina und den 14. Nothelfern geweiht. Nach der Pest 1612 und dem Tod von Katharina Unterfinger, der Frau des Hauptinitianten des Kapellenbaus, Kaspar Schmidlin, wurde die Kapelle 1614 erbaut. Pia Reith hatte eine besinnliche Andacht vorbereitet, die wir mit unseren Liedern umrahmten. Auch hatte Pia uns viele gute Gedanken über die heilige Katharina und den vierzehn Nothelfern mitgegeben.

Aber auch über die Kapelle erfuhren wir viel Interessantes. Anschliessend überraschten uns Lisbeth und Gody Achermann mit einem Apéro. Unter der mächtigen Linde genossen wir das fröhliche Zusammensein. Eine wunderschöne Rundsicht in die weite Bergwelt zeigte uns einmal mehr, wie schön unsere Heimat ist. Anschliessend machten wir uns auf den Weg nach Buttisholz ins «Pilgerstübli» St. Ottilien. Hier verwöhnte uns Frau Häfliger mit einem feinen Mittagessen. Der anschliessende gemütliche Nachmittag wurde von vielen zum Jassen, Plaudern oder für einen Spaziergang genutzt. Bevor wir uns auf den Heimweg machten, wünschte man sich gegenseitig schöne und erholsame Sommerferien. Liebe Rita, Lisbeth und Pia, herzlichen Dank für den schönen Tag.

Text: Bernadette Studer, Foto: Heidi Stübi

Voranzeige:
Heimatabende 2019,
Samstag, 2./Sonntag, 3. und Samstag, 9. November – Motto: «70 Johr zäme underwägs»

FELDMUSIK
ESCHENBACH

Wir freuen uns auf dich!

Spielst du ein Instrument und suchst eine neue Herausforderung? Schätzt du das Vereinsleben und das gemeinsame Musizieren?

Möchtest du erleben, wie es ist, bei einem Konzert einmal selbst auf der Bühne mitzuwirken?

Oder vielleicht liegt dein Instrument auch seit längerem in einer Ecke und möchte wieder regelmässig gespielt werden... Dann nutze jetzt die Gelegenheit und schau ganz unverbindlich an unserer Schnupperprobe vorbei.

Schnupperprobe
Donnerstag, 5. September 2019, 20.00 Uhr
Werkhof, Eschenbach

Die Feldmusik Eschenbach lädt alle Jungmusikanten, Neuzuzüger und Wiedereinsteiger ein dabei zu sein. Melde dich bis am 4. September bei Martina Schwegler unter muko@feldmusik-eschenbach.ch. Wir freuen uns auf dich!

Dorf Chäsi
FAM. HODEL
6274 Eschenbach
041 448 11 64

Köstlich schmeckt das in unserer Dorfchäsi aus Eschenbacher Milch hergestellte Joghurt im 180 g oder 500 g Retourglas. Geniessen Sie die verschiedenen Aromen im Bewusstsein, zugleich einen Beitrag für eine intakte Umwelt zu leisten.

direkter Vermarktungsweg
niedriger Preis
kein Abfall

Zuckerzusatz nur 2 % statt wie üblich 7 %

FUSSBALLCLUB
Eschenbach

«Schöudi» und der FC Eschenbach – das passt seit 30 Jahren!

Eine schillernde Persönlichkeit wird in der neuen Saison als Coach an der Seitenlinie fehlen. Die folgenden Zeilen beleuchten das vielseitige Wirken von Peter Schildknecht. Was den FCE auszeichnet, ist eng an das Wirken des bald 60-jährigen, fairen Sportsmanns geknüpft.

Vor genau 30 Jahren fand Peter Schildknecht als Spieler den Weg zum FC Eschenbach. Er schloss den Verein von Beginn weg in sein Herz. Ob als Spieler, Trainer, Präsident, Ehrenpräsident, Coach oder Mitglied in einem OK, «Schöudi» belebte und prägte das Vereinsleben. Er war oft der Fels in der Brandung, indem er sich stets mit seiner Leidenschaft und seinen Fähigkeiten für das Wohl des Vereins einsetzte. Vor dem Abschlussspiel der letzten Saison gegen Willisau wurde er als Coach der 1. Mannschaft verabschiedet. Peter tritt nun etwas kürzer, seine Treue zu den Gelbschwarzen wird jedoch weiterhin spürbar sein.

Wurzeln beim SC Reiden
Als Peter Schildknecht sich 1989 dem FC Eschenbach anschloss, brachte er schon einen reichlich gefüllten Rucksack an Erfahrung mit. In Reiden führte seine fussballerische Ausbildung zum Captain der IFV-Auswahl und gipfelte gar mit Aufgeboten in die Juniorennationalmannschaft. Dann reifte er zum Stammspieler des Zweit – und Erstligateams, welches damals im Wiggertal für Furore und unvergessliche Zeiten des SC Reiden sorgte. Bei einem langen Welschlandaufenthalt jagte er vier Jahre beim SC Rolle dem runden Leder nach. Es folgte ein dreijähriger Abstecher beim FC Ägeri und danach fand er beim FC Eschenbach seine Bleibe.

Der fussballerische Globetrotter wird sesshaft
Die eher willkürliche Wahl zum FC Eschenbach entpuppte sich als Gewinn. Dazu Peter Schildknecht: «Ich fand sofort Zugang zu einem menschlichen und familiären Verein mit guten Typen. Meine Frau Susi und später die Kinder Raphael, Ramon und Siona fühlten sich in diesem Umfeld ebenfalls wohl. Ich fand auch schnell die Motivation, mich in diesem Landclub zu engagieren. Ich fand den idealen Ausgleich zu meinem doch eher stressigen Beruf als internationaler Händler von Früchten mit dem Spezialgebiet China.»

15 Jahre Vorstandsarbeit bis zum Ehrenpräsident
So setzte «Schöudi» in verschiedensten Funktionen Akzente. Wenn sich Herzblut, Hartnäckigkeit, Freude und seine Lieblingsthemen Begeisterung und Motivation dazu gesellen, stellt sich auch der Erfolg ein: Als Trainer der 2. Mannschaft und der Senioren (IFV-Meistertitel), über Jahre im Vorstand (Projektleiter Garderobengebäude) und ab 2000 bis 2007 als Präsident (Gründung «Friends 2000», Blütezeit des Team Seetal mit dem Schweizer-Meistertitel). Er schwärmt förmlich vom damaligen «Riesenvorstand» und der Zusammenarbeit mit Mitgliedern wie Mauro Nosetti, Yöggu Müller, Agnes Küng, Armin Gärtner und Guido Portmann. Mit ihnen und vielen andern Vereinsmitgliedern verbinden ihn heute freundschaftliche Bande.

Erstmaliger Aufstieg in die 2. Liga
An der Vereinsspitze verpasste er dem FC Eschenbach ein sportliches Konzept. Unter seiner motivierenden und temperamentvollen Führung begannen die Höhenflüge des FC Eschenbach. In die Präsidialzeit fiel auch sein grösster sportlicher Erfolg mit dem FC Eschenbach. Nach 27 Jahren in der 3. Liga und diversen Anläufen in den Aufstiegsspielen schafften die Gelbschwarzen den lang ersehnten Aufstieg in die höchste regionale Spielklasse. Dabei unterstütze Peter Schildknecht den Verein als Präsident und das Team um Trainer René Haas als Coach in den Aufstiegsspielen (Drittligameister) und in der folgenden ersten Saison in der 2. Liga. In der Funktion als Mannschaftsbetreuer kehrte der Ehrenpräsident später wieder für sechs Jahre an die Seitenlinie zurück. Die Zusammenarbeit in der 2. Liga interregional mit den Trainern Glenn Meier, Kusi Meier und zuletzt Gügs Widmer war bereichernd und kooperativ. Zu den Spielern fand er stets einen sehr guten Draht.

Emotionen beim Abschied als Coach
Die Verabschiedung vor dem letzten Spiel gegen Willisau Mitte Juni verlief bei Gefühlsmensch

«Schöudi» sehr emotional. Es flossen bei ihm Tränen, dermassen sind ihm die Burschen all die Jahre ans Herz gewachsen. Mit einer Ausnahme mussten die Seetaler in den neun Saisons der 2. Liga interregional das Augenmerk stets nach hinten richten. Zweimal stand der Ligaerhalt erst nach Siegen in der letzten Runde in Gunzwil (Saison 14/15) und Hergiswil (16/17) fest. Da halfen Peters Motivationskünste mit seinen zum Teil ungewöhnlichen Massnahmen mit philosophischen Ansätzen zum Ziel. Gerne erinnert sich Peter an die nachfolgenden Partys, in denen der Ligaerhalt zu wahren Meisterfeiern wurde. Die Misserfolge der letzten Saison nagten jeweils an seiner ehrgeizigen Persönlichkeit. Dass der Fussball dermassen Kapriolen schlug, kann er sich auch im Nachhinein nicht erklären: »Wir arbeiteten seriös, nach der Vorbereitung im Sommer schlug gar Euphorie um sich. Unglückliche Startniederlagen führten zu einer Negativspirale. Ich rechne es dem Team jedoch hoch an, dass es stets Haltung, Fairness und Kultur bewahrte. Der Neuanfang in der 2. Liga birgt auch Chancen.»

Noch kein fussballerischer Ruhestand

Nun tritt Peter kürzer. Die Familie, die mit dem Enkel und Sonnenschein Emil Zuwachs erfahren hat, das Golfen und Jassen finden mehr freie Lücken in der Agenda. Der FC Eschenbach schätzt sich jedoch glücklich, eine solch «gute Seele» wie «Schöudi» weiterhin in seinen Reihen zu wissen. Er wird auch in Zukunft Eschenbachs Fussball beleben. Er präsidiert den Gönnerverein «Golden Circle» nach wie vor und als Zaungast wird er positive Stimmung versprühen und da und dort anpacken. Seine offene, bodenständige, humorvolle und gewinnende Art bleibt dem Weiherhaus erhalten. Er drückt dem FCE die Daumen und hofft, dass die umgekrempelte Mannschaft in der 2. Liga Fuss fasst. Wie sagt «Schöudi» so schön: « Lachen und fröhliche Stunden liebe ich über alles. » Nach Siegen lässt sich dieses Motto bestimmt leichter umsetzen!

Peter Schildknecht als Präsident des «Golden Circle» zusammen mit Sportchef Marco Renggli

Verdiente Spieler wurden verabschiedet

Nebst Coach Peter Schildknecht gaben auch verschiedene verdiente Spieler ihren Rücktritt. Peter Mazoll und Fabian Duss werden fortan leider nicht mehr in der Mannschaftsaufstellung zu lesen sein. Peter Mazoll wechselte 2011 vom SSV Naturns (Südtirol) wegen seiner grossen Liebe Carmen zum FC Eschenbach. Vor einem Jahr gaben sich die Beiden das Jawort. Nach vielen aufwendigen Saisons in der 2. Liga interregional bleibt nun vermehrt Zeit für die Zweisamkeit. Der Mittelfeldspieler gefiel all die Jahre mit seiner Leidenschaft, seiner Kampfkraft und wusste auch spielerische Akzente zu setzen. Trotz des mit 34 Jahren fussballerisch vorgerückten Alters verblüffte er mit seiner Laufbereitschaft. Er stopfte im defensiven Mittelfeld die Löcher und war Antreiber. Und weil er nie aufgab, war er vor allem für die jungen Spieler ein Vorbild. Seine Persönlichkeit, die ruhige und bescheidenen Art stempelten ihn auch zum idealen Captain. «Petz» kehrt jedoch dem FCE nicht vollends den Rücken. Die Verantwortlichen konnten ihn für das Fördertraining am Montag gewinnen. Zusammen mit dem vor einem Jahr zurückgetretenen Pascal Odermatt wird er seinen grossen Erfahrungsschatz an die jungen Spieler weitergeben.Fabian Duss erholte sich von seinem ersten Kreuzbandriss und gab im Frühling 2018 ein beachtliches Comeback. Leider schlug bei ihm die Verletzungshexe wieder zu, so dass er für die ganze Saison 2018/2019 ausfiel. Mit seinem Fehlen verlor der FCE ein gutes Stück an Stabilität. Mit seiner Zweikampf- und Kopfballstärke war der Innenverteidiger über Jahre ein sehr wichtiger Spieler für die Gelbschwarzen. Er gab stets sein Bestes, war in seinen Leistungen konstant, spielte abgeklärt, hatte Biss und Ehrgeiz. Er war auch neben dem Spielfeld ein absoluter Teamplayer.» Im letzten Saisonspiel gegen Willisau überzogen auch Verteidiger

Kevin Arnold (neu beim FC Sursee) und Mittelfeldakteur Jan Walker (zurück zum Stammverein FC Hergiswil) zum letzten Mal das gelbschwarze Trikot. Beide Spieler wechselten vor drei Jahren ins Seetal und wurden als Stammspieler zu Stützen für die 1. Mannschaft. Sie wussten menschlich wie sportlich zu überzeugen. Wünschen wir Kevin und Jan in ihren Vereinen in der 2. Liga interregional alles Gute! Nach zwei Jahren Aufbauarbeit beim FCE zog es den jungen Spieler Colin Bächler wieder zu seinem Stammverein und Ligakonkurrenten Littau zurück. Weitere Abgänge nach kurzer Spielzeit: Stefan Überschlag (Pause), Ramon Egloff (FC Hergiswil) und Torhüter Sinan Bali (FC Hergiswil).

Neustart der 1. Mannschaft in der regionalen Zweitliga

Nach einer gewohnt intensiven Vorbereitungsphase hoffen nun die beiden neuen Trainer Marco Zimmermann und Christoph Müller auf eine erfolgreiche Saison in der neuen Umgebung. Einmal mehr müssen zahlreiche neue, vor allem junge Spieler, gefördert und integriert werden.

Mit Remo Troxler (bisher) und Rückkehrer Janis Bachmann sollte die Torhüterposition ideal besetzt sein, zumal mit Marc Ketzler ein bewährter Torhütertrainer wieder aufs Weiherhaus zurückfand. Es sind vor allem die Einheimischen, welche nun dem Eschenbacher Spiel den Stempel aufdrücken möchten. Viele von ihnen hielten den Angeboten anderer Vereine stand und bewiesen Treue zum FC Eschenbach. Der neue Captain Marco „Göli" Emmenegger, Sämi Stocker und Dominik Stocker als langjährige Leistungsträger treten nun in die Fusstapfen der in den letzten zwei Jahren zurückgetretenen Routiniers. Aber auch die jüngeren Eigengewächse wie Joel Camenzind, Benjamin Barmet, Silvan Honauer, Amadeo Nosetti, Christian Hofmann oder die zurückgekehrten Yannik Escher und Alban Mulaj sind auf dem Sprung, wichtige Rollen zu übernehmen. Robin Niederberger, der kräftige Stürmer und zuletzt erfolgreiche Torschütze, gab schon früh seine Zusage. Emrah Bajrami und Philipp Ulrich (beide vom FC Küssnacht) und Samir Draganovic (vom Luzerner SC) bringen reichlich Erfahrung mit. Von den jungen Gebrüdern Fabio und Luca Rinaldo erhofft man sich auf dem Weiherhaus

Auch in der neuen Saison wir die Kampfbereitschaft von Dominik Höltschi gefragt sein.

einiges. Wer weiss – vielleicht überraschen weitere Kaderspieler (Raffael Baumeler, Levin Peter) oder Zuzüge wie Adi Ineichen (Hildisrieder SV) oder Jonathan Zinga (FC Triengen) und erkämpfen sich eine Nomination. Der Konkurrenzkampf ist jedenfalls lanciert und die beiden Trainer stehen wohl oft vor der Qual der Wahl.

4. Liga: Reicht es diesmal für die Aufstiegsrunde?

In der 4. Liga spielen in sechs Gruppen jeweils 10 Teams. Die besten fünf Mannschaften pro Gruppe qualifizieren sich für Aufstiegsrunde im nächsten Frühjahr.

Dieses Unterfangen gelang unserer 2. Mannschaft in den letzten Jahren nicht. Auch diesmal wird die Qualifikation schwierig, weil sich in der Gruppe sechs ambitionierte Vereine wie Wauwil, Knutwil und Triengen mit ersten Mannschaften tummeln. Das Derby gegen Eibuselection verspricht Spannung. Auf Marco Zimmermann folgt mit Dominik Honauer ein eigener Jungtrainer, welcher die Geschicke zusammen mit Fredy Müller in die Hand nimmt. Auch die 3. Mannschaft, welche sich im ersten Viertligajahr bestens aus der Affäre zog, erwischte in der Gruppe 5 starke Gegner. Escholzmatt, Nebikon und Schüpfheim sind ehemalige Drittligavereine. Das Team um Spielertrainer Thomas Kaech wird mit der berühmten Kampfbereitschaft bestimmt dem einen oder andern favorisierten Team ein Schnippchen schlagen.

Senioren 40 + in neuer Gruppe

Nach erfolgter Gruppeneinteilung betreten die Senioren Neuland. Einzige verbliebene Mannschaft aus der Stadtregion ist das Team OG Kickers. Man darf gespannt sein, wie sich unsere Senioren in der neuen Umgebung gegen Vereine wie Entlebuch, Nebikon, Dagmersellen, Schötz, Reiden und Altbüron zurechtfinden. Am Freitag, 30. August um 20 Uhr steigt auf dem Weiherhaus der erste Vergleich. Dabei möchte der unermüdliche Spielertrainer Erich Fischer mit seinen Schützlingen gegen den FC Entlebuch erfolgreich in die neue Saison starten.

«Die Resultate sind mir weit weniger wichtig als die Entwicklung unserer Junioren!»

Mario Truniger.

Die Kinder- und Juniorenabteilung (KIJUKO) des FC Eschenbach meldete dem IFV (Innerschweizer Fussballverband) für die kommende Saison 16 Teams an. Juniorenobmann Mario Truniger äussert sich zu aktuellen Fragen rund um den Eschenbacher Nachwuchsfussball.

Für die Herbstrunde meldete der FC Eschenbach 16 Nachwuchsteams. Was meinst du zu dieser erfreulichen Zahl?
Es ist toll zu sehen, dass unsere Juniorenabteilung wächst. Das zeigt mir, dass wir beim FCE auf dem richtigen Weg sind.

Ist es der Kijuko gelungen, die schwierige Suche nach Betreuer – und Betreuerinnen erfolgreich zu meistern?
Ja, ich musste aber bis weit in die Sommerferien hinein kämpfen, um auch die letzten Plätze erfolgreich zu besetzen.

Welches sind die Hauptgründe, dass die Suche nach Nachwuchstrainern schwierig ist?
Die fehlende Zeit, oder besser gesagt, der fehlende Wille, sich für die Trainertätigkeit Zeit freizuschaufeln. Auch die Angst davor, Verantwortung zu übernehmen und sich für eine ganze Saison zu binden, scheint für viele ein Problem zu sein.

Was erwartest du in diesem Herbst von den Eschenbacher Juniorinnen und Junioren?
Die Resultate sind mir weit weniger wichtig als die Entwicklung unserer Junioren und dass alle mit Freude ihrem Hobby frönen. Ich erwarte, dass sich die Mädchen und Jungs bei den Trainings und Spielen, entsprechend den jeweiligen Möglichkeiten und Fähigkeiten, voll reinhängen und so auch unseren Trainern die Motivation zurückgeben, in den Trainings und der Trainingsvorbereitung Vollgas zu geben.

Wo siehst du Baustellen?
Immer wieder ein Thema sind unsere Schiedsrichter im Kinderfussball, welche wir hauptsächlich aus unseren B-Junioren rekrutieren. Diese machen das grösstenteils hervorragend, trotzdem ist es nicht immer einfach, all unsere Heimspiele im KIFU (E- und D-Junioren) mit Schiedsrichtern zu besetzen. Dies, obwohl es für die Jugendlichen für jedes Spiel ein gutes «Sackgeld» zu verdienen gibt. Gerne sind beim FCE auch Fussballbegeisterte eingeladen, die aktuell nicht aktiv im Verein Fussball spielen, den durch den FCE getragenen Schiri-Grundkurs zu absolvieren und bei uns eine Schiedsrichter-Karriere zu starten.

Zudem wird es sicher wieder eine grosse Herausforderung, die Mannschaften mit eher schmalem Kader (vor allem unsere A-Junioren) ohne Verletzungen und mit möglichst wenigen Absenzen durch die Saison zu führen. Zuwachs auf Stufe der A-Junioren (Jahrgang 2000 / 2001 / 2002) ist herzlich willkommen!

Wie ist die Nachwuchsabteilung im Verein eingebettet?
Bei den Jüngeren sind die Aktiv-Mannschaften natürlich noch sehr weit weg und darum auch noch kein grosses Thema. Bei den älteren Junioren bemühen wir uns, ihnen auch eine Perspektive nach der Juniorenzeit zu bieten, auch wenn sie den Sprung ins Team Seetal nicht schaffen.

Der Vereinsvorstand und die KIJUKO sind sehr nahe beisammen, einige sind in beiden Gremien vertreten. Auch unser Präsident Andy Müller nimmt regelmässig an den KIJUKO-Sitzungen teil, das hilft sehr, die gesamte FCE-Familie als Einheit wachsen zu lassen.

Du leitest nun das Kijuko-Team bereits die dritte Saison. Bist du nach wie vor motiviert, dieses aufwändige Amt auszuführen?
Ich bin nach wie vor sehr motiviert, auch wenn es zeitweise schon sehr kräfteraubend ist, Lösungen für immer neue und wiederkehrende Probleme zu finden.

Du betreust zusammen mit Rodrigo Procacci die Db-Junioren. Bereitet dir die Doppelbelastung Spass?
Ja sehr, die Trainertätigkeit ist auch der Grund, warum ich ursprünglich beim FCE eingestiegen bin. Sie gibt mir enorm viel zurück und macht mir nach wie vor grosse Freude. Ich bin so auch viel näher dran an «meinen» Trainern, die mir genauso wichtig sind wie unsere Junioren, als wenn ich «nur» als Juniorenobmann amtieren würde. Da ich alleine schon durch meine Trainertätigkeit oft auf dem Weiherhaus anzutreffen bin, können viele kleine Probleme schnell und unkompliziert aus dem Weg geräumt oder zumindest besprochen werden.

Du hast für den FC Eschenbach drei Wünsche frei. Welche würdest du nennen?
Die dringend notwendige Modernisierung und der Ausbau der bestehenden Infrastruktur (Kabinen/Clubhaus), ein zusätzlicher 11-er Kunstrasen, um auch bei Schlechtwetter-Phasen die Spiele durchführen zu können und die Kinder nicht mit Trainingsabsagen enttäuschen zu müssen. Als Drittes würde ich mir noch viele willige und gute Leute wünschen, die sich als Trainer bzw. Betreuer beim FCE engagieren möchten und mir/uns so die immer schwieriger werdende Suche nach geeigneten Lösungen für unsere Juniorenteams erleichtern. Denn ohne Trainer und Betreuer gibt es leider auch keine Mannschaften.

Eschenbachs Nachwuchsfussballer sind wieder am Ball!

Der FC Eschenbach dankt dir Mario für deine tolle und wertvolle «Büez» und wünscht dir mit deiner Nachwuchsabteilung viel Freude und Erfolg!

Hinweis

Auf der Homepage des FC Eschenbach (www.fce-schenbach.ch) können die aktuellen Matches aller FCE-Mannschaften und die Anspielzeiten unter der Rubrik «Spiele der Woche» angeklickt werden. Der FC Eschenbach freut sich auf Ihren Besuch!

Osi Sager

Aregger+ Schnarwiler AG
Sanitär- und Heizungsinstallationen
Beratung und Planung
Reparaturdienst
Boilerentkalkungen
Heizkesselsanierungen
Eschenbach Tel. 041 448 22 67
Rothenburg Tel. 041 280 26 28
Ebikon Tel. 041 420 03 30

FRIENDS 2000
SPONSORENCLUB
FC ESCHENBACH

Erste Eschenbacher Platzger-Meisterschaft

Am Samstag 20. Juli 2019 wurde auf dem Sportplatz Weiherhus bei schönstem Wetter die 1. Eschenbacher Platzger Meisterschaft durchgeführt.

Der Anlass wurde von den Freinds2000 organisiert und durchgeführt. Es war eine tolle Meisterschaft mit vielen guten Würfen. Eingeladen zur Meisterschaft waren alle Eschenbacherinnen und Eschenbacher.

Teilgenommen haben schlussendlich 38 «Platzgerinnen und Platzger». Der Spass stand eindeutig im Vordergrund und trotzdem wurden etliche spannende Duelle «ausgeworfen». Zum Resultat zählten die zwei besten Passen à fünf Würfe. Die Damen warfen über eine Distanz von 12 Meter, die Herren über eine Distanz von 17 Meter. Das spannende Duell um den Sieg mit nur einem Punkt Differenz wurde nach fünf Stunden Platzgen erst mit dem letzten Wurf von Roger Portmann zugunsten von Karin Schleiss entschieden. Die drei Besten durften schöne Preise entgegen nehmen. Auf dem Foto sieht man den 2. Platzierten Roger Portmann in Aktion.

1. Rang: 620 Punkte, Karin Schleiss, Eschenbach
2. Rang: 619 Punkte, Roger Portmann, Eschenbach
3. Rang: 496 Punkte, Silvan Bucher, Inwil

Im Namen der Friends2000 und des FC Eschenbach danke ich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer für ihr Mitmachen.

Ob der Anlass im nächsten Jahr wieder durchgeführt wird, entscheidet sich in den nächsten Wochen.

OK Platzgen, Rolf Frank

S. BURKHARDT
eidg. dipl. Malermeister
Malergeschäft GmbH

Eschenbach / Luzern / Horw
Handy 079 208 82 00
Büro 041 340 14 34
E-mail: burkhardt@burkhardt-malergeschaeft.ch

FELDSCHÜTZEN ESCHENBACH

Nächste Schiessdaten:

Fahnenweiheschiessen Grossdietwil
Freitag, 30. August 2019, 13.30–19.00 Uhr
Samstag, 31. August 2019, 08.00–12.00 Uhr
13.30–19.00 Uhr
Sonntag, 1. September 2019, 08.00–12.00 Uhr
Freitag, 6. September 2019, 13.30–19.00 Uhr
Samstag, 7. September 2019, 08.00–12.00 Uhr
14.00–19.00 Uhr
Sonntag, 8. September 2019, 08.00–12.00 Uhr

Gruppenschützen lösen auch den Gruppenstich. Es werden keine Rangeurzeiten reserviert. Es gilt die Standblattreihenfolge. Standblatt bitte für SG Rothenburg lösen.

Jubiläumsschiessen St. Urban
Freitag, 30. August 2019, 13.30–19.00 Uhr
Samstag, 31. August 2019, 08.00–12.00 Uhr
13.30–19.00 Uhr
Sonntag, 1. September 2019, 08.00–12.00 Uhr
Freitag, 6. September 2019, 13.30–19.00 Uhr
Samstag, 7. September 2019, 08.00–12.00 Uhr
14.00–19.00 Uhr
Sonntag, 08. September 2019, 08.00–12.00 Uhr
Gruppenschützen lösen auch den Gruppenstich.
Es werden keine Rangeurzeiten reserviert.
Es gilt die Standblattreihenfolge.
Standblatt bitte für FS Eschenbach lösen.

Zentralschweizer Feldmeisterschaft Kriens
Schiesszeiten: Donnerstag, 5. September
17.00–19.00 Uhr
Samstag, 7. September, 10.00–12.00 Uhr
Samstag, 14. September, 14.00–16.00 Uhr
Gemeldet sind: Ammann Christoph, Bächer Josef, Fankhauser Ernst, Lussi Walter, Lussy Sepp, Mattmann Josef, Niederberger Josef, Schnabel Dana, Spitznagel Michel, Zemp Erwin. Weitere Einzelschützen sind herzlich willkommen.
Der Einzeldoppel wird auf Fr. 21.– herabgesetzt.
Da der Verband im Jahr 2023 aufgelöst wird, müssen keine Rückstellungen für zukünftige Langzeitgaben mehr getätigt werden. Dadurch kann der Einzeldoppel von derzeit Fr. 25.– per sofort auf Fr. 21.– (für Junioren auf Fr. 15.–) herabgesetzt werden.

Zusätzliche Platzgaben für die Meisterschützen
Neu werden auf jedem Schiessplatz mindestens 3 Platzgaben abgegeben; je eine in der Kategorie A (Standardgewehr und Freigewehr), Kategorie D (Stgw 57/03) und Kategorie E (Karabiner, Stgw 90 und Stgw 57/02). Sind in einer Kategorie 80 oder mehr Schützen rangiert, so wird in diesem Feld eine zusätzliche Platzgabe abgegeben. Gewinnberechtigt sind nur Schützen, die die Platzgabe noch nie erhalten haben. Somit haben vor allem neue Teilnehmer die Chance, mit «normalem» Doppelgeld eine Platzgabe im Wert von Fr. 120.– (Bar- oder Naturalgabe) zu gewinnen.

Letztes Obligatorisch:
Freitag, 30. August von 17.30 bis 19.30 Uhr

Kant. Veteranenschiessen,
Hüslenmoos am Freitag, 6. September von 13.30 bis 18.30 Uhr. Bei jedem Training bis 18. September kann der Luzernerstich gelöst werden.
Trainingszeiten: jeden Mittwoch, von 17.30 bis 19.30 Uhr. Am 18. Und 25. Sept. von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Resultate:
Freiburger Kantonalschützenfest
Kürzlich besuchten die Feldschützen Eschenbach das Freiburger KSF. 19 Teilnehmende kämpften im idyllisch gelegenen Stand von St. Silvester um wichtige Punkte in den einzelnen Stichen. Vorab galt es natürlich im Vereinsstich zu brillieren. Jörg Traber setzte hier mit 93 P. die interne Höchstmarke. Wenn auch einige Kameraden unter ihrem gewohnten Niveau abschnitten, war man doch allgemein mit den erreichten Resultaten zufrieden. Dank der Unterstützung von einigen Gastschützen konnte ein guter Vereinsdurchschnitt realisiert werden. Die Sektion erreichte unter den rund 280 Gastvereinen den 29. Rang mit 93.13 P.

Bestresultate Vereinsstich, alle mit Kranzauszeichnung: Traber Jörg 93, Mattmann Josef 92, Zihlmann Werner, Fankhauser Ernst je 91, Zemp Erwin 90, Günther Fredy, Ammann Christoph je 89, Niederberger Josef 88, Lussi Walter, Grunder Peter je 85, Barmet Melk 84 P.

Standartenweiheschiessen Altishofen
Bestresultate Vereinsstich, alle mit Kranzauszeichnung: Lussi Walter 94, Traber Jörg, Ammann Christoph je 92, Zihlmann Werner 91, Grunder Peter, Fankhauser Ernst je 90, Bächer Josef 85, Niederberger Josef, Mattmann Josef, Günther Fredy je 84P.
Die Gruppe Hiltig erreicht mit 271 P. den 5. Rang und die Gruppe Rüchlig mit 265 P. den 12. Rang.

Santenbergschiessen Wauwil
Bestresultate Vereinsstich, alle mit Kranzauszeichnung: Traber Jörg 93, Fankhauser Ernst, Günther Fredy je 91, Lussy Josef 87, Mattmann Josef, Hofherr Orson, Müller Andy je 86, Barmet Melk, Niederberger Josef, Lussi Walter, Ammann Christoph je 84P.

Die Gruppe Rüchlig belegt mit 262 P. den 9. Rang und die Gruppe Hiltig mit 256 P. den 22. Rang.
Eidgenössisches Veteranenschiessen in Zürich

Die Veteranen der FS Eschenbach machten sich am Samstag, 10. August auf den Weg zum Albisgüetli. Da waren für zwei Wochen rund 5000 Schützenveteranen aus der ganzen Schweiz zu Gast und massen sich in der präzisen Schussabgabe. Die willkommene Abkühlung und der Regen an diesem Tag sorgten für ideale äussere Bedingungen. Mit der Schiesskarte konnten vier Stiche gelöst werden. Der anvisierte vierfache Kranz war ein hochgestecktes Ziel eines jeden Teilnehmers. Die Scheibe 9 im grossen Schiessstand Albisgüetli war für unsere Veteranensektion reserviert. Morgens um 8 Uhr gings los und schon bald wurden die ersten Kranzresultate bejubelt. Während der verdienten Mittagspause durften nochmals die erzielten Resultate verglichen und kommentiert werden. Fast

jeder hätte den einen oder andern Schuss gerne besser platziert und sorgfältiger abgegeben. Aber die fast durchwegs guten Resultate liessen doch eine heitere Stimmung aufkommen. Der Anlass bot ja auch eine passende Gelegenheit die Kameradschaft unter den Veteranenschützen zu pflegen. Alle Teilnehmer von den Eschenbacher Feldschützen errangen mindestens zwei Kranzresultate. Insgesamt trugen sie vier Vierfach-, sechs Dreifach- und drei Zweifachauszeichnungen nach Hause.

Alle Resultate und Infos sind auf der Website:
www.fseschenbach.ch

servus yoga

Studio für Yoga und Bewegung

NEU in Eschenbach, Rothenburgstrasse 22

Hatha Flow Yoga ¦ Kids Yoga ¦ Yoga für den Rücken ¦ Meditation ¦ Privatstunden ¦ Workshops ¦ Fitjump

offen für alle, gratis Schnuppern
Krankenkassen anerkannt
Einstieg jederzeit möglich

alle Infos auf www.servus-yoga.ch

Irene Isepponi ¦ dipl. Yogalehrerin RYT 500 Yoga Alliance
Mitglied im Schweizer Yogaverband
irene@isepponi.com ¦ www.servus-yoga.ch ¦ 077 435 12 74

SPORTSCHÜTZEN ROTHENBURG-ESCHENBACH

Sportschützen Rothenburg-Eschenbach

Jugend + Sportkurs im Sportschiessen 50m
Kursort: Schiessanlage Hüslenmoos

Nächste Kurstage:
Kurs A: jeweils Dienstag
Datum: 3./10./17./ev. 24. September
Zeit: 17.15 – 20.00 Uhr.
Abfahrt: 17.00 Uhr, Rössliplatz

Kurs B: jeweils Mittwoch
Datum: 28. August, 04./11./18./ ev. 25. Sep.
Zeit: 13.15 – ca. 15.15 Uhr.
Abfahrt: 13.00 Uhr, Rössliplatz

Kurs für Leistungssportler:
Kurstage nach Absprache mit dem Trainer.

Anmeldung und Auskunft:
Jörg Traber, Nachwuchstrainer, Postfach 130, 6274 Eschenbach; Tel. G.: 079 641 04 75, SMS
E. Mail: architraber@bluewin.ch

Schüler- und Jugendschiessen Rothenburg und Emmen
Das eigene Schülerschiessen führen wir am:
Samstag, 31. Aug. 13.00 – 16.00 Uhr durch.
Es besteht die Möglichkeit das eigene Schülerschiessen heute Mittwoch 28. August vorzuschiessen. Das Emmener Schülerschiessen wird nur am Samstag 31. August ab 13.00 Uhr durchgeführt, inkl. Final der besten acht frei schiessenden Schützen. Die Schülerschiessen stehen allen Jugendlichen also auch Nichtschützen von 10 bis 16 Jahren offen. (Siehe auch Ausschreibung)

J+S: Final Nachwuchskurse ZSV
Zum Abschluss des Jugend & Sportkurses 50m findet der Final sämtlicher Nachwuchskurse des Zentralschweizerischer Sportschützen Verband statt:
Sonntag 22. September
Schiessanlage Aamättli, 6374 Buochs NW
Schiesszeiten ca. 07.30 – 12.45 Uhr.
Programm: Probe und 20 Wettkampfschüsse.
Die detaillierten Schiesszeiten und Scheiben-Zuteilungen werden noch bekannt gegeben.

J+S Kurs: Druckluftschiessen Winterhalbjahr
Beginn der Indoor-Saison für das 10m Druckluftschiessen in Eschenbach in der BSA ab:
Montag 14. beziehungsweise Mittwoch 16. Okt.
Kurs-Anmeldungen nimmt der Kursleiter Jörg Traber entgegen.

Training der Aktiven über KK 50m
Es sind noch folgende Programme zu schiessen.
Das ZSV-Programm für alle Aktive. Die Kniend-Schützen müssen noch das GM Ersatzprogramm schiessen. Alle Mitglieder haben zwei Rotbachstiche nacheinander zu absolvieren! Zwei nacheinander geschossene Rotbachstiche (Best of. 20) zählen für die Jahresmeisterschaft!
Datum: 3./10./17./24. September
Zeit: jeweils von 17.00–19.30 Uhr

Endschiessen 2019
Samstag: 14. September, 14.00–16.00 Uhr und jeweils Dienstag, 10. und 17. September, Schiesszeiten 17.30–19.30 Uhr.
In der 50 m Anlage im Militärstand Hüslenmoos kann jeder einmal einen Versuch mit einem Kleinkalibersportgewehr wagen. Dieses Sportgerät erzeugt keinen Rückschlag und auch keinen Lärm.

Wir bieten folgendes Programm an:
Menüstich (6 × 1 Schuss)
Glück spez. Scheibe (5 Schuss)
Rotbachstich (2 × 10 Schuss Total 20 Schuss)
Nachdoppel A 100 (min 3 × 2 Schuss)
Junioren-Stich (2 × 5 Schuss)
Die Sportschützen Rothenburg-Eschenbach freuen sich, wenn sie mit ihrer Familie, Arbeitskameraden, Freunden und Bekannten unser Kilbischiessen besuchen.

Eidg. Schützenfest für Jugendliche 2019
Ende Juni - Anfangs Juli haben 619 Vereine mit 4484 Nachwuchsschützen am Eidgenössischen Schützenfest für Jugendliche aus der ganzen Schweiz teilgenommen. Diese Nachwuchsschützen schos-

sen Total 13 303 Stiche. Erfolgreich mit dabei waren auch die Sportschützen mit Ihrem Jugend+Sport Kurs. Von den neun gestarteten Schützen kamen acht Kranzgeschmückt nach Hause.

Kleinkaliber 50m
Am Samstagmorgen, 29. Juni im Schiessstand Frauenfeld Schollenholz, bei noch angenehmer Wärme, auch dank Schatten vom Wald (also bei relativ idealem Schützenwetter) konnten die Sportschützen um 08.00 Uhr auf zwei Scheiben mit Ihrem Wettkampf beginnen. Die Nervosität war bei den Schützen, die zum ersten Mal bei einem grösserem Wettkampf mit dabei waren, sehr gross. So, dass die Betreuer Walter Lussi, Menz Hodel, Hanspeter Schmid und dem Kursleiter Jörg Traber mahnend einwirken mussten, das Erlernte vom Training im Wettkampf auch umzusetzen und möglichst cool zu bleiben. Wer diese Geduld und Konzentration nicht bei jedem Schuss aufbrachte, wurde sofort mit einem schlechten Schusswert bestraft. Dabei wurden leider wertvolle Punkte verschenkt. Wenn auch das absolute Topresultat ausblieb, gab es sehr gute Resultate. Von den 20 geschossen Stichen waren 17 Kranzresultate. Nik, Nicolas, Marius und Levin holten neben dem Kranz, mit ihrem sehr guten Resultat im Vereinsstich noch einen Ehrenpreis ab.

Vereinskonkurrenz:
23. Rang Sportschützen RO-ES 184.866 Punkte

Top Resultaten erreichten:
Im Vereinsstich: Maximum 200 Punkte

Nik Ibra	189 P.	17. Rang U15 EP
Nicolas Liegl	189 P.	19. Rang U15 EP
Marius Mattmann	185 P.	16. Rang U13 EP
Peter Schürmann	182 P.	127. Rang U19
Levin Lötscher	180 P.	37. Rang U13 EP
Eliya Scheidegger	179 P.	40. Rang U13
Thomas Schürmann	175 P.	91. Rang U17
Janos Mali	174 P.	53. Rang U13
Noah Scherrer	171 P.	64. Rang U13

Im Kranzstich:

Nik Ibra	95 P.	18. Rang U15
Nicolas Liegl	95 P.	20. Rang U15
Peter Schürmann	94 P.	72. Rang U19
Eliya Scheidegger	93 P.	17. Rang U13
Levin Lötscher	92 P.	18. Rang U13
Noah Scherrer	89 P.	25. Rang U13
Janos Mali	86 P.	48. Rang U13
Marius Mattmann	85 P.	51. Rang U13
Thomas Schürmann	84 P.	83. Rang U17

Im Gabenstich:

Nicolas Liegl	90 P.	38. Rang U15

Im Auszahlungsstich:

Thomas Schürmann	78 P.	80. Rang U17

J+S: Schülerschiessen Fischbach
Das Schülerschiessen ist jeweils der erste auswärtige Wettkampf im J+S Kurs 50 m. Dieses war aber zugleich auch die Hauptprobe zum Eidg. Schützenfest der Jugendlichen in Frauenfeld. Der Wettkampf in Fischbach umfasst zehn Wettkampfschüsse, für die interne Rangliste wurden noch zehn weitere Wettkampfschüsse angehängt, so das der Vereinswettkampf vom Eidgenössische auch simulieren konnte.

Das Absenden des Wettkampfes ist erst am 6. September, darum sind die Ränge noch nicht bekannt. Eleny, Nik, Levin, Marius und Nicolas sind zum Absenden eingeladen. Vier Einzel- und das Gruppenresultat sind sicher Podestplätze.

Alle Resultate mit Kranzauszeichnung:
Fischbach + intern

Levin Lötscher	94 + 95 =	191 P.
Nicolas Liegl	93 + 93 =	186 P.
Nik Ibra	95 + 91 =	186 P.
Marius Mattmann	87 + 92 =	179 P.
Noah Scherrer	92 + 81 =	173 P.
Cyril Oppliger	84 + 84 =	168 P.
Eleny Scheidegger	79 + 86 =	165 P.
Gruppe Hiltig (Nik, Nicolas, Levin)		282 P.

15. Jugendschiessen (Sportschützen Rothenburg-Eschenbach)

Ort:	Militärschiessstand Hüslenmoos, Emmenbrücke Kleinkaliberstand 50 m im Untergeschoss
Datum und Zeit:	Samstag, 31. August 2019, 13.00–16.00 Uhr
Teilnahmeberechtigt:	Alle Mädchen und Knaben der Jahrgänge 2003–2011 Steht auch für Nicht-Sportschützen offen!
Kostenbeitrag:	Fr. 8.– inkl. Munition, Nachdoppel Fr. 3.–
Programm:	5 Probeschüsse, 10 Schuss Einzelfeuer, 1 Nachdoppel gestattet
Auszeichnung:	Andenken, liegend aufgelegt oder liegend frei, an alle Teilnehmer.
Medaillen:	je die drei Ersten der Jahrgänge 10–12 / 13–14 / 15–16
Spezialgabe an den:	Besten «Rothenburger»- und «Eschenbacher»-Schütze
Rangverkündigung:	Freitag, 13. September Auszeichnungsberechtigte werden eingeladen.
Anmeldung:	vor Ort oder bei
Auskunft:	Hanspeter Schmid 041 448 30 36 oder Walter Lussi 079 2475326
Freundlich laden ein:	Sportschützen Rothenburg-Eschenbach

Ambulanz Notruf		144
Vergiftungsnotfälle	Tox Zentrum	145
Rega		1414
Arzt	Dr. med. Joseph Brügger	041 448 29 30
Zahnarzt	Dr. med. dent. Martin Jost	041 448 14 14
Kleintierpraxis Bachmatt	Dr. med. vet. Ursula Hirt	041 448 11 77
Seetal-Tixi		041 914 15 16
Betagtenzentrum Dösselen		041 449 95 00
Spitex Hochdorf	Hilfe + Pflege zu Hause	041 914 10 70
Pfarramt	Römisch-katholisches Evangelisch-reformiertes, Hochdorf	041 448 11 52 041 910 44 77
Polizei	Notruf Polizeiposten	117 041 289 25 30
Feuerwehr	Feuermeldestelle	118
Feuerwehrkommando	Alois Füglister	079 830 28 16
Gemeindewesen	Verwaltung E-Mail: gemeinde@eschenbach-luzern.ch Gemeindeammannamt, Markus Kronenberg	041 449 90 10 Fax 041 449 90 11 041 449 90 21
Strassendienst	Werkhof	041 448 23 75
Schulwesen	Präsident Bildungskommission, Beat Kündig Schulleiter Basis-/Primarstufe, René Brun Schulleiter Sekundarschule, Thomas Meyer Schulleitung Sekretariat	041 448 48 48 041 449 40 80 041 449 40 80 041 449 40 80
Wasserversorgung Eschenbach AG		
	Brunnenmeister, Eugen Weibel Präsident, Edi Unternährer	041 448 12 60, 079 448 02 19 041 448 22 57, 078 603 91 57
Wasserversorgungsgenossenschaft Eihörnli Eschenbach		
	Wassermeister, Alois Bächler-Roth Präsident, Andreas Widmer-Stirnimann	041 448 03 68, 079 292 85 83 041 448 06 21

Vorstand Gewerbeverein Eschenbach

Präsident: Peter Fähndrich, innosolutions, Tel. 041 508 15 08, peter@gwaerbeschenbach.ch
Vizepräsident: Guido Fleischli, Gebr. Fleischli AG, Tel. 041 448 40 20, guido@gwaerbeschenbach.ch
Kassier: Oliver Ineichen, Ineichen NetDirect, Tel. 041 448 08 87, oliver@gwaerbeschenbach.ch
Aktuar: Corsin Faé, FAÉ GmbH, Tel. 041 310 69 69, corsin@gewaerbeschenbach.ch
Bau/Vermietung Mobiliar: Christoph Salzmann, Salzmann Bau AG, Tel. 041 448 23 31, christoph@gwaerbeschenbach.ch
Verantwortliche für Detaillisten: Rosella Grüter, Coiffeur Haarissimo, Tel. 041 448 48 02, rosella@gwaerbeschenbach.ch
Verantwortliche für Anlässe: Lilo Göldi, Administrations-Service, Tel. 079 642 24 20, lilo@gwaerbeschenbach.ch

Das Pöstli hat eine neue E-Mail-Adresse:
poestli@oetterliag.ch

Termine für den Veranstaltungskalender, Abo-Bestellungen sowie Inseratanfragen direkt an:
Jörg Traber, Tel. 079 641 04 75 oder architraber@bluewin.ch

OPEL SUMMER SALE

OPEL MOKKA X AB

CHF 22’990.–

GEBOREN IN DEUTSCHLAND. GEBAUT FÜR UNS ALLE.

www.opel.ch

DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN

Ab-Preis: **Mokka X 120 YEARS EDITION,** 1.4 ECOTEC® manuell, 5-Türer, 1364 cm³, 140 PS. Listenpreis CHF 27’700.– abzüglich Summer Sale Prämie von CHF 4’710.– = Barzahlungspreis CHF 22’990.–. Abbildung: **Mokka X 120 YEARS EDITION,** 1.4 ECOTEC® manuell, 5-Türer, 1364 cm³, 140 PS. Listenpreis CHF 27’700.–, plus 18-Zoll-Leichtmetallräder CHF 500.–, abzüglich Summer Sale Prämie von CHF 4’710.– = Barzahlungspreis CHF 23’490.–. **147 g/km CO_2-Ausstoss, 34 g/km CO_2-Wert und Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung, Ø-Verbrauch 6,5 l/100 km, Energieeffizienzklasse G. Ø CO_2 aller verkauften Neuwagen in CH = 137 g/km.** Das Angebot ist nur gültig für Privat,- B2B- und OPP-Kunden, bei Barzahlung auf Lagerfahrzeuge. Summer Sale Prämie ist nicht kumulativ mit der 0 % Leasing-Aktion. Gültig vom 01.08. bis 31.08.2019.

GARAGE Galliker

Luzernstrasse 59
6274 Eschenbach
www.carplanet.ch

Deine Ferienfotos
auf Fotoleinwand.

**Handgemacht in
Eschenbach.**

posterkoenig.ch

ein Unternehmen
der **Oetterli AG**